
Modulhandbuch

**Didaktik der Grundschule (LPO UA
2023): Grundschulpädagogik und -
didaktik, Didaktikfächer, zusätzliches
studienbegleitendes Praktikum**

Lehramt

Sommersemester 2024

Die weiteren Verwendungsmöglichkeiten der Module in anderen Studiengängen können Sie im Digicampus einsehen.

Dieses Modulhandbuch enthält die Module des Faches "Didaktik der Grundschule" im Studiengang **Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2023)**. Das Fach „Didaktik der Grundschule“ besteht aus den Modulen der Grundschulpädagogik und -didaktik (33 Leistungspunkte), den Modulen Ihrer drei gewählten Didaktikfächer (je 12 Leistungspunkte) und dem Modul für das zusätzliche studienbegleitende Praktikum (4 LP).

Erziehungswissenschaftliches Studium	Allgemeine Pädagogik, Schulpädagogik, Psychologie	35 LP
	Gesellschaftswissenschaften und Theologie/Philosophie	8 LP
Praktika	Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum	6 LP
	Studienbegleitendes fachdidaktische Praktikum; für Studierende des Unterrichtsfachs Deutsch als Zweitsprache: Vorbereitung auf das Staatsexamen DaZ ⁴	4 LP
Didaktik der Grundschule (Fach 1)	Grundschulpädagogik und -didaktik	33 LP
	Didaktikfach 1	12 LP
	Didaktikfach 2	12 LP
	Didaktikfach 3	12 LP
	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum	4 LP
Unterrichtsfach (Fach 2)	Fachwissenschaft	54 LP
	Fachdidaktik	15 LP
Schriftliche Hausarbeit nach § 29 LPO I		10 LP
Freier Bereich (Mindestumfang)		10 LP
Gesamtumfang		215 LP

Abb. Der Aufbau des Studiengangs Lehramt an Grundschulen im Überblick

Die folgenden Übersichten dienen Ihrer Orientierung im Studium. Sie haben **empfehlenden Charakter** und sollen Sie in der Planung Ihres Studiums unterstützen. Für die nach der LPO-UA im Modulhandbuch zu treffenden Festsetzungen zu Modulprüfungen sind allein die in diesem Modulhandbuch folgenden Beschreibungen der einzelnen Module verbindlich. Die Übersichten ersetzen daher nicht die Lektüre der in diesem Modulhandbuch enthaltenen Beschreibungen der einzelnen Module.

Bitte nutzen Sie auch die **Beratungsangebote der Fachstudienberatung** sowie die **fächerübergreifenden Beratungsangebote am Zentrum für LehrerInnenbildung und interdisziplinäre Bildungsforschung**. Auch die Fachschaft Lehramt unterstützt Sie.

A Grundschulpädagogik und -didaktik

Module						Modulteile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	GPD-0001	Basismodul 1: Grundschulpädagogik (1. Sem.)	GPD	5	1	Teil 1: Einführung in die Grundschulpädagogik	VL	2	WiSe	Im selben Semester	Klausur (45 Min.)	Unbenotet	WiSe	Keine
						Teil 2: Einführung in grundschulpädagogisches Denken und Handeln	PS	2	WiSe					
	GPD-0002	Basismodul 2: Grundschuldidaktik (2. Sem.)	GPD	7	1	Teil 1: Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts (SU).	VL	2	SoSe	Im selben Semester	Klausur (90 Min)	Unbenotet	SoSe	Keine
						Teil 2: Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs (SSE)	VL	2	SoSe					
						Teil 3: Grundlagen der Didaktiken des SU und des SSE	PS	2	SoSe					
	B	GPD-0003	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1: Anschlussfähige Bildung für alle ermöglichen (3.-6. Sem.)	GPD	6	1-2	Teil 1: Grundschulpädagogik 1 Pflichtseminar	S	2	WiSe/SoSe	beliebig	Portfolioprüfung (12 Wochen)	Benotet	WiSe/SoSe
Teil 2: Grundschulpädagogik 1 Wahlpflichtseminar							S	2	WiSe/SoSe					

B	GPD-0004	Aufbaumodul Sachunterricht: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Sachunterricht (3.-6. Sem.)	GPD	6	1-2	Teil 1: Aufbaumodul Sachunterricht Pflicht	S	2	WiSe/ SoSe	beliebig	Portfolioprüfung (12 Wochen)	Benotet	WiSe/ SoSe	GPD-0002
						Teil 2: Aufbaumodul Sachunterricht Wahlpflicht	S	2	WiSe/ SoSe					
	GPD-0005	Aufbaumodul Schriftspracherwerb: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Schriftspracherwerb (3.-6. Sem.)	GPD	6	1-2	Teil 1: Aufbaumodul Schriftspracherwerb - Pflichtseminar	S	2	WiSe/ SoSe	beliebig	Portfolioprüfung (12 Wochen)	Benotet	WiSe/ SoSe	GPD-0002
						Teil 2: Aufbaumodul Schriftspracherwerb - Wahlpflichtseminar	S	2	WiSe/ SoSe					
C	GPD-0039	Vertiefungsmodul: Zentrale Herausforderungen der Arbeit in der Grundschule (6.-7. Sem.)	GPD	3	1	Teil 1: Zentrale Herausforderungen der Arbeit in der Grundschule	S	2	WiSe/ SoSe	-	Klausur (90 Min)	Benotet	WiSe/ SoSe	GPD-0001, GPD-0002

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

Stand: Wintersemester 23/24

Bitte nutzen Sie die **Beratungsangebote der Fachstudienberatung** sowie die **fächerübergreifenden Beratungsangebote am Zentrum für LehrerInnenbildung und interdisziplinäre Bildungsforschung**. Auch die Fachschaft Lehramt unterstützt Sie.

B: Didaktikfächer

1. Didaktikfach Biologie im Lehramt an Grundschulen

Module						Modulteile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	DNW-1054	Basismodul: Fachwissenschaftliche Grundlagen des Biologieunterrichts (1.-2. Sem.)	DNW	5	2	Teil 1: Humanbiologische / zoologische Themen in der Gs	VL	1	WiSe	beliebig	Klausur (90 Min.)	Benotet	WiSe/ SoSe	Keine
						Teil 3: Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen zu Themen der Humanbiologie/Zoologie	Ü	2						
						Teil 2: Botanische / ökologische Themen in der GS	VL	1	SoSe					
B	DNW-1006	Aufbaumodul: Konzeption und Gestaltung von Biologieunterricht (3.-4. Sem.)	DNW	5	2	Teil 1: Einführung in die Didaktik der Biologie	VL	2		WiSe	1 vor 2 und 3; 2 vor 3	Klausur (90 Min.)	Benotet	WiSe/ SoSe
						Teil 2: Planung von Unterricht	S	2	WiSe/ SoSe					
						Teil 3: Vermittlung von Artenkenntnissen	S	2	WiSe/ SoSe					
C	DNW-1007	Vertiefungsmodul: Biologiedidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Unterrichtspraxis** (5.-6. Sem.)	DNW	2	1 = 6 Halbtage à 3 h	Teil 1: Effektives Erkunden an außerschulischen Lernorten	S	2	WiSe/ SoSe	beliebig	Portfolioprüfung (2 Wochen)	Unbenotet	WiSe/ SoSe	DNW-1006
						Teil 2: Fachdidaktische Exkursionen und Übungen im Freiland**	Ex**	1	WiSe/ SoSe					

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

Stand: Wintersemester 23/24

** Auch wenn die Exkursionen dem Vertiefungsmodul zugeordnet sind, wird empfohlen, diese schon ab dem ersten Semester nach und nach zu absolvieren.

2. Didaktikfach Chemie im Lehramt an Grundschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	DNW-5111	Fachliche Grundlagen für das Lehren und Lernen von Chemie I (1. oder 3. Sem.)	DNW	5	1	Teil 1: Chemische Grundlagen und einfache Schulexperimente	S	4	WiSe	-	Kombiniert praktisch-mündliche Prüfung (40 Min.)	Benotet	WiSe	Keine
	DNW-5113	Fachdidaktische Grundlagen für das Lehren und Lernen von Chemie (1.-4. Sem.)	DNW	5	2	Teil 1: Einführung in die Didaktik der Chemie	VL, Ü	2	WiSe	1 vor 2	Portfolioprüfung (12 Monate)	Benotet	SoSe	Keine
Teil 2: Planung naturwissenschaftlichen. Unterrichts						S	2	SoSe						
B	DNW-5114	Angewandte Chemiedidaktik für die Grundschule (4.-6.Sem.)	DNW	2	1	Teil 1: Lernumgebungen für chemische Sachverhalte	S	2	SoSe	-	Portfolioprüfung (6 Monate)	Unbenotet	SoSe	DNW-5113

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen / Stand: Wintersemester 23/24

3. Didaktikfach Deutsch im Lehramt an Grundschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	GER-4124	Deutschdidaktik Basismodul (1.-2. Sem.)	GER	6	2	Teil 1: Grundkurs 1	GK	2	WiSe/SoSe	1 vor 2	Klausur (60 Min.)	Benotet	WiSe/SoSe	Keine
						Teil 2: Grundkurs 2 Primarstufe	GK	2	WiSe/SoSe					
B	GER-4127	Deutschdidaktik Aufbaumodul (3.-6. Sem.)	GER	6	2	Teil 1: Aufbauseminar Lese- und Literaturdidaktik	S	2	WiSe/SoSe	1 vor 2	Teilprüfung: Klausur (30 Min.)	Benotet (3 LP)	WiSe/SoSe	GER-4124
						Teil 2: Aufbauseminar Sprachdidaktik	S	2	WiSe/SoSe	2 vor 1				

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

Stand: Wintersemester 23/24

4. Didaktikfach Deutsch als Zweitsprache im Lehramt an Grundschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
Wahlpflichtbereich A1: Von den folgenden drei Modulen ist genau ein Modul im Umfang von 6 Leistungspunkten zu wählen.														
A1	DAF-1402	Grundlagen DaZ und DaF I: Einführung in die Fachdidaktik (1.-2. Sem.)	DAF	6	1	Teil 1: Vorlesung oder Seminar	VL/S	2	WiSe	Im selben Semester	Klausur (60 Min) oder Portfolioprüfung (2 Wochen) (siehe Modulbeschreibung)	Benotet	Mind. einmal pro Jahr	Keine
						Teil 2: Übung	Ü	2	WiSe					
ODER														
A1	DAF-1502	Grundlagen DaZ und DaF II: Mehrsprachigkeit und Migration (1.-2. Sem.)	DAF	6	1	Teil 1: Vorlesung oder Seminar	VL/S	2	SoSe	Im selben Semester	Klausur (60 Min) oder Portfolioprüfung (2 Wochen) (siehe Modulbeschreibung)	Benotet	Mind. einmal pro Jahr	Keine
						Teil 2: Übung	Ü	2	SoSe					
ODER														
A1	DAF-1602	Grundlagen DaZ und DaF III: Sprachsystem und Sprachgebrauch (1.-2. Sem.)	DAF	6	1	Teil 1: Vorlesung oder Seminar	VL/S	2	WiSe	Im selben Semester	Klausur (60 Min) oder Portfolioprüfung (2 Wochen) (siehe Modulbeschreibung)	Benotet	Mind. einmal pro Jahr	Keine
						Teil 2: Übung	Ü	2	WiSe					
Wahlpflichtbereich A2: Von den folgenden neun Modulen ist genau ein Modul im Umfang von 6 Leistungspunkten (Partnersprache!) zu wählen.														
A2	SZA-0202	Arabisch 1 (6 LP) (ab. 1. Sem.)	SZ	6	1	Arabisch 1	SPÜ	4	WiSe	-	Klausur (90 Min)	Unbenotet	WiSe	Keine
ODER														
A2	SZC-0202	Chinesisch 1 (6 LP) (ab 1.Sem.)	SZ	6	1	Chinesisch 1	SPÜ	4	WiSe	-	Klausur (90 Min)	Unbenotet	WiSe	Keine
ODER														
A2	SZI-0201	Italiano 1 (6 LP) (ab. 1. Sem.)	SZ	6	1	Italiano 1	SPÜ	4	WiSe/SoSe	-	Klausur (90 Min)	Unbenotet	WiSe/SoSe	Keine
ODER														

A2	SZX-0202	Japanisch 1 (6 LP) (ab 1. Sem.)	SZ	6	1	Japanisch 1	SPÜ	4	WiSe	-	Klausur (90 Min)	Unbenotet	WiSe	Keine
ODER														
A2	SZP-0201	Português 1 (6 LP) (ab 1. Sem.)	SZ	6	1	Português 1	SPÜ	4	WiSe	-	Klausur (90 Min)	Unbenotet	WiSe	Keine
ODER														
A2	SZQ-0201	Rumänisch 1 (6 LP) (ab 1. Sem.)	SZ	6	1	Rumänisch 1	SPÜ	4	WiSe	-	Klausur (90 Min)	Unbenotet	WiSe	Keine
ODER														
A2	SZR-0202	Russisch 1 (6 LP) (ab 1. Sem.)	SZ	6	1	Russisch 1	SPÜ	4	WiSe	-	Klausur (90 Min)	Unbenotet	WiSe	Keine
ODER														
A2	SZW-0201	Schwedisch 1 (6 LP) (ab 1. Sem.)	SZ	6	1	Schwedisch 1	SPÜ	4	WiSe	-	Klausur (90 Min)	Unbenotet	WiSe	Keine
ODER														
A2	SZT-0202	Türkisch 1 (ab 6 LP) (ab 1. Sem.)	SZ	6	1	Türkisch 1	SPÜ	4	WiSe	-	Klausur (90 Min)	Unbenotet	WiSe	WS

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen / SPÜ = Sprachpraktische Übung

Stand: Wintersemester 23/24

5. Didaktikfach Englisch im Lehramt an Grundschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	EAS-3080	Didactics: Introduction (2.-3. Sem.)	EAS	6	1	Teil 1: Introduction to the Teaching of English	VL	2	WiSe/SoSe	Im selben Semester	Klausur (90 Min.)	Benotet	WiSe/SoSe	Keine
						Teil 2: Begleitübung zur Vorlesung	Ü	2	WiSe/SoSe					
B	EAS-3206	Didactics: Intermediate with English Language Skills (3.-6 Sem.)	EAS	6	1	Teil 1: Seminar zur Didactics: Intermediate	S	2	WiSe/SoSe	Im selben Semester	Teilprüfung: Klausur (90 Min.):	Benotet (4 LP)	WiSe/SoSe	EAS-3080
						Teil 2: Sprachpraxis für Englisch als Didaktikfach	SPÜ	2	WiSe/SoSe		Teilprüfung: Klausur (45 Min.):	Benotet (2 LP)	WiSe/SoSe	EAS-3080

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen / SPÜ = Sprachpraktische Übung

Stand: Wintersemester 23/24

6. Didaktikfach Geographie im Lehramt an Grundschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	GEO-1901	Fachdidaktik Geographie Basismodul (1.-2. Sem.)	GEO	5	2	Teil 1: Vorlesung Fachdidaktik I	VL	2	WiSe	Beliebig	Klausur (90 Minuten)	Benotet	WiSe/ SoSe	Keine
						Teil 2: Vorlesung Fachdidaktik II	VL +S	3	SoSe					
B	GEO-2902	Fachwissenschaftlich-fachdidaktisches Modul Geographie Grundschule (3.-6 Sem).	GEO	7	2	Teil 1: Fachwissenschaftl.-fachdidaktisches. Seminar	VL+ S**	4	WiSe	Beliebig	Mündliche Prüfung (15 Minuten)	Benotet	WiSe	GEO-1901
						Teil 2: Medienseminar	S	2	WiSe/ SoSe					

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen / **blended learning

Stand: Wintersemester 23/24

7. Didaktikfach Geschichte im Lehramt an Grundschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	GES-7101	Basismodul Didaktik der Geschichte (1.-2. Sem.)	GES	6	1-2	Teil 1: Grundkurs 1	GK	2	WiSe/SoSe	1 und 2 gemeinsam / oder 1 vor 2	Teilprüfung: Klausur (40 Min.)	Benotet (3 LP)	WS/SS	Keine
						Teil 2: Grundkurs 2	GK/S	2	WiSe/SoSe		Teilprüfung: Hausarbeit (1 Monat) oder Portfolio (6 Wochen) - siehe Modulbeschreibung	Benotet (3 LP)	WS/SS	
B	GES-7152	Aufbaumodul Didaktik der Geschichte, Grundschule (3.-6. Sem.)	GES	6	2	Teil 1: Historisches Lernen in der Grundschule, Teil 1	S	2	WiSe oder SoSe	1 vor 2 oder 2 vor 1	Mündliche Prüfung (30 Min.)	Benotet	WS/SS	GES-7101
						Teil 2: Historisches Lernen in der Grundschule, Teil 2	S	2	SoSe oder WiSe					

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

Stand: Wintersemester 23/24

8. Didaktikfach Kunst im Lehramt an Grundschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	KUN-1002	Kunstpädagogische Grundlagen - Theorie (1.-4. Sem.)	KUN	6	1-2	Teil 1: Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur (Kunstgeschichte I)	VL	2	SoSe	Beliebig	Klausur (60 Min.)	Benotet	WiSe/SoSe	Keine
						Teil 2: Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur (Kunstgeschichte II)	VL	2	WiSe					
						Teil 3: Kunstdidaktik (für Didaktikfach)	VL	2	WiSe					
						Teil 4: Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen	VL	2	WiSe/SoSe					
A**	KUN-1003	Kunstpädagogische Grundlagen - Praxis (2.-5. Sem.)	KUN	6	1-2	Teil 1: Gestalten im Schulalltag	S	2	WiSe/SoSe	Beliebig	Künstlerische Studienarbeit (Mappe) Fläche/Raum (6 Monate)	Benotet	WiSe/SoSe	Einstufungsveranstaltung
						Teil 2: Gestalten in der Fläche: 1. Bildnerische Technik	S	2	WiSe/SoSe					
						Teil 3: Gestalten in der Fläche: 2. Bildnerische Technik	S	2	WiSe/SoSe					
						Teil 4: Gestalten in der Fläche: 3. Bildnerische Technik	S	2	WiSe/SoSe					
						Teil 5: Gestalten im Raum: Material nach Wahl	S	2	WiSe/SoSe					

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

** Bei Bedarf auch als B oder C

Stand: Wintersemester 23/24

9. Didaktikfach Mathematik im Lehramt an Grundschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	MTH-8605	Arithmetik für das Grundschullehramt (1.-3. Sem.)	MTH	6	2	Veranstaltung 1: Arithmetik in der Grundschule I	VL+Ü	4	WiSe	Empfohlen: 1 vor 2	Portfolioprfung (Details vgl. Modulbeschreibung)	Benotet	WiSe/SoSe	Keine
						Veranstaltung 2: Arithmetik in der Grundschule II	VL+Ü	4	SoSe					
B	MTH-8625	Didaktik des Sachrechnens und der Geometrie in der Grundschule (3.-4. Sem.)	MTH	3	1	Didaktik des Sachrechnens und der Geometrie in der Grundschule	VL+Ü	4	WiSe/SoSe	-	Portfolioprfung (Details vgl. Modulbeschreibung)	Benotet	WiSe/SoSe	MTH-8605
C	MTH-8645	Fachdidaktische Vertiefung der Grundschulmathematik (4.-6. Sem.)	MHT	3	1	Fachdidaktische Vertiefung der Grundschulmathematik	VL/Ü/S	2	WiSe/SoSe	-	Portfolioprfung (Details vgl. Modulbeschreibung)	Unbenotet	WiSe/SoSe	MTH-8645

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

Stand: Wintersemester 23/24

10. Didaktikfach Musik im Lehramt an Grundschulen

Module					Modulteile/Lehrveranstaltungen						Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
	MUP-1101	Musikpraktische Grundlagen GS (1.-6. Sem.)	MUP	5	1(+)	Teil 1: Schulpraktisches Singen/Chor	Ü	1	WiSe/SoSe	beliebig	Teilprüfung: Regelmäßige Teilnahme	Unbenotet (1 LP)	WiSe/SoSe	Keine
						Teil 2: Kreatives Gestalten	Ü	2	WiSe/SoSe					
						Teil 3: Schulprak. Instr. I	Ü	1	WiSe/SoSe					
						Teil 4: Schulprak. Instr. II	Ü	1	WiSe/SoSe					
						Teil 5: Einzelunterricht**	Ü	**	WiSe/SoSe					
	MUP-1121	Musikdidaktische Grundlagen GS (1.-6. Sem.)	MUP	7	2(+)	Teil 1: Einführung in die Musikdidaktik	Ü	1	WiSe	beliebig	Klausur im Fach Allgemeine Musiklehre (60 Min)	Benotet	WiSe/SoSe	
						Teil 2: Stimmbildung und Sprecherz.	S, Ü	1	WiSe/SoSe					
						Teil 3: Allgemeine Musiklehre	S, Ü	2	WiSe/SoSe					
						Teil 4: Musik im Kontext	S	2	WiSe/SoSe					
						Teil 5: Ausgewählte Themen zur Musikpäd./-did,	S	2	WiSe/SoSe					
Teil 6: Methoden des Musikunterrichts in der GS						S	2	WiSe/SoSe						

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

Stand: Wintersemester 23/24

**Max. 8 Semestereinheiten nach Wahl (Gesang, Instrument, Schulpraktisches Instrumentalspiel)

11. Didaktikfach Physik im Lehramt an Grundschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Modul*
A	DNW-7111	Grundlagen des Lehrens und Lernens von Physik an Grundschulen (3. Sem.)	DNW	5	1	Teil 1: Einführung in die Didaktik der Physik	VL/S	2	WiSe	Im selben Semester	Portfolioprüfung (6 Monate)	Benotet	WiSe	Keine
						Teil 2: Physikalische Grundlagen und Schulerperimente für den Sachunterricht	S	3	WiSe					
B	DNW-7112	Sachunterricht aus physikdidaktischer Perspektive (4.-7. Sem.)	DNW	7	2	Teil 1: Physikalische Themen des Sachunterrichts	S	2	SoSe	1 vor 2	Portfolioprüfung (12 Monate)	Benotet	WiSe	DNW-7111
						Teil 2: Lernumgebungen für den Sachunterricht	S	3	WiSe					

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

Stand: Wintersemester 23/24

12. Didaktikfach Evangelische Religionslehre im Lehramt an Grundschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	ETH-0020	Grundlagen der Religionsdidaktik (1.-3. Sem.)	ETH	8	2	Teil 1: Vorlesung 1	VL	2	WiSe	beliebig	Klausur (90 Min.)	Benotet	WiSe/SoSe	Keine
						Teil 2: Vorlesung 2	VL	2	SoSe					
B	ETH-0021	Religionsunterricht in Theorie und Praxis (4.-6. Sem.)	ETH	4	1	Teil 1: Religionsunterricht in Theorie und Praxis	S	2	WiSe/SoSe	-	Hausarbeit (8 Wochen)	Benotet	WiSe/SoSe	Keine

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

Stand: Wintersemester 23/24

13. Didaktikfach Katholische Religionslehre im Lehramt an Grundschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	KTH-4100	Grundwissen Theologie (1.-2. Sem.)	KTH	3	1	Teil 1: Grundwissen Theologie	S	2	SoSe	-	Klausur (60 Min.)	Benotet	WiSe/SoSe	Keine
	KTH-4200	Einführung Religionsdidaktik (1.-2. Sem.)	KTH	6	2	Teil 1: Religiöses Lernen heute	VL	2	WiSe	beliebig	Klausur (120 Min.)	Benotet	WiSe/SoSe	Keine
Teil 2: Didaktik des katholischen Religionsunterrichts						VL	2	SoSe						
B	KTH-4300	Religionsdidaktik Grundschule (4.-6. Sem.)	KTH	3	1	Teil 1: Religionsdidaktik Grundschule	S	2	WiSe/SoSe	-	Hausarbeit (4 Wochen)	Benotet	WiSe/SoSe	KTH-4100, KTH-4200

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

Stand: Wintersemester 23/24

14. Didaktikfach Politik und Gesellschaft im Lehramt an Grundschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	PBD-1000	Basismodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft: Grundlagen politischen Lernen und Lehrens“ (1.-2. Sem.)	PBD	6	1-2	Teil 1: Einführung in die Fachdidaktik Politik und Gesellschaft	GK	2	WiSe	-	Klausur (60 Min.)	Benotet	WiSe/SoSe	Keine
						Teil 2: Methoden und Medieneinsatz	VS	2	WiSe/SoSe					
B	PBD-2000	Aufbaumodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft – Konzeption und Gestaltung“ I (3.-4. Sem.)	PBD	3	1	Teil 1: Konzeption und Gestaltung“ I	S	2	WiSe/SoSe	-	Portfolioprüfung (8 Wochen)	Benotet	WiSe/SoSe	PBD-1000
	PBD-3000	Aufbaumodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft – Konzeption und Gestaltung“ II (3.-4. Sem)	PBD	3	1	Teil 1: Konzeption und Gestaltung“ II	S	2	WiSe/SoSe	-	Portfolioprüfung (8 Wochen)	Benotet	WiSe/SoSe	PBD-1000

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

Stand: Wintersemester 23/24

15. Didaktikfach Sport im Lehramt an Grundschulen

Module						Modulteile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	SPO-1401	Sportdidaktische Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule planen und durchführen (1.-3. Sem.)	SPO	3	1-2	Teil 1: Sportdidaktik	V	1	WiSe	beliebig	Teilprüfung Sportdidaktik: Klausur (60 Min) – 1 LP (Benotet) Teilprüfung: Fachpraktische Prüfung (15 Min) – 2 LP (Benotet)	WiSe/ SoSe	WiSe/ SoSe	Keine
						Teil 2: Kleine Spiele	Ü	1	WiSe/ SoSe					
						Teil 3: Sportspiele	Ü	1	WiSe/ SoSe					
	SPO-1402	Sportwissenschaftliche Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule begründen und auswerten (1.-3. Sem.)	SPO	4	1-2	Teil 1: Trainings- und Bewegungswissenschaft	VL	1	SoSe	beliebig	Teilprüfung Sportwissenschaftliche Kompetenz: Klausur (60 Min) – 1 LP (Benotet) Teilprüfung Gesundheitskompetenz: Praktische Prüfung 15 Min) – 1 LP (Benotet) Teilprüfung Leichtathletik: Regelmäßig Teilnahme – 1 LP (Unbenotet) Teilprüfung Schwimmen: Regelmäßige Teilnahme - 1 LP (Unbenotet)	WiSe/ SoSe	keine	
						Teil 2: Gesundheitsorientierte Fitness	Ü	1	SoSe/ WiSe					
						Teil 3: Leichtathletik	Ü	1	SoSe					
						Teil 4: Schwimmen	Ü	1	SoSe/ WiSe					
	B	SPO-1411	Sportpädagogische Kompetenzen – Schulsport in der Grundschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen (4.-6. Sem.)	SPO	5	1-2	Teil 1: Sportpädagogik	S	2	WiSe/ SoSe	beliebig	Teilprüfung Sportpädagogische Kompetenz: kombiniert fachpraktisch-mündliche Prüfung (20 Min) – 2 LP (Benotet) Teilprüfung Gestaltungs-kompetenz: Praktische Prüfung (15 Min) – 2 LP (Benotet) Teilprüfung Wahlfach: Regelmäßige Teilnahme – 1 LP (Unbenotet)	WiSe/ SoSe	SPO1401 und SPO-1402
Teil 2: Gymnastik/Tanz							Ü	1	WiSe/ SoSe					
Teil 3: Turnen/Akrobatik							Ü	1	WiSe/ SoSe					
Teil 4. Wahlfach							Ü	1	WiSe/ SoSe					

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

Stand: Wintersemester 23/24

C: Zusätzliches Studienbegleitendes Praktikum

1. Modulübersicht

Module						Moduleileile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung				
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*	
-	GPD-0040	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Grundschulpäd. und -didaktik	GPD	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/SoSe	Im selben Semester	Bericht (4 Wochen)	Unbenotet	WiSe/SoSe	GPD-0001, GPD-0002	
						Teil 2: Begleitseminar	S	2							
ODER															
-	DNW-1053	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Biologie	DNW	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/SoSe	Im selben Semester	Bericht (3 Wochen)	Unbenotet	WiSe/SoSe	DNW-1054, DNW-1006	
						Teil 2: Begleitseminar	S	2							
ODER															
-	GER-4126	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Deutsch	GER	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/SoSe	Im selben Semester	Bericht (3 Wochen)	Unbenotet	WiSe/SoSe	GER-4124	
						Teil 2: Begleitseminar	S	2							
ODER															
-	DAF-5802	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Deutsch als Zweitsprache	DAF	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	Mind. einmal pro Jahr	Im selben Semester	Bericht oder Portfolioprüfung (3 Wochen) (siehe Modulbeschreibung)	Unbenotet	Mind. einmal pro Jahr	Modulgruppe A1	
						Teil 2: Begleitseminar	S	2							
ODER															
-	EAS-3402	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Englisch	EAS	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/SoSe	Im selben Semester	Bericht (3 Wochen)	Unbenotet	WiSe/SoSe	EAS-3080	
						Teil 2: Begleitseminar	S	2							
ODER															
-	GEO-5911	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Geographie	GEO	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/SoSe	Im selben Semester	Bericht (4 Wochen)	Unbenotet	WiSe/SoSe	GEO-1901	
						Teil 2: Begleitseminar	S	2							

ODER

-	GES-7190	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Geschichte	GES	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/ SoSe	Im selben Semester	Bericht (1 Monat)	Unbenotet	WiSe/ SoSe	GES-7101
						Teil 2: Begleitseminar	S	2						

ODER

-	KUN-1032	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Kunst	KUN	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/ SoSe	Im selben Semester	Bericht (6 Wochen)	Unbenotet	WiSe/ SoSe	Keine (ab 2. Sem.)
						Teil 2: Begleitseminar	S	2						

ODER

-	MTH-9015	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Mathematik	MTH	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/ SoSe	Im selben Semester	Bericht (4 Wochen)	Unbenotet	WiSe/ SoSe	MTH-8605
						Teil 2: Begleitseminar	S	2						

ODER

-	MUP-8032	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Musik	MUP	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/ SoSe	Im selben Semester	Bericht (3 Wochen)	Unbenotet	WiSe/ SoSe	Keine
						Teil 2: Begleitseminar	S	2						

ODER

-	DNW-7101	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Physik	DNW	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/ SoSe	Im selben Semester	Portfolioprüfung (6 Monate)	Unbenotet	WiSe/ SoSe	DNW-7111
						Teil 2: Begleitseminar	S	2						

ODER

-	PBD-0439	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Politik und Gesellschaft	PBD	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/ SoSe	Im selben Semester	Bericht (6 Wochen)	Unbenotet	WiSe/ SoSe	PBD-1000
						Teil 2: Begleitseminar	S	2						

ODER

-	ETH-1025	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Evangelische Religionslehre	ETH	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/ SoSe	Im selben Semester	Hausarbeit (8 Wochen)	Unbenotet	WiSe/ SoSe	-
						Teil 2: Begleitseminar	S	2						

Wird das zusätzliche studienbegleitende fachdidaktische Praktikum mit Begleitseminar im Fach Evangelische Religionslehre absolviert, so ermöglicht dies den Erwerb der Voraussetzungen für die Vocatio (Vorraussetzung für die Aufnahmen in den schulischen Vorbereitungsdienst).

ODER														
-	KTH-3002	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Katholische Religionslehre	KTH	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/ SoSe	Im selben Semester	Seminararbeit (4 Wochen)	Unbenotet	WiSe/ SoSe	KTH-4100, KTH-4200
						Teil 2: Begleitseminar	S	2						
ODER														
-	SPO-1931	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Sport	SPO	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/ SoSe	Im selben Semester	Bericht (4 Wochen)	Unbenotet	WiSe/ SoSe	2-3 methodisch-didaktische Veranstaltungen aus den Modulen
						Teil 2: Begleitseminar	S	2						

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

Stand: Wintersemester 23/24

2. Modulabfolge und Belegungsempfehlungen

Das zusätzliche studienbegleitende Praktikum absolvieren Sie **nachdem Sie das Orientierungspraktikum und das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum** abgelegt haben. Sie können es **vor oder nach dem studienbegleitenden fachdidaktische Praktikum**, welches Sie in der Fachdidaktik Ihres Unterrichtsfaches absolvieren, ablegen.

Das zusätzliche studienbegleitende Praktikum absolvieren Sie **entweder in der Grundschulpädagogik/-didaktik oder einem Ihrer drei Didaktikfächer**. Sie können hier **frei** wählen. Es wird dringend empfohlen, das zusätzliche studienbegleitende Praktikum erst nach Ablegung des entsprechenden Basismoduls bzw. der entsprechenden Basismodule abzulegen. Bitte beachten Sie die dazu die Modulbeschreibung.

Bitte beachten Sie: Wenn Sie **evangelische Religionslehre oder katholische Religionslehre** als Didaktikfach studieren, absolvieren Sie Ihr zusätzliches studienbegleitendes Praktikum" in Ihrer Konfession.

Beachten Sie das Anmeldeverfahren. Weitere Informationen zu den Praktika finden Sie auf den Webseiten Ihres Praktikumsamts, in den FAQs der Lehramtsberatung des ZLbIB und den Webseiten der anbietenden Fächer.

Die Modulbeschreibungen für die anderen Praktika finden Sie im Modulhandbuch „Praktika“.

Übersicht nach Modulgruppen

1) 700 Didaktik der Grundschule (LPO UA 2023) - Grundschulpädagogik/-didaktik A, B, C (ECTS: 33)

Version 1

GPD-0001: Basismodul 1: Grundschulpädagogik (5 ECTS/LP).....	7
GPD-0002: Basismodul 2: Grundschuldidaktik (7 ECTS/LP) *	9
GPD-0003: Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1: Anschlussfähige Bildung für alle ermöglichen (6 ECTS/LP) *	14
GPD-0004: Aufbaumodul Sachunterricht: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Sachunterricht (6 ECTS/LP) *	20
GPD-0005: Aufbaumodul Schriftspracherwerb: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Schriftspracherwerb (6 ECTS/LP) *	26
GPD-0039: Vertiefungsmodul: Zentrale Herausforderungen der Arbeit in der Grundschule (3 ECTS/LP) *	30

2) 701 Didaktik der Grundschule (LPO UA 2023) - Didaktikfach Biologie A, B, C (ECTS: 12)

Version 1 (seit WS23/24)

DNW-1054: Basismodul: Fachwissenschaftliche Grundlagen des Biologieunterrichts (5 ECTS/LP) *	33
DNW-1006: Aufbaumodul: Konzeption und Gestaltung von Biologieunterricht (5 ECTS/LP) *	36
DNW-1007: Vertiefungsmodul: Biologiedidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 ECTS/LP) *	40

3) 702 Didaktik der Grundschule (LPO UA 2023) - Didaktikfach Chemie A, B (ECTS: 12)

Version 1

DNW-5111: Fachliche Grundlagen für das Lehren und Lernen von Chemie I (5 ECTS/LP).....	44
DNW-5113: Fachdidaktische Grundlagen für das Lehren und Lernen von Chemie (5 ECTS/LP) *	45
DNW-5114: Angewandte Chemiedidaktik für die Grundschule (2 ECTS/LP) *	47

4) 703 Didaktik der Grundschule (LPO UA 2023) - Didaktikfach Deutsch A, B (ECTS: 12)

Version 1

GER-4124: Deutschdidaktik Basismodul (6 ECTS/LP) *	48
GER-4127: Deutschdidaktik Aufbaumodul Didaktikfach (6 ECTS/LP) *	51

5) 704 Didaktik der Grundschule (LPO UA 2023) - Didaktikfach Deutsch als Zweitsprache A1, A2 (ECTS: 12)

Version 1

DAF-1402: Grundlagen DaZ und DaF I: Einführung in die Fachdidaktik (GL I, 6 LP) (6 ECTS/LP).....	54
DAF-1502: Grundlagen DaZ und DaF II: Mehrsprachigkeit und Migration (GL II, 6 LP) (6 ECTS/LP) *	56
DAF-1602: Grundlagen DaZ und DaF III: Sprachsystem und Sprachgebrauch (GL III, 6 LP) (6 ECTS/ LP).....	58
SZA-0202: Arabisch 1 (6 LP) (6 ECTS/LP).....	60
SZC-0202: Chinesisch 1 (6 LP) (6 ECTS/LP).....	61
SZI-0201: Italiano 1 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	62
SZX-0202: Japanisch 1 (6 LP) (6 ECTS/LP).....	64
SZP-0201: Português 1 (6 LP) (6 ECTS/LP).....	65
SZQ-0201: Rumänisch 1 (6 LP) (6 ECTS/LP).....	66
SZR-0202: Russisch 1 (6 LP) (6 ECTS/LP).....	67
SZW-0201: Schwedisch 1 (6 LP) (6 ECTS/LP).....	68
SZT-0202: Türkisch 1 (6 LP) (6 ECTS/LP).....	69

6) 705 Didaktik der Grundschule (LPO UA 2023) - Didaktikfach Englisch A, B (ECTS: 12)

Version 1

EAS-3080: Didactics: Introduction (V+Ü, 6 LP) (6 ECTS/LP) *	70
EAS-3206: Didactics: Intermediate with English Language Skills (S+SÜ, 6 LP) (6 ECTS/LP) *	72

7) 706 Didaktik der Grundschule (LPO UA 2023) - Didaktikfach Geographie A, B (ECTS: 12)

Version 1

GEO-1901: Fachdidaktik Geographie Basismodul (5 ECTS/LP) *	75
GEO-2902: Fachwissenschaftlich-fachdidaktisches Modul Geographie Grundschule (7 ECTS/LP) *	77

8) 707 Didaktik der Grundschule (LPO UA 2023) - Didaktikfach Geschichte A, B (ECTS: 12)

Version 1

GES-7101: Basismodul Didaktik der Geschichte (6 ECTS/LP) *	79
GES-7152: Aufbaumodul Didaktik der Geschichte, Grundschule (6 ECTS/LP) *	82

9) 708 Didaktik der Grundschule (LPO UA 2023) - Didaktikfach Kunst A (ECTS: 12)

Version 1

KUN-1002: Kunstpädagogische Grundlagen - Theorie (6 ECTS/LP) *	84
KUN-1003: Kunstpädagogische Grundlagen - Praxis (6 ECTS/LP) *	86

10) 709 Didaktik der Grundschule (LPO UA 2023) - Didaktikfach Mathematik A, B, C (ECTS: 12)

Version 1

MTH-8605: Arithmetik für das Grundschullehramt (6 ECTS/LP) *	99
MTH-8625: Didaktik des Sachrechnens und der Geometrie in der Grundschule (3 ECTS/LP) *	101
MTH-8645: Fachdidaktische Vertiefung der Grundschulmathematik (3 ECTS/LP) *	103

11) 710 Didaktik der Grundschule (LPO UA 2023) - Didaktikfach Musik A (ECTS: 12)

Version 1

MUP-1101: Musikpraktische Grundlagen GS (5 ECTS/LP) *	106
MUP-1121: Musikdidaktische Grundlagen GS (7 ECTS/LP) *	109

12) 711 Didaktik der Grundschule (LPO UA 2023) - Didaktikfach Physik A, B (ECTS: 12)

Version 1

DNW-7111: Grundlagen des Lehrens und Lernens von Physik an Grundschulen (5 ECTS/LP).....	111
DNW-7112: Sachunterricht aus physikdidaktischer Perspektive (7 ECTS/LP) *	113

13) 712 Didaktik der Grundschule (LPO UA 2023) - Didaktikfach Religionslehre, evangelisch A, B (ECTS: 12)

Version 1

ETH-0020: Grundlagen der Religionsdidaktik (8 ECTS/LP) *	115
ETH-0021: Religionsunterricht in Theorie und Praxis (4 ECTS/LP) *	117

14) 713 Didaktik der Grundschule (LPO UA 2023) - Didaktikfach Religionslehre, katholisch A, B (ECTS: 12)

Version 1

KTH-4100: Grundwissen Theologie (3LP) (3 ECTS/LP) *	120
KTH-4200: Einführung Religionsdidaktik (6LP) (6 ECTS/LP) *	122
KTH-4300: Religionsdidaktik Grundschule (3LP) (3 ECTS/LP) *	124

* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

15) 714 Didaktik der Grundschule (LPO UA 2023) - Didaktikfach Politik und Gesellschaft A, B (ECTS: 12)

Version 1

PBD-1000: Basismodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft: Grundlagen politischen Lernens und Lehrens“ (6 ECTS/LP) *	126
PBD-2000: Aufbaumodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft – Konzeption und Gestaltung“ (3 ECTS/LP) *	129
PBD-3000: Aufbaumodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft – Konzeption und Gestaltung“ II (3 ECTS/LP) *	131

16) 715 Didaktik der Grundschule (LPO UA 2023) - Didaktikfach Sport A, B (ECTS: 12)

Version 1

SPO-1401: Sportdidaktische Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule planen und durchführen (3 ECTS/LP) *	133
SPO-1402: Sportwissenschaftliche Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule begründen und auswerten (4 ECTS/LP) *	136
SPO-1411: Sportpädagogische Kompetenzen - Schulsport in der Grundschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen (5 ECTS/LP) *	139

17) 716 Didaktik der Grundschule (LPO UA 2023) - Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum (ECTS: 4)

Version 1

GPD-0040: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Grundschulpädagogik/-didaktik (4 ECTS/LP).....	142
DNW-1053: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum in Biologie (4 ECTS/LP) *	143
GER-4126: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Deutsch (4 ECTS/LP) *	145
DAF-5802: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Deutsch als Zweitsprache (4 ECTS/LP).....	148
EAS-3402: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Englisch (4 ECTS/LP).....	150
GEO-5911: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Geographie (4 ECTS/LP).....	151
GES-7190: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Geschichte (4 ECTS/LP) *	153
KUN-1032: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Kunst (4 ECTS/LP) *	156
MTH-9015: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Mathematik (4 ECTS/LP) *	158
MUP-8032: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Musik (4 ECTS/LP).....	160
DNW-7101: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Physik (4 ECTS/LP) *	161
PBD-0439: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Politik und Gesellschaft (4 ECTS/LP) *.....	163

Inhaltsverzeichnis

ETH-1025: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Evangelische Religionslehre (4 ECTS/LP) *	165
KTH-3002: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Katholische Religionslehre (4 ECTS/LP) *	167
SPO-1931: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Sport (4 ECTS/LP).....	169

Modul GPD-0001: Basismodul 1: Grundschulpädagogik <i>Basic module 1: primary school didactics</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: PD Dr. Dr. hc Karoline Hillesheim		
Inhalte: Entwicklungen der Grundschulpädagogik, Geschichte der Grundschule		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden reflektieren aktuelle Entwicklungen der Grundschulpädagogik und schätzen diese auf der Grundlage der Geschichte der Grundschule im Hinblick auf aktuelle Diskussionsstränge ein. Methodisch: Die Studierenden nutzen auch längere Instruktionsphasen konzentriert und erstellen selbstständig Exzerpte. Sie beschreiben, wie empirische Studien im Kontext der Grundschulpädagogik konzipiert und durchgeführt werden. In ko-konstruktiven Phasen bearbeiten Sie fachliche Inhalte und stellen Ergebnisse vor. Sozial/personal: Die Studierenden reflektieren und erläutern erste Bausteine einer professionellen Lehrkraftpersönlichkeit auf der Grundlage ihrer Erfahrungen als Schüler:innen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 45 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 105 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Zulassung für das Lehramt an Grundschulen		ECTS/LP-Bedingungen: bestehen der schriftlichen Klausur
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Vorlesung: Einführung in die Grundschulpädagogik Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Lernziele: Ziele: Grundlegende Positionen, Themen und Denkweisen grundschulpädagogischer Arbeit kennen und reflektieren		
Inhalte: Grundlegende Inhalte und Themen der Grundschulpädagogik		
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Rehle/Thoma: Einführung in grundschulpädagogisches Denken. Donauwörth 2011 • Brügelmann: Schule verstehen und gestalten. Konstanz 2005 • Schorch: Studienbuch Grundschulpädagogik. Bad Heilbrunn 2007 • Drews/Schneider/Wallrabenstein: Einführung in die Grundschulpädagogik. Weinheim 2000 		

Modulteil: Proseminar: Einführung in grundschulpädagogisches Denken und Handeln

Lehrformen: Proseminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Lernziele:

Fähigkeit, aus der Diskussion um Grundschule die aktuellen Positionen der zentralen grundschulpädagogischen Aufgabenbereiche zu verstehen

Inhalte:

Aktuelle Positionen der grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche

Literatur:

Siehe Vorlesung

Prüfung

Prüfung zu Modul GPD-0001

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Bearbeitungsfrist: 90 Minuten, unbenotet

Prüfungshäufigkeit:

nur im WiSe

Beschreibung:

Es wird eine schriftliche Klausur über die Inhalte beider Veranstaltungen (Vorlesung & Proseminar) geschrieben.

Modul GPD-0002: Basismodul 2: Grundschuldidaktik <i>Basic module 2: primary school didactics</i>		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Hartinger Dr. Dirk Menzel		
Inhalte: Aktuelle Positionen und Entwicklungen der grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche Sachunterricht und Schriftspracherwerb		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden erläutern die aktuellen Positionen und Entwicklungen der zentralen grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche aus der Diskussion um Sachunterricht und Schriftspracherwerb. Methodisch: Die Studierenden nutzen auch längere Instrukionsphasen konzentriert und erstellen selbstständig Exzerpte. Sie beschreiben, wie empirische Studien im Kontext der Grundschuldidaktik (Schriftspracherwerb bzw. Sachunterricht) konzipiert und durchgeführt werden. In ko-konstruktiven Phasen bearbeiten Sie fachliche Inhalte und stellen Ergebnisse vor. Sozial/personal: Die Studierenden reflektieren und erläutern erste Bausteine einer professionellen Lehrkraftpersönlichkeit auf der Grundlage ihrer Erfahrungen als Schüler:innen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 210 Std. 68 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 142 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Zulassung für das Lehramt an Grundschulen		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der schriftlichen Klausur
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts Lehrformen: Vorlesung Dozenten: Prof. Dr. Andreas Hartinger Sprache: Deutsch SWS: 2
Lernziele: Verständnis der zentralen Zielsetzungen und methodischen Vorgehensweisen im Fach Sachunterricht aus der Kenntnis der Historie des Faches.

Inhalte:

Es werden die Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts besprochen. Schwerpunkte sind:

- a) die Konzeptionierung des Faches in Bayern, Deutschland und in anderen Ländern
- b) die Geschichte des Faches – vorrangig im deutschsprachigen Raum
- c) das Bildungspotenzial und die zu fördernden Kompetenzen in den verschiedenen Perspektiven des Sachunterrichts
- d) zentrale Methoden des Sachunterrichts und die empirischen Befunde dazu

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts 2. S. (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Es werden die Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts besprochen. Schwerpunkte sind: a) die Konzeptionierung des Faches in Bayern, Deutschland und in anderen Ländern b) die Geschichte des Faches – vorrangig im deutschsprachigen Raum c) das Bildungspotenzial und die zu fördernden Kompetenzen in den verschiedenen Perspektiven des Sachunterrichts d) zentrale Methoden des Sachunterrichts und die empirischen Befunde dazu Ziele: Verständnis der zentralen Zielsetzungen und methodischen Vorgehensweisen im Fach Sachunterricht aus der Kenntnis der Historie des Faches.

Modulteil: Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs

Lehrformen: Vorlesung

Dozenten: Dr. Dirk Menzel

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

Es werden die Grundlagen der Didaktik des Schriftspracherwerbs vorgestellt und konkretisiert. Schwerpunkte sind:

- a) Elementare Aspekte der (deutschen) Schriftsprache
- b) Kenntnisse über den Erwerb der Schriftsprache
- c) Methoden der Unterstützung des Erwerbs der Schriftsprache
- d) Schwierigkeiten beim Schriftspracherwerb
- e) Diagnose und Förderung

Literatur:

- Bredel, Ursula / Fuhrop, Nana / Noack, Christina (2011): Wie Kinder lesen und schreiben lernen, Tübingen: Francke VerlagMarx,
- Peter (2007): Lese- und Rechtschreiberwerb, Paderborn: Schöningh / UTB
- Rosebrock, C./Nix, D.: Grundlagen der Lesedidaktik, 6. Auflage, Baltmannsweiler 2013
- Schründer-Lenzen, A.: Schriftspracherwerb, 4. völlig überarbeitete Auflage, Wiesbaden 2013

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerb 2. S. (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Grundlagen der Didaktik des Schriftspracherwerbs werden zurückgebunden an die Anforderungen an Grundschullehrkräfte vorgestellt und reflektiert. Ausgang wird dabei * an der Entwicklung unterschiedlicher Kinder, * den sinnvollen und notwendigen Begleit- und Unterstützungsangeboten vor der Einschulung und in den ersten beiden Grundschuljahren * sowie wichtigen fachlichen Grundlagen genommen. Schwerpunkte, die die chronologische und fallspezifischen Darstellung jeweils ausfüllen, sind dabei: a) Elementare Aspekte der (deutschen) Schriftsprache b) Kenntnisse über den Erwerb der Schriftsprache c) Methoden der Unterstützung des Erwerbs der Schriftsprache d) Schwierigkeiten beim Schriftspracherwerb e) Diagnose und Förderung

<p>Modulteil: Grundlagen der Didaktiken des Sachunterrichts und des Schriftspracherwerbs</p> <p>Lehrformen: Proseminar</p> <p>Dozenten: Prof. Dr. Andreas Hartinger</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p>In dieser Begleitveranstaltung werden die Themen und Inhalte der beiden Vorlesungen aufgegriffen und vertieft. Schwerpunkte sind dabei neben der Klärung offener Fragen die Umsetzung der theoretischen Inhalte in Unterricht sowie die Präzisierung und Verdeutlichung innovativer Methoden der Sachunterrichts- und Schriftspracherwerbsdidaktik, mit denen die Studierenden in ihrer eigenen Schulzeit wenig in Berührung kommen konnten.</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Diese Veranstaltung findet begleitend zu den Einführungsvorlesungen zur Didaktik des Sachunterrichts und zur Didaktik des Schriftspracherwerbs statt.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>PS Grundlagen der Didaktiken d. SU und d. SSE - 2. Di/Hr (Proseminar)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Diese Veranstaltung findet begleitend zu den Einführungsvorlesungen zur Didaktik des Sachunterrichts und zur Didaktik des Schriftspracherwerbs statt. Ziele: In dieser Begleitveranstaltung werden die Themen und Inhalte der beiden Vorlesungen aufgegriffen und vertieft. Schwerpunkte sind dabei neben der Klärung offener Fragen die Umsetzung der theoretischen Inhalte in Unterricht sowie die Präzisierung und Verdeutlichung innovativer Methoden der Sachunterrichts- und Schriftspracherwerbsdidaktik,.</p> <p>PS Grundlagen der Didaktiken d. SU und d. SSE - 2. Di/Re (Proseminar)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Diese Veranstaltung findet begleitend zu den Einführungsvorlesungen zur Didaktik des Sachunterrichts und zur Didaktik des Schriftspracherwerbs statt. Ziele: In dieser Begleitveranstaltung werden die Themen und Inhalte der beiden Vorlesungen aufgegriffen und vertieft. Schwerpunkte sind dabei neben der Klärung offener Fragen die Umsetzung der theoretischen Inhalte in Unterricht sowie die Präzisierung und Verdeutlichung innovativer Methoden der Sachunterrichts- und Schriftspracherwerbsdidaktik,.</p> <p>PS Grundlagen der Didaktiken d. SU und d. SSE - 2. Do/Gü (Proseminar)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Diese Veranstaltung findet begleitend zu den Einführungsvorlesungen zur Didaktik des Sachunterrichts und zur Didaktik des Schriftspracherwerbs statt. Ziele: In dieser Begleitveranstaltung werden die Themen und Inhalte der beiden Vorlesungen aufgegriffen und vertieft. Schwerpunkte sind dabei neben der Klärung offener Fragen die Umsetzung der theoretischen Inhalte in Unterricht sowie die Präzisierung und Verdeutlichung innovativer Methoden der Sachunterrichts- und Schriftspracherwerbsdidaktik,.</p> <p>PS Grundlagen der Didaktiken d. SU und d. SSE - 2. Do/Ha (Proseminar)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Diese Veranstaltung findet begleitend zu den Einführungsvorlesungen zur Didaktik des Sachunterrichts und zur Didaktik des Schriftspracherwerbs statt. Ziele: In dieser Begleitveranstaltung werden die Themen und Inhalte der beiden Vorlesungen aufgegriffen und vertieft. Schwerpunkte sind dabei neben der Klärung offener Fragen die Umsetzung der theoretischen Inhalte in Unterricht sowie die Präzisierung und Verdeutlichung innovativer Methoden der Sachunterrichts- und Schriftspracherwerbsdidaktik,.</p> <p>PS Grundlagen der Didaktiken d. SU und d. SSE - 2. Gi - bei Bedarf (Proseminar)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Diese Veranstaltung findet begleitend zu den Einführungsvorlesungen zur Didaktik des Sachunterrichts und zur Didaktik des Schriftspracherwerbs statt. Ziele: In dieser Begleitveranstaltung werden die Themen und Inhalte der beiden Vorlesungen aufgegriffen und vertieft. Schwerpunkte sind dabei neben der Klärung offener Fragen</p>

die Umsetzung der theoretischen Inhalte in Unterricht sowie die Präzisierung und Verdeutlichung innovativer Methoden der Sachunterrichts- und Schriftspracherwerbsdidaktik,.

PS Grundlagen der Didaktiken d. SU und d. SSE - 2. Mi/Hi (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Diese Veranstaltung findet begleitend zu den Einführungsvorlesungen zur Didaktik des Sachunterrichts und zur Didaktik des Schriftspracherwerbs statt. Ziele: In dieser Begleitveranstaltung werden die Themen und Inhalte der beiden Vorlesungen aufgegriffen und vertieft. Schwerpunkte sind dabei neben der Klärung offener Fragen die Umsetzung der theoretischen Inhalte in Unterricht sowie die Präzisierung und Verdeutlichung innovativer Methoden der Sachunterrichts- und Schriftspracherwerbsdidaktik,.

PS Grundlagen der Didaktiken d. SU und d. SSE - 2. Mi/Hu (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Diese Veranstaltung findet begleitend zu den Einführungsvorlesungen zur Didaktik des Sachunterrichts und zur Didaktik des Schriftspracherwerbs statt. Ziele: In dieser Begleitveranstaltung werden die Themen und Inhalte der beiden Vorlesungen aufgegriffen und vertieft. Schwerpunkte sind dabei neben der Klärung offener Fragen die Umsetzung der theoretischen Inhalte in Unterricht sowie die Präzisierung und Verdeutlichung innovativer Methoden der Sachunterrichts- und Schriftspracherwerbsdidaktik,.

PS Grundlagen der Didaktiken d. SU und d. SSE - 2. Mo/Ji (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Diese Veranstaltung findet begleitend zu den Einführungsvorlesungen zur Didaktik des Sachunterrichts und zur Didaktik des Schriftspracherwerbs statt. Ziele: In dieser Begleitveranstaltung werden die Themen und Inhalte der beiden Vorlesungen aufgegriffen und vertieft. Schwerpunkte sind dabei neben der Klärung offener Fragen die Umsetzung der theoretischen Inhalte in Unterricht sowie die Präzisierung und Verdeutlichung innovativer Methoden der Sachunterrichts- und Schriftspracherwerbsdidaktik,.

PS Grundlagen der Didaktiken d. SU und d. SSE - 2. Mo/Me (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Diese Veranstaltung findet begleitend zu den Einführungsvorlesungen zur Didaktik des Sachunterrichts und zur Didaktik des Schriftspracherwerbs statt. Ziele: In dieser Begleitveranstaltung werden die Themen und Inhalte der beiden Vorlesungen aufgegriffen und vertieft. Schwerpunkte sind dabei neben der Klärung offener Fragen die Umsetzung der theoretischen Inhalte in Unterricht sowie die Präzisierung und Verdeutlichung innovativer Methoden der Sachunterrichts- und Schriftspracherwerbsdidaktik,.

PS Grundlagen der Didaktiken d. SU und d. SSE - 2. Mo/Ru (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Diese Veranstaltung findet begleitend zu den Einführungsvorlesungen zur Didaktik des Sachunterrichts und zur Didaktik des Schriftspracherwerbs statt. Ziele: In dieser Begleitveranstaltung werden die Themen und Inhalte der beiden Vorlesungen aufgegriffen und vertieft. Schwerpunkte sind dabei neben der Klärung offener Fragen die Umsetzung der theoretischen Inhalte in Unterricht sowie die Präzisierung und Verdeutlichung innovativer Methoden der Sachunterrichts- und Schriftspracherwerbsdidaktik,.

PS Grundlagen der Didaktiken d. SU und d. SSE - 2. Mo/Se (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Diese Veranstaltung findet begleitend zu den Einführungsvorlesungen zur Didaktik des Sachunterrichts und zur Didaktik des Schriftspracherwerbs statt. Ziele: In dieser Begleitveranstaltung werden die Themen und Inhalte der beiden Vorlesungen aufgegriffen und vertieft. Schwerpunkte sind dabei neben der Klärung offener Fragen die Umsetzung der theoretischen Inhalte in Unterricht sowie die Präzisierung und Verdeutlichung innovativer Methoden der Sachunterrichts- und Schriftspracherwerbsdidaktik.

PS Grundlagen der Didaktiken d. SU und d. SSE - 2. Mo/Za (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Diese Veranstaltung findet begleitend zu den Einführungsvorlesungen zur Didaktik des Sachunterrichts und zur Didaktik des Schriftspracherwerbs statt. Ziele: In dieser Begleitveranstaltung werden die Themen und Inhalte der beiden Vorlesungen aufgegriffen und vertieft. Schwerpunkte sind dabei neben der Klärung offener Fragen

die Umsetzung der theoretischen Inhalte in Unterricht sowie die Präzisierung und Verdeutlichung innovativer Methoden der Sachunterrichts- und Schriftspracherwerbsdidaktik,.

Prüfung

Prüfung zu Modul GPD-0002

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Bearbeitungsfrist: 90 Minuten, unbenotet

Prüfungshäufigkeit:

nur im SoSe

Beschreibung:

Es wird eine schriftliche Klausur über die Inhalte der Veranstaltungen dieses Moduls geschrieben.

Modul GPD-0003: Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1: Anschlussfähige Bildung für alle ermöglichen <i>Advanced module primary school didactics 1: enable compatible education for everybody</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Hartinger		
Inhalte: Formen des Umgangs mit Heterogenität in der Grundschule		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden schätzen verschiedene Formen des Umgangs mit Heterogenität in der Grundschule in ihren Konsequenzen bezüglich einer grundlegenden und anschlussfähigen Bildung begründet ein. Methodisch: Die Studierenden zeigen ihre Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten durch selbstständige Recherchen, Exzerpte und Präsentationen. Sozial/personal: Die Studierenden reflektieren und erläutern erweiterte Bausteine einer professionellen Lehrkraftpersönlichkeit. Dabei agieren sie zunehmend in Settings professioneller Kooperationen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 45 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 135 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Modul Basismodul 1: Grundschulpädagogik (GPD-0001) - Pflicht		ECTS/LP-Bedingungen: Modul-Teil-Prüfung bei PO 2008, Modulgesamtprüfung bei PO 2012 und PO UA 2023
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3. - 7.	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Grundschulpädagogik 1 - Pflichtseminar Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: GSP/P Grundlagen der Inklusion (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Die Lehrveranstaltung richtet sich schwerpunktmäßig an Studierende, die das "Zertifikat Inklusion" erwerben möchten. Ziel ist es, Wissen zu den Teilbereichen Diagnose und Intervention aufzubauen und Reflexionskompetenz zu entwickeln. Grundschulpädagogische Themen wie z.B. "Leistung" werden im Kontext von "Inklusion" beleuchtet und vor dem Hintergrund von Ergebnissen aus empirischen Studien diskutiert. Es werden

auch Beispiele zur Planung und Durchführung eines inklusiven Unterrichts in der Grundschule veranschaulicht und analysiert. Der Leistungsnachweis erfolgt anhand einer Klausur.

GSP/P Grundschulpädagogische Themen verstehen: Schwerpunkt Heterogenität (Hr) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Seminars ist es, ausgewählte grundschulpädagogische Themen im Hinblick auf ihre theoretischen Grundlagen, den aktuellen Stand der Forschung sowie ihre Verknüpfungen mit anderen Themen zu durchdringen. Das Vorgehen im Seminar orientiert sich dabei an der eben genannten Grundstruktur, die auch eine direkte Hinführung zur Bearbeitung einzelner Themen im Rahmen der Staatsexamensklausur im Fach Grundschulpädagogik darstellt. Bei den ausgewählten Themen handelt es sich um „Heterogenität“, „Schulanfang“, „Kompetenzorientierten Unterricht“, „Leistung“ und „Ganztagsschule“. Von den Teilnehmenden wird eine aktive Mitarbeit und hohes Engagement erwartet. Die einzelnen Themen werden über vorbereitenden Aufgaben, Inputphasen und die Auseinandersetzung mit und Diskussion von Teilaspekten im Seminar erschlossen. Am Ende sollen alle Teilnehmenden ein Verständnis für die Erschließung einzelner Themen sowie deren wichtigste inhaltliche Aspekte und Verknüpfungen zu anderen Themen entwickelt haben... (weiter siehe Digicampus)

GSP/P Grundschulpädagogische Themen verstehen: Schwerpunkt Heterogenität (Ji) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Empfohlen wird das Seminar für Studierende ab dem 5. Semester! Ziel des Seminars ist es, ausgewählte grundschulpädagogische Themen im Hinblick auf ihre theoretischen Grundlagen, den aktuellen Stand der Forschung sowie ihre Verknüpfungen mit anderen Themen zu durchdringen. Das Vorgehen im Seminar orientiert sich dabei an der eben genannten Grundstruktur, die auch eine direkte Hinführung zur Bearbeitung einzelner Themen im Rahmen der Staatsexamensklausur im Fach Grundschulpädagogik darstellt. Bei den ausgewählten Themen handelt es sich um Heterogenität, Leistung, Übergang und Ganztagsschule. Von den Teilnehmenden wird eine aktive Mitarbeit und hohes Engagement erwartet. Die einzelnen Themen werden über vorbereitenden Aufgaben, Inputphasen und die Auseinandersetzung mit und Diskussion von Teilaspekten im Seminar erschlossen. Am Ende sollen alle Teilnehmenden ein Verständnis für die Erschließung einzelner Themen sowie deren wichtigste inhaltliche Aspekte und Verknüpfungen zu anderen Themen... (weiter siehe Digicampus)

GSP/P Grundschulpädagogische Themen verstehen: Schwerpunkt Heterogenität (ME) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Seminars ist es, ausgewählte grundschulpädagogische Themen im Hinblick auf ihre theoretischen Grundlagen, den aktuellen Stand der Forschung sowie ihre Verknüpfungen mit anderen Themen zu durchdringen. Das Vorgehen im Seminar orientiert sich dabei an der eben genannten Grundstruktur, die auch eine direkte Hinführung zur Bearbeitung einzelner Themen im Rahmen der Staatsexamensklausur im Fach Grundschulpädagogik darstellt. Bei den ausgewählten Themen handelt es sich um „Heterogenität“, „Schulanfang“, „Kompetenzorientierten Unterricht“, „Leistung“ und „Ganztagsschule“. Von den Teilnehmenden wird eine aktive Mitarbeit und hohes Engagement erwartet. Die einzelnen Themen werden über vorbereitenden Aufgaben, Inputphasen und die Auseinandersetzung mit und Diskussion von Teilaspekten im Seminar erschlossen. Am Ende sollen alle Teilnehmenden ein Verständnis für die Erschließung einzelner Themen sowie deren wichtigste inhaltliche Aspekte und Verknüpfungen zu anderen Themen entwickelt haben... (weiter siehe Digicampus)

GSP/P Grundschulpädagogische Themen verstehen: Schwerpunkt Heterogenität (ZA) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Seminars ist es, ausgewählte grundschulpädagogische Themen im Hinblick auf ihre theoretischen Grundlagen, den aktuellen Stand der Forschung sowie ihre Verknüpfungen mit anderen Themen und der Praxis zu durchdringen. Das Vorgehen im Seminar orientiert sich dabei an der eben genannten Grundstruktur, die auch eine direkte Hinführung zur Bearbeitung einzelner Themen im Rahmen der Staatsexamensklausur im Fach Grundschulpädagogik darstellt. Von den Teilnehmenden wird eine aktive Mitarbeit und hohes Engagement erwartet. Die einzelnen Themen werden über vorbereitenden Aufgaben, Inputphasen und die Auseinandersetzung mit und Diskussion von Teilaspekten im Seminar erschlossen. Am Ende sollen alle Teilnehmenden ein Verständnis für die Erschließung einzelner Themen sowie deren wichtigste inhaltliche Aspekte und Verknüpfungen zu anderen Themen entwickelt haben. Den Leistungsnachweis erhält man durch regelmäßige Teilnahme, die Erledigung von Portfolioaufgaben und die bestandene Klausur am E... (weiter siehe Digicampus)

GSP/P Grundschulpädagogische Themen verstehen: Schwerpunkt Unterrichtsqualität (Hu) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Seminars ist es, ausgewählte grundschulpädagogische Themen im Hinblick auf ihre theoretischen Grundlagen, den aktuellen Stand der Forschung sowie ihre Verknüpfungen mit anderen Themen zu durchdringen. Das Vorgehen im Seminar orientiert sich dabei an der eben genannten Grundstruktur, die auch eine direkte Hinführung zur Bearbeitung einzelner Themen im Rahmen der Staatsexamensklausur im Fach Grundschulpädagogik darstellt. Bei den ausgewählten Themen handelt es sich um „Heterogenität“, „Schulanfang“, „Kompetenzorientierten Unterricht“, „Leistung“ und „Ganztagsschule“. Von den Teilnehmenden wird eine aktive Mitarbeit und hohes Engagement erwartet. Die einzelnen Themen werden über vorbereitenden Aufgaben, Inputphasen und die Auseinandersetzung mit und Diskussion von Teilaspekten im Seminar erschlossen. Am Ende sollen alle Teilnehmenden ein Verständnis für die Erschließung einzelner Themen sowie deren wichtigste inhaltliche Aspekte und Verknüpfungen zu anderen Themen entwickelt habe... (weiter siehe Digicampus)

GSP/P Grundschulpädagogische Themen verstehen: Schwerpunkt Unterrichtsqualität (ME) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Seminars ist es, ausgewählte grundschulpädagogische Themen im Hinblick auf ihre theoretischen Grundlagen, den aktuellen Stand der Forschung sowie ihre Verknüpfungen mit anderen Themen zu durchdringen. Das Vorgehen im Seminar orientiert sich dabei an der eben genannten Grundstruktur, die auch eine direkte Hinführung zur Bearbeitung einzelner Themen im Rahmen der Staatsexamensklausur im Fach Grundschulpädagogik darstellt. Bei den ausgewählten Themen handelt es sich um „Heterogenität“, „Schulanfang“, „Kompetenzorientierten Unterricht“, „Leistung“ und „Ganztagsschule“. Von den Teilnehmenden wird eine aktive Mitarbeit und hohes Engagement erwartet. Die einzelnen Themen werden über vorbereitenden Aufgaben, Inputphasen und die Auseinandersetzung mit und Diskussion von Teilaspekten im Seminar erschlossen. Am Ende sollen alle Teilnehmenden ein Verständnis für die Erschließung einzelner Themen sowie deren wichtigste inhaltliche Aspekte und Verknüpfungen zu anderen Themen entwickelt habe... (weiter siehe Digicampus)

GSP/P Grundschulpädagogische Themen verstehen: Schwerpunkt Unterrichtsqualität (Rei) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Empfohlen wird das Seminar für Studierende ab dem 5. Semester! Ziel des Seminars ist es, ausgewählte grundschulpädagogische Themen im Hinblick auf ihre theoretischen Grundlagen, den aktuellen Stand der Forschung sowie ihre Verknüpfungen mit anderen Themen zu durchdringen. Das Vorgehen im Seminar orientiert sich dabei an der eben genannten Grundstruktur, die auch eine direkte Hinführung zur Bearbeitung einzelner Themen im Rahmen der Staatsexamensklausur im Fach Grundschulpädagogik darstellt. Bei den ausgewählten Themen handelt es sich um „Lehrer:innenprofessionalität“, „Unterrichtsqualität“, „Individualisierung und Unterrichtskonzeptionen“ und „(digitale) Medien“. Des Weiteren erhalten Sie Informationen zum Vorbereitungsdienst und können an einem Kooperationstag mit der zweiten Ausbildungsphase teilnehmen. Von den Teilnehmenden wird eine aktive Mitarbeit und hohes Engagement erwartet. Die einzelnen Themen werden über vorbereitenden Aufgaben, Inputphasen und die Auseinandersetzung mit un... (weiter siehe Digicampus)

GSP/P Grundschulpädagogische Themen verstehen: Schwerpunkt Unterrichtsqualität (Se) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Seminars ist es, ausgewählte grundschulpädagogische Themen im Hinblick auf ihre theoretischen Grundlagen, den aktuellen Stand der Forschung sowie ihre Relevanz für die Praxis zu durchdringen. Das Vorgehen im Seminar orientiert sich dabei an der eben genannten dreigliederigen Grundstruktur, die auch eine direkte Hinführung zur Bearbeitung einzelner Themen im Rahmen der Staatsexamensklausur im Fach Grundschulpädagogik darstellt. Bei den ausgewählten Themen handelt es sich um „Lehrer:innenprofessionalität“, „Unterrichtsqualität“, „Unterrichtskonzeptionen und Individualisierung“, und „(digitale) Medien“. Von den Teilnehmenden wird eine aktive Mitarbeit erwartet. Die einzelnen Themen werden über vorbereitende Aufgaben, Inputphasen, Diskussion von Teilaspekten und Anwendung in der Praxis erschlossen. Am Ende sollen alle Teilnehmenden ein Verständnis für die Erschließung einzelner Themen sowie deren wichtigste inhaltliche Aspekte und Verknüpfungen zu anderen Themen entwickelt haben.... (weiter siehe Digicampus)

GSP/P Inklusion und Medien im Unterricht der Grundschule, VHB (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Zentrale Kursinformationen: Zuordnung: Aufbaumodul Grundschulpädagogik Pflicht Ort und Zeit: Der Kurs wird über die „Virtuelle Hochschule Bayern“ (vhb) organisiert und findet online statt. Sie erhalten Informationen,

Texte und regelmäßige Übungsaufgaben, die Sie bearbeiten müssen. Der Kurs endet mit einer Klausur.
 Ansprechpartner (in Augsburg): Prof. Dr. Andreas Hartinger (Der Kurs selbst wurde an der FAU entwickelt und wird dort inhaltlich betreut.) Weitere inhaltliche Informationen zum Kurs: <https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true>

Prüfung

Prüfung bei Pflichtseminaren nach der PO 2008: Aufbaumodul Grundschulpädagogik

Modul-Teil-Prüfung, Prüfungsform: variabel, benotet

Modulteile

Modulteil: Grundschulpädagogik 1 - Wahlpflichtseminar

Lehrformen: Seminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

GSP/WP Beratungskompetenz (Blockseminar) HI/GI (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Rahmen dieses Seminars werden Sie darin geschult, Lernentwicklungen und Problemlagen bei Schülerinnen und Schülern professionell mit Kindern und Eltern zu besprechen. Hierzu werden Sie anhand realistischer Fallbeispielen Übungen und Rollenspiele absolvieren. Die Rollenspiele werden aufgezeichnet und mit persönlichem sowie KI-gesteuertem Feedback versehen, um Ihnen umfassend und praxisnah Rückmeldung zu geben. Das Seminar erfordert aktive Mitarbeit, die Bereitschaft zur Teilnahme an den Rollenspielen und die Zustimmung zur internen Nutzung der Aufzeichnungen für Analysezwecke.

GSP/WP Gesprächstechniken aus der systemisch-lösungsorientierten Beratung für Elternarbeit u.

Schülerentwicklungsgespräche (Blockseminar) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der systemisch-lösungsorientierte Beratungsansatz findet große Verbreitung im Beratungs- und Coaching-Bereich, aber auch zunehmend im therapeutischen Bereich. Im schulischen Bereich sind einige Techniken aus diesem Beratungsansatz von großem Wert für Elterngespräche und für Lernentwicklungsgespräche mit Kindern, insbesondere wenn es darum geht, - welche innere Haltung ich als Lehrkraft bei den Gesprächen einnehme, - wie ich lösungs- statt problemorientiert Gespräche führe und - wie ich lösungsorientiert schwierige Kritik- oder Krisengespräche z.B. mit Eltern angehe. Das Seminar ist sehr praktisch konzipiert und zielt darauf ab, möglichst viel Erfahrung in Gesprächssituationen zu sammeln. Dies geschieht aber ganz bewusst nicht mit Rollenspielen, sondern in Beratungsgesprächen zu echten eigenen Themen (Probleme in der WG, Herausforderungen im Studium, anstehende Entscheidungen...). Eine gewisse Offenheit und Bereitschaft, sich im Seminar und vor allem in Kleingruppen auch mit persönlichen... (weiter siehe Digicampus)

GSP/WP Grundschullehrkraft - ein Frauenberuf? (Blockseminar) HI/HU (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar geht es um die Frage, wie man sich als Grundschullehrkraft erfolgreich behaupten kann – unabhängig von Geschlechtsstereotypen. Wir untersuchen, an welcher Stelle Lehrerinnen versteckter Diskriminierung ausgesetzt sind und inwiefern wir selbst veraltete Stereotype stützen. In verschiedenen Übungseinheiten trainieren wir ein selbstbewusstes Auftreten – sei es im Umgang mit Vorgesetzten, Kolleg*innen oder auch den Eltern unserer Schüler*innen. Dabei werfen wir auch einen Blick auf verschiedene Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten im Lehramt.

GSP/WP Kollegiales Unterrichtscoaching / Blockseminar an der GS Affing JI (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar geht es um die professionelle Kooperation im Lehrberuf. Gemeinsam mit Lehramtsanwärter:innen aus der 2. Ausbildungsphase wird kooperativ und selbstständig Unterricht geplant, durchgeführt und analysiert. Im Mittelpunkt steht der Ansatz des Kollegialen Unterrichtcoachings, der eine zielführende Kooperation erleichtert und unterstützt. Des Weiteren erhalten Sie Informationen zum Vorbereitungsdienst (2. Ausbildungsabschnitt) und kommen in den persönlichen Austausch mit Lehramtsanwärter:innen und deren Seminarleiterin. Das Blockseminar

findet an allen drei Tagen an der Grundschule in Affing (Mühlweg 4, 86444 Affing) statt: Montag 18.03.2024, Dienstag 19.03.2024 und Donnerstag 21.03.2024 jeweils von 8:30 - max. 16:00 Uhr. Um die Leistungspunkte zu erhalten, muss die Unterrichtsplanung schriftlich abgegeben werden.

GSP/WP Konstruktive Unterstützung am Schulanfang (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der Übergang vom Kindergarten zur Schulzeit ist eine bedeutende Phase im Leben eines Kindes. Wie kann es gelingen, dass der Übergang von möglichst allen Kindern erfolgreich bewältigt wird? Welche Möglichkeiten der konstruktiven Unterstützung können hierbei einen Beitrag leisten? Zunächst erhalten Sie Einblicke in die Thematik des Übergangs und des Schulanfangs unter Einbezug verschiedener Modelle. In diesem Zusammenhang werden Sie u.a. das Modell der Flexiblen Grundschule kennenlernen. Schließlich beschäftigen Sie sich mit Unterrichtsqualität und mit Basisdimensionen. Wir besprechen vertieft die Dimension der konstruktiven Unterstützung und übertragen Erkenntnisse aus der Wissenschaft in die Praxis. Sie lernen konkrete Unterstützungsmaßnahmen, wie z.B. Scaffolding, lernförderliches Feedback geben, Lernentwicklungsgespräch sowie Möglichkeiten für eine Gestaltung eines positiven Klassenklimas, kennen. Mit Hilfe dieser praxisnahen Werkzeuge und Strategien soll Schüler:innen ein positiver... (weiter siehe Digicampus)

GSP/WP Lehrer kann jeder!? - Professionalisierung in Zeiten von Lehrkräftemangel und Seiteneinsteigern (Begleitseminar Augsburg GS-Gespräche) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, was eine gute Lehrkraft ausmacht und wie sie dazu ausgebildet werden kann. Neben Erkenntnissen aus der Bildungsforschung werden wir auch praktische Übungen zur Förderung der Präsentationskompetenz und der Wahrnehmung durchführen. Ergänzt wird das Seminar durch die "Augsburger Grundschulgespräche", einer Gesprächsreihe mit Personen, die das Thema mit Erfahrungen aus der Praxis beleuchten.

GSP/WP Montessori Pädagogik als Modell für Schulen mit reformpäd. Ansatz (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

„Die interaktive Arbeitsweise dieses Seminars ermöglicht es Montessori Pädagogik zu erleben. Wir freuen uns, dass wir im SoSe 24 wieder an zwei Tagen den Schulbesuch in der Montessori-Schule Wertingen anbieten können, der sich folgendermaßen gestaltet: - Hospitationen in Klassen mit dem Kennenlernen von Montessori-Materialien, - Vorstellung der Schule und des pädagogischen Konzeptes - Seminar zu Inhalten der Montessori-Pädagogik auf der Basis der Beobachtungen in den Hospitationen Hinweis: Das Seminar ist der 1. Teil einer 3-teiligen Montessori-Ausbildung in Kooperation zwischen der Montessori Bildungsakademie München (MoBil) und der Universität Augsburg.“

GSP/WP Präsentationskompetenz (Blockseminar) HI (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Präsentationskompetenz – Stimme, Körperhaltung und Kreativität So sprechen zu können, dass andere gerne zuhören, ist ein Muss für jede Lehrkraft. Doch wie schafft man es, die Schülerinnen und Schüler zu erreichen, zu fesseln und zu begeistern? In diesem Seminar werden Ihnen viele praktische Techniken und Tricks gezeigt, die Ihnen dabei helfen, sich klar und verständlich auszudrücken. Sie lernen Stimme und Gestik gezielt einzusetzen und Inhalte lebendig zu präsentieren. Im geschützten Rahmen versuchen Sie, Ihren persönlichen Redestil optimal zu entfalten und erhalten unmittelbares konstruktives Feedback. Sie bekommen zahlreiche Tipps und Hilfen, wie Sie angstfrei jede Redesituation in der Öffentlich meistern können – vom Elternabend bis zum Vortrag im Kollegium.

GSP/WP Selbstreguliertes Lernen in der Grundschule (Vorlesung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Bereits in der Grundschule ist es ein zentrales Ziel, dass Schülerinnen und Schüler eigenständig und selbstreguliert lernen. Im Blockseminar werden zunächst die theoretischen Grundlagen zum selbstregulierten Lernen vertieft, insbesondere mit Bezug auf den Entwicklungsstand von Kindern im Grundschulalter. Im Anschluss daran werden unterschiedliche Lernumgebungen und Unterrichtsmethoden aus der Grundschule kennengelernt, ausprobiert und auf Grundlage der theoretischen Vorkenntnisse diskutiert. Abschließend werden eigene Unterrichtseinheiten konzipiert und erprobt. Im Seminar wird ganz explizit auch die Unterstützung einer günstigen

Motivations- und Emotionsregulation der Schüler*innen in den Blick genommen. Das Seminar wird im Tandem von Ulrike Nett und Betina Kuhar, einer aktiven Grundschullehrerin, unterrichtet.

GSP/WP Spielen und Lernen im Grundschulunterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Spiel ist das bestimmende Verhalten bei Kindern vor dem siebten Lebensjahr (Wygotski 1980; Lillard, Pinkham & Smith 2014). Der Ausdruck „spielend lernen“ impliziert, dass das Lernen im Spiel scheinbar mühelos gelingt. Das Spiel weist jedoch viele Facetten auf, zu denen auch Anstrengung, Einsatz, Flexibilität und Kreativität gehören. Das Seminar setzt sich zum Ziel, das Zusammenwirken von Spielen und Lernen im Hinblick auf verschiedene Altersbereiche der Kinder theoretisch wie praktisch zu untersuchen und zu erproben. Dabei geht es nicht nur darum, Spiele in den Unterricht zu bringen, sondern Möglichkeiten zu eröffnen, wie sowohl fachliche (z.B. Schriftspracherwerb, Sachunterricht) als auch soziale Themen (z.B. Kennenlernen, Teambuilding) anhand von spielerischen Elementen im Unterricht verstärkt werden können. Neben einem reflexiven Zugriff auf Spiel sollen verschiedene Spieltypen und -formen erprobt und auf ihre pädagogischen Möglichkeiten und Grenzen hin analysiert werden. Dabei... (weiter siehe Digicampus)

GSP/WP Unterrichtsqualität in der GS anhand des Churer Modells (Blockseminar) HU (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Themen des Seminars sind die vier Elemente des Churer Modells, die Auseinandersetzung mit Qualitätskriterien von Unterricht und die Frage, wie aktueller, qualitätsvoller Unterricht im Churer Modell gestaltet werden kann.

Prüfung

Prüfung bei Wahlpflichtseminaren nach der PO 2008: Aufbaumodul Grundschulpädagogik

Modul-Teil-Prüfung, Prüfungsform: variabel, unbenotet

Prüfung

Modulgesamtprüfung nach der PO 2012: Aufbaumodul Grundschulpädagogik

Modulprüfung, Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 12 Wochen, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul GPD-0004: Aufbaumodul Sachunterricht: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Sachunterricht <i>Advanced module science education: planning and design of learning processes in science education</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Hartinger		
Inhalte: Inhaltliche und methodische Planung des Sachunterrichts		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden planen sachlich und methodisch begründet für unterschiedliche Schüler:innen adaptiven Sachunterricht und reflektieren diesen zunehmend auf der Basis evidenzbasierter Qualitätsmerkmale. Methodisch: Die Studierenden zeigen vertiefte Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens durch selbstständige Recherchen, Exzerpte und Präsentationen. Im Rahmen von Fallarbeit beschreiben sie Qualitätsstandards adaptiven Unterrichts, erheben Präkonzepte und konzipieren Unterrichtseinheiten. Sozial/personal: Die Studierenden reflektieren und erläutern erweiterte Bausteine einer professionellen Lehrkraftpersönlichkeit. Dabei agieren sie zunehmend in Settings professioneller Kooperation.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 135 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 45 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Modul Basismodul 2: Grundschuldidaktik (GPD-0002) - Pflicht		ECTS/LP-Bedingungen: Modul-Teil-Prüfungen bei PO 2008, Modulgesamtprüfung bei PO 2012 und PO UA 2023
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3. - 7.	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Aufbaumodul Sachunterricht Pflicht Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 3.0
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: SU/P Adaptive Lernangebote im Sachunterricht JI (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Der Umgang mit Heterogenität stellt Lehrpersonen im Sachunterricht vor eine große Herausforderung: Um Kinder bei der klärenden Auseinandersetzung mit ihrer natürlichen, kulturellen, sozialen und technischen Umwelt sowie beim Verstehen dieser zu unterstützen, sollten sich Lehrpersonen sowohl mit den Anforderungen der Sache als auch mit den Vorstellungen der Kinder beschäftigen. Die didaktische Strukturierung von Lernangeboten erfolgt, indem die Anforderungen der Sache mit den Vorstellungen und Erklärungen der Kinder in Beziehung

gesetzt werden. Wie dies gelingen kann, wird im Seminar theoretisch fundiert, mit Beispielen veranschaulicht und anhand unterschiedlicher Themen aus den Bereich der sozial-kulturwissenschaftlichen Perspektive erprobt. Dazu beschäftigen sich die Studierenden mit sozialen, kulturwissenschaftlichen und politischen Themen und erfassen die Vorstellungen von Schüler*innen zu verschiedenen Teilaspekten. In Gruppen werden dann Lernangebote gemäß der im Seminar erarbeite... (weiter siehe Digicampus)

SU/P Adaptive Lerngelegenheiten im Sachunterricht (GI) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der Umgang mit Heterogenität stellt Lehrpersonen im Sachunterricht vor eine große Herausforderung. Um alle Kinder beim Lernen zu unterstützen, sollten sich Lehrpersonen sowohl mit den Anforderungen der Sache als auch mit den Vorstellungen der Kinder beschäftigen. Wie dies gelingen kann, wird im Seminar theoretisch fundiert, mit Beispielen veranschaulicht und mit dem Fokus auf die sozialwissen-schaftliche Perspektive erprobt. In Gruppen erstellen Sie eigene Unterrichtsplanungen, die Sie im Seminar in Form eines Posters (Leistungsnachweis) präsentieren.

SU/P Adaptiver Sachunterricht (Hu) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar wird erarbeitet, wie im Sachunterricht adaptiv geplant werden kann. Dazu beschäftigen sich die Studierenden zunächst fachwissenschaftlich mit einem Thema und recherchieren oder erheben dazu Vorkenntnisse von Schüler:innen. In Gruppen wird dazu passender adaptiver Unterricht gemäß der im Seminar behandelten Prinzipien erarbeitet und vorgestellt.

SU/P Adaptiver Sachunterricht (RE) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar wird erarbeitet, wie im Sachunterricht adaptiv geplant werden kann. Dazu beschäftigen sich die Studierenden zunächst fachwissenschaftlich mit einem Thema und recherchieren oder erheben dazu Vorkenntnisse von Schüler:innen. In Gruppen wird dazu passender adaptiver Unterricht gemäß der im Seminar behandelten Prinzipien erarbeitet und vorgestellt.

SU/P Adaptiver Sachunterricht (RU) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar wird erarbeitet, wie im Sachunterricht adaptiv gestaltet werden kann. Dazu beschäftigen sich die Studierenden u.a. fachwissenschaftlich mit einem selbst gewählten Basiskonzept und Thema aus dem HSU-Fachlehrplan für die 3./4. Klasse. Zudem recherchieren oder erheben sie dazu Schülervorstellungen. In Gruppen werden passende adaptive Lerngelegenheiten erarbeitet und im Plenum vorgestellt.

SU/P Sache und Sprache (GI) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Sache und Sprache sind untrennbar miteinander verbunden – auch im Sachunterricht. Deshalb hat auch der Sachunterricht eine sprachbildende Aufgabe. Im Seminar werden Grundlagen der Sprachtheorie, des Spracherwerbs und des sprachbildenden Sachunterrichts behandelt. Die theoretischen Grundlagen werden anhand praktischer Beispiele exemplarisch konkretisiert und reflektiert. Eine aktive Mitarbeit sowie die Bereitschaft, Aufgaben zu bearbeiten und im Seminar zu präsentieren, werden vorausgesetzt. Der Leistungsnachweis erfolgt in Form einer Klausur.

SU/P Sache und Sprache (ZA) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

"Sachunterricht und Sprachunterricht sind nicht zu trennen, weil Denken und Sprechen nicht zu trennen sind" (Wagenschein 1995). Sprache hat im Sachunterricht viele Funktionen und ihre Beherrschung ist eine wichtige Voraussetzung zur Teilnahme an unterrichtlichen Aktivitäten. Der Sachunterricht bietet aber auch eine Vielzahl von authentischen Anlässen, über die sich Kinder austauschen wollen. Im Seminar werden sachunterrichtliche und sprachdidaktische Grundlagen erarbeitet und anhand von praktischen Beispielen analysiert. Eine aktive Mitarbeit sowie die Bereitschaft, Aufgaben zu bearbeiten und im Seminar zu präsentieren werden vorausgesetzt. Der Leistungsnachweis erfolgt in Form einer Klausur.

Prüfung**Prüfung bei Pflichtseminaren nach der PO 2008: Aufbaumodul Sachunterricht**

Modul-Teil-Prüfung, benotet

Modulteil**Modulteil: Aufbaumodul Sachunterricht Wahlpflicht****Lehrformen:** Seminar**Sprache:** Deutsch**SWS:** 2**ECTS/LP:** 3.0**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:****Professionelle Unterrichtswahrnehmung am Beispiel der Montessori Pädagogik (Seminar)****Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

Im Seminar möchten wir die Montessori-Pädagogik von verschiedenen Perspektiven beleuchten. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Montessori-Schule Dinkelscherben durchgeführt und beinhaltet einen hohen Praxisanteil. Vorab werden wir uns mit professioneller Unterrichtswahrnehmung befassen und anhand von 360-Grad Unterrichtsvideografien Unterrichtssituationen untersuchen. Die Montessori-Pädagogik, von Maria Montessori entwickelt, basiert auf der Idee, dass Kinder von Natur aus neugierig und selbstgesteuert sind. In Montessori-Schulen lernen Kinder in einer vorbereiteten Umgebung, die ihre Sinne und Selbstständigkeit fördert. Der Ansatz betont die Freiheit der Kinder, ihre Aktivitäten zu wählen, individualisiertes Lernen, Selbstkorrektur und Respekt vor jedem Kind als einzigartigem Individuum. Daher steht die Freiarbeit im Fokus, die von Ihnen angeleitet werden soll. In Unterrichtssituationen an der Schule können Sie dann Ihre erworbene Expertise im Feld erproben. Um ihre profe... (weiter siehe Digicampus)

SU/WP - Technik kreativ und motivierend unterrichten (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

Technik kann jeder und macht Spaß. Ziel des Blockseminars ist es, Hemmungen gegenüber Technik und dem Unterrichten technischer Inhalte im Rahmen des Sachunterrichts abzubauen. Hierfür arbeiten wir größtenteils praktisch und kreativ mit unterschiedlichen Materialien und erproben selbst Technikmethoden, die sich auch in der Grundschule umsetzen lassen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die sprachliche Förderung der Kinder im Unterricht. Diese lässt sich gerade beim Konstruieren und Präsentieren gut durchführen. Nach dem Blockseminar werden die gewonnenen Erkenntnisse in der Planung und Erprobung von Unterricht angewendet. Das Seminar wird teilweise durch eine Ingenieurin (FH) unterstützt. Der Leistungsnachweis erfolgt durch die aktive Beteiligung am ganzen Seminar und der Planung und Durchführung von Unterricht in der Gruppe.

SU/WP : Praxisnaher Heimat- und Sachunterricht in der GS - Artenkenntnis einheimischer Baumarten und Wildtiere (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

Inhalte: Einheimische Laub- und Nadelbäume, einheimische Wildtiere, artspezifische Lebensräume, Naturprodukte, Fragen zur Jagd Ziele: Kennen und Erkennen spezifischer Merkmale und Lebensweisen, Herstellung eines Naturprodukts Praxisbezogener Einsatz im Heimat- und Sachunterricht der Grundschule

SU/WP Bildung für nachhaltige Entwicklung im SU (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

Nachhaltigkeit in der Grundschule – mehr als Müllsammeln im Wald?! In Zeiten von Fridays for Future und Klimastreiks muss an der Bedeutsamkeit der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) wohl nicht gezweifelt werden. Die Umsetzung dieses umfassenden Themenbereichs im schulischen Kontext – vor allem in der Grundschule – stellt Lehrpersonen jedoch vor Herausforderungen. Das liegt unter anderem daran, dass sich hier auch Themen verorten lassen, die zunächst nicht die offensichtlichsten sind – eben mehr als das klassische „Müllsammeln“. In Anlehnung an den Perspektivrahmen des Sachunterrichts soll das Bildungspotenzial des Themenbereichs BNE zunächst für die einzelnen Perspektiven erschlossen werden. Aus diesen Erkenntnissen heraus betrachten wir anschließend, wie BNE als perspektivenvernetzendes Thema Einklang

in den Sachunterricht finden kann. Damit soll eine fachwissenschaftliche Grundlage für ein breit gefächertes Unterrichtsangebot geschaffen werden. Zum Semesterende werfen wir no... (weiter siehe Digicampus)

SU/WP Bildung für nachhaltige Entwicklung im SU (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Nachhaltigkeit in der Grundschule – mehr als Müllsammeln im Wald?! In Zeiten von Fridays for Future und Klimastreiks muss an der Bedeutsamkeit der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) wohl nicht gezweifelt werden. Die Umsetzung dieses umfassenden Themenbereichs im schulischen Kontext – vor allem in der Grundschule – stellt Lehrpersonen jedoch vor Herausforderungen. Das liegt unter anderem daran, dass sich hier auch Themen verorten lassen, die zunächst nicht die offensichtlichsten sind – eben mehr als das klassische „Müllsammeln“. In Anlehnung an den Perspektivrahmen des Sachunterrichts soll das Bildungspotenzial des Themenbereichs BNE zunächst für die einzelnen Perspektiven erschlossen werden. Aus diesen Erkenntnissen heraus betrachten wir anschließend, wie BNE als perspektivenvernetzendes Thema Einklang in den Sachunterricht finden kann. Damit soll eine fachwissenschaftliche Grundlage für ein breit gefächertes Unterrichtsangebot geschaffen werden. Zum Semesterende werfen wir no... (weiter siehe Digicampus)

SU/WP Bildung für nachhaltige Entwicklung im SU (Blockseminar) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Nachhaltigkeit in der Grundschule – mehr als Müllsammeln im Wald?! In Zeiten von Fridays for Future und Klimastreiks muss an der Bedeutsamkeit der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) wohl nicht gezweifelt werden. Die Umsetzung dieses umfassenden Themenbereichs im schulischen Kontext – vor allem in der Grundschule – stellt Lehrpersonen jedoch vor Herausforderungen. Das liegt unter anderem daran, dass sich hier auch Themen verorten lassen, die zunächst nicht die offensichtlichsten sind – eben mehr als das klassische „Müllsammeln“. In Anlehnung an den Perspektivrahmen des Sachunterrichts soll das Bildungspotenzial des Themenbereichs BNE zunächst für die einzelnen Perspektiven erschlossen werden. Aus diesen Erkenntnissen heraus betrachten wir anschließend, wie BNE als perspektivenvernetzendes Thema Einklang in den Sachunterricht finden kann. Damit soll eine fachwissenschaftliche Grundlage für ein breit gefächertes Unterrichtsangebot geschaffen werden. Zum Semesterende werfen wir no... (weiter siehe Digicampus)

SU/WP Kognitive Aktivierung beim historischen Lernen im Sachunterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Eine Vielzahl von Studien weist darauf hin, dass es für einen lernförderlichen Unterricht insbesondere auf die drei Basisdimensionen von Unterricht ankommt. Dazu gehört kognitive Aktivierung. Das Seminar dreht sich um die Frage, wie historisches Lernen im Sachunterricht kognitiv aktivierend angeregt werden kann. Zu Beginn des Seminars stehen didaktische Grundlagen im Fokus. Evtl. erfolgt eine Exkursion zum Römischen Museum oder zum Schwäbischen Handwerkermuseum. Danach sollen die Studierenden eigene Unterrichtsideen und –materialien präsentieren und die Ideen Ihrer Kommiliton:innen analysieren und sich darüber austauschen. Im Fokus der Reflexion steht die Frage, ob und inwiefern die vorgebrachten Ideen und Materialien das Potenzial haben, kognitiv aktivierend zu wirken.

SU/WP Kognitive Aktivierung im kompetenzorientierten Sachunterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Für die Unterrichtsqualität und den Kompetenzerwerb der Kinder sind die Tiefenstrukturen des Unterrichts entscheidend. Im Sachunterricht spielt hierbei die kognitive Aktivierung eine entscheidende wichtige Rolle. Im Seminar setzen wir uns am ersten Blocktermin einerseits mit dem Begriff und Konzept der Kompetenz auseinander, andererseits lernen wir beispielhaft konkrete Umsetzungen für den Unterricht zu bestimmten Themen (z.B. Natur und Umwelt) oder Handlungsweisen (Experimentieren) kennen, die Kompetenzorientierung und kognitive Aktivierung ermöglichen. Gemeinsam als Seminar entwickeln Sie beginnend am zweiten Blocktermin eine möglichst kompetenzorientierte und kognitiv aktivierende Unterrichtssequenz (Reihe an Unterrichtsstunden). Die konkreten Unterrichtsstunden der Sequenz planen Sie in Kleingruppen. Eine Kooperationslehrkraft an der Johann-Strauß-Grundschule in der 4. Klasse übernimmt für uns die Durchführung in Ihrer Klasse - wir als Seminar dürfen beobachten und anschließend ref... (weiter siehe Digicampus)

SU/WP Konzeptionen des Sachunterrichts, VHB (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

!!! Dies ist ein Seminar, das virtuell über die Virtuelle Hochschule Bayern abläuft. Zur Anmeldung dort und zum genauen Seminarverlauf werden Sie rechtzeitig über digicampus informiert. Weitere Informationen finden Sie unter <https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true&Login=true> Das Seminar beschäftigt sich mit verschiedenen (historischen und aktuellen) Konzeptionen des Sachunterrichts. Die einzelnen Konzeptionen sind vor dem historischen Hintergrund zu analysieren, um einen Einblick zu erlangen, warum Unterricht zu dieser Zeit gerade so gestaltet wurde. Nichts desto trotz hat jede Konzeption auch unabhängig von ihrem Entstehungsrahmen Merkmale, die zentral und zeitüberdauernd sind. So können Merkmale wie Kindorientierung, Wissenschaftsorientierung oder Gesellschaftsorientierung als große Raster der Konzeptionen ausfindig gemacht werden. Vor diesen Dimensionen gibt es kleinere Elemente, die trotz ihrer historischen Bedeutung auch aktuell in den Sachunterr... (weiter siehe Digicampus)

SU/WP Mit Experimenten nat.wiss./techn. Verständnis und Sprache fördern (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wie kann man Experimente gestalten, dass Kinder einen fachlichen und sprachlichen Lernzuwachs erhalten. Dies wollen wir erforschen, indem wir selbst Experimente und Versuche durchführen und daraus Prinzipien für den Unterricht ableiten. Zudem gestalten die Teilnehmenden eine sprachensible Lern- und Experimentierumgebung für Schüler:innen und tauschen sich über ihre Beobachtungen aus.

SU/WP Podcasts im Sachunterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Podcasts erfreuen sich großer Beliebtheit. Wie aber kann man ihr Potenzial für sachunterrichtliches und sprachliches Lernen im Grundschulunterricht nutzen? In der Lehrveranstaltung lernen Sie verschiedene Formen von Podcasts und Möglichkeiten ihrer Nutzung in Lernkontexten kennen. Sie erstellen eigene Podcasts für Kinder, lernen digitale Tools kennen und erfahren am Beispiel eines Podcastprojekts, wie Sie Grundschulkindern beim Erstellen von Podcasts begleiten können. Davon ausgehend entwickeln Sie eigene Ideen, wie Podcasts im Sachunterricht lernförderlich eingesetzt werden können.

SU/WP Sachunterricht planen und analysieren (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

SU/WP Vielperspektivischer Sachunterricht im Schullandheim (Blockseminar) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Schullandheim als außerschulischer Lernort bietet zahlreiche Gelegenheiten, um sich mit unterschiedlichen Themen des Lehrplans anschaulich und handlungsorientiert zu beschäftigen. Wir wollen uns in diesem Seminar mit vielperspektivischen Zugängen zum Thema „Wasser“ auseinandersetzen. Ziel des Aufenthaltes ist ein gelungenes gemeinschaftliches Erlebnis und eine reichhaltige Materialsammlung für spätere Schullandheimplanungen. Bei der Vorbesprechung werden organisatorische Fragen geklärt und Themen vergeben. Der Seminarnachweis erfolgt nach durchgängiger und aktiver Teilnahme an allen Terminen und der schriftlichen Ausarbeitung eines Programmpunktes.

Theorie-Praxis-Seminar (GS) (LA Phy sowie SU/WP) - Gruppe 1 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar planen und erproben Sie ausgewählte Lernumgebungen zum naturwissenschaftlichen Experimentieren im Heimat- und Sachunterricht der Grundschule. Sie haben die Gelegenheit, die uns im Physikinstitut besuchenden SchülerInnen der Grundschule beim Lernen mit und über Experimente(n) zu betreuen und diese komplexitätsreduzierte Unterrichtssituation anschließend handlungsentlastet zu reflektieren. Studierende mit dem Fach Physik bringen diese Lehrveranstaltung in ein DNW-Modul ein. Studierende ohne das Fach Physik bringen diese Lehrveranstaltung in ein GPD-Modul ein.

Theorie-Praxis-Seminar (GS) (LA Phy sowie SU/WP) - Gruppe 2 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar planen und erproben Sie ausgewählte Lernumgebungen zum naturwissenschaftlichen Experimentieren im Heimat- und Sachunterricht der Grundschule. Sie haben die Gelegenheit, die uns im Physikinstitut besuchenden SchülerInnen der Grundschule beim Lernen mit und über Experimente(n) zu betreuen und diese komplexitätsreduzierte Unterrichtssituation anschließend handlungsentlastet zu reflektieren.

Studierende mit dem Fach Physik bringen diese Lehrveranstaltung in ein DNW-Modul ein. Studierende ohne das Fach Physik bringen diese Lehrveranstaltung in ein GPD-Modul ein.

Prüfung

Prüfung bei Wahlpflichtseminaren nach der PO 2008: Aufbaumodul Sachunterricht

Modul-Teil-Prüfung, unbenotet

Prüfung

Modulgesamtprüfung nach der PO 2012: Aufbaumodul Sachunterricht

Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 12 Wochen, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul GPD-0005: Aufbaumodul Schriftspracherwerb: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Schriftspracherwerb <i>Advanced module written language acquisition: planning and design of learning processes in written language acquisition</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Hartinger		
Inhalte: Inhaltliche und methodische Planung des Schriftspracherwerb		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden planen sachlich und methodisch begründet für unterschiedliche Schüler:innen Schriftsprachunterricht und reflektieren diesen zunehmend auf der Basis evidenzbasierter Qualitätsmerkmale. Methodisch: Die Studierenden zeigen vertiefte Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens durch selbstständige Recherchen, Exzerpte und Präsentationen. Im Rahmen von Fallarbeit beschreiben sie Qualitätsstandards für die Diagnose von Schülerleistungen und wenden diese elementar an. Sozial/personal: Die Studierenden reflektieren und erläutern erweiterte Bausteine einer professionellen Lehrkraftpersönlichkeit. Dabei agieren sie zunehmend in Settings professioneller Kooperation.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 135 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 45 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Modul Basismodul 2: Grundschuldidaktik (GPD-0002) - Pflicht		ECTS/LP-Bedingungen: Modul-Teil-Prüfungen bei PO 2008, Modulgesamtprüfung bei PO 2012 und PO UA 2023
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3. - 7.	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Aufbaumodul Schriftspracherwerb - Pflichtseminar Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 3.0
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: SSE/P Diagnose und Förderung im Schriftspracherwerb/HI/SE (vhb) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Ziel des Seminares ist, dass Sie Ihre Diagnose- und Förderkompetenz im Schriftspracherwerb erweitern. Nach der Klärung zentraler Begriffe geht es neben der Erfassung von Lern- und Entwicklungsständen im Bereich des Schriftspracherwerbs auch darum, wie aus den Ergebnissen konkrete Maßnahmen zur Förderung der Kinder abgeleitet werden können. Es werden sowohl verschiedene Testverfahren zur Diagnose als auch Trainings- bzw. Förderprogramme für den Bereich des Schriftspracherwerbs vorgestellt. Sie lernen, auf der

Grundlage von Diagnoseergebnissen Förderpläne zu schreiben und erhalten einen Überblick über verschiedene Fördermaßnahmen im Lesen und Rechtschreiben. In den Seminarsitzungen wird zur Veranschaulichung sowie zu einer vertieften Auseinandersetzung mit den Inhalten auf sechs fiktive Beispielkinder in Lese- und Schreibprozessen zurückgegriffen. Im Lauf des Semesters erfüllen Sie mehrere Portfolio-Aufgaben, u.a. soll ein Kind Ihres Umfeldes mit ILeA 2 getestet werden. Am Ende des Semin... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Prüfung bei Pflichtseminaren nach der PO 2008: Aufbaumodul Schriftspracherwerb

Modul-Teil-Prüfung, benotet

Modulteile

Modulteil: Aufbaumodul Schriftspracherwerb - Wahlpflichtseminar

Lehrformen: Seminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2

ECTS/LP: 3.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

SSE/WP Arbeitsmaterialien im Unterricht der Grundschule (Blockseminar) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Was sind kindgerechte und unterstützende Arbeitsmaterialien im Unterricht der Grundschule und welche Kriterien sollten sie erfüllen? In diesem Seminar werden in einer engen Verknüpfung von Theorie und Praxis der gezielte Einsatz sowie die Erstellung von Materialien vor allem im Schriftspracherwerb thematisiert. Neben diesen Grundlagen vermittelt das Seminar auch den sicheren Umgang mit digitalen Tools zur Anfertigung von Arbeitsmaterialien im Lehralltag

SSE/WP Den Schriftspracherwerb durch praktische Erfahrungen an einer Augsburger Grundschule verstehen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wie lernen Kinder lesen und schreiben? Und wie kann das Wissen zu dieser zentralen Frage der Schriftspracherwerbsdidaktik in der Praxis umgesetzt werden? Im Seminar soll das theoretische Wissen zur Didaktik des Schriftspracherwerbs mit eigenen praktischen Erfahrungen verknüpft werden und so ein vertieftes Verständnis der Diagnose und Förderung im Schriftspracherwerb erworben werden. Über mehrere Wochen hinweg erhalten Sie die Möglichkeit, praktische Erfahrungen zu sammeln und diese gemeinsam im Seminar zu reflektieren. Hierzu übernehmen Sie die Förderung einzelner Kinder in den 1. Klassen an einer Augsburger Grundschule (Johann-Strauß-Grundschule Haunstetten-Süd) im Rahmen der Seminarzeit. Die Förderung zielt auf eine individuelle Unterstützung der Kinder bei ihrem Schriftspracherwerb und reicht inhaltlich von der phonologischen Bewusstheit über das Lesen und Schreiben erster Wörter bis hin zum Lesen und Schreiben richtiger Texte. Das Seminar teilt sich auf in eineinhalb vorbereitende... (weiter siehe Digicampus)

SSE/WP Konzeptionen des Schriftspracherwerb, VHB (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

!!! Dies ist ein Seminar, das virtuell über die Virtuelle Hochschule Bayern abläuft. Zur Anmeldung dort und zum genauen Seminarverlauf werden Sie rechtzeitig über digicampus informiert. Weitere Informationen finden Sie unter <https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true&Login=true>
Das Seminar beschäftigt sich mit verschiedenen (aktuellen und historischen) Methoden und Konzepten des Schriftspracherwerbs. Die einzelnen Konzeptionen werden dabei immer vor dem Hintergrund aktueller Ergebnisse zum Schriftspracherwerb eingeordnet, beurteilt und reflektiert. Damit vermittelt das Seminar sowohl die Kenntnis wichtiger Konzeptionen als auch ein breites Basiswissen zum Schriftspracherwerb. Die Inhalte werden in 12 Lernmodulen vermittelt. Die Lernmodule werden wöchentlich freigeschaltet. In der letzten Semesterwoche findet eine Abschlussklausur statt. Neben Einzelaufgaben werden in den verschiedenen Lernmodulen auch Aufgaben zur Bearbeitung in der Gruppe gestellt. Die... (weiter siehe Digicampus)

SSE/WP Kreative Schreibenanlässe – individuelles Lernen im Schriftspracherwerb (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Schreiben lernt man nur durch Schreiben. Wie kann es gelingen, dass Schüler:innen hier ihren individuellen Weg von Anfang an gehen können? Welche Querverbindungen zu den Bereichen Orthografie und Lesen sind möglich? In diesem Seminar lernen Sie eine Vielzahl von kreativen Schreibenanlässen kennen, die Sie im Schriftspracherwerb einsetzen können. An Hand dieser Schreibenanlässe wird aufgezeigt, welche Möglichkeiten sich daraus für ein individuelles Lernen ergeben. Sie lernen, wie entstandene Schüler:innenprodukte als Ausgangspunkt für das Nachdenken über sprachliche Strukturen und über Orthografie einsetzen lassen. Darüber hinaus werden immer wieder Verknüpfungsmöglichkeiten zum Lesen aufgezeigt. Schließlich werden wir viele Schreibenanlässe selbst praktisch ausprobieren, so dass Sie am Ende des Semesters eine bunte Ideensammlung erhalten. Exemplarisch seien hier z.B. das Schreiben zu Gegenständen, zu Bilderbüchern, zu Bildern, das Schreiben von Gedichten und das freie Schreiben genannt. Für... (weiter siehe Digicampus)

SSE/WP Leseförderung im Anfangsunterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Ergebnis der IGLU-Studie von 2021 zeigt, dass ein Viertel aller Viertklässler*innen nicht über die Mindeststandards im Lesen verfügt. Lesekompetenz ist eine Schlüsselfunktion, die für das weitere Lernen und in allen Fächern benötigt wird. Wie kann es also gelingen, dass Schüler:innen bereits im Anfangsunterricht grundlegende Lesefertigkeit und -fähigkeiten vermittelt bekommen und ihre Lesemotivation gefördert wird? Zunächst werden wir uns mit Lesekompetenz und Leseförderung theoretisch befassen. Sie lernen das didaktische Modell der Lesekompetenz nach Rosebrock und Nix kennen und erfahren, auf welchen unterschiedlichen Ebenen Leseförderung ansetzen kann. Das theoretische Wissen beziehen wir immer wieder auf praktische Umsetzungsmöglichkeiten, so dass Sie am Ende des Seminars über eine Vielzahl an Möglichkeiten der Leseförderung auf verschiedenen Ebenen verfügen. Sie werden eine Lesediagnostik im Bereich der Leseflüssigkeit durchführen und wir werden Leseleistungen im Seminar analysieren... (weiter siehe Digicampus)

SSE/WP Orthografie im Fokus (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

TANDEMSEMINAR Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik (PD Dr. Karoline Hillesheim) und Deutsche Sprachwissenschaft (Dr. Oliver Ernst) Das Ziel des Seminars besteht darin, eine eigene Fibel für den Schriftspracherwerb zu entwickeln. Dafür ist es wichtig, das zugrundeliegende orthografische System unserer Schreibung gut zu verstehen und geeignetes Wortmaterial auszuwählen, um es Kindern zu ermöglichen, die Zusammenhänge und Regelmäßigkeiten zu erfassen. Als Ausgangspunkt dienen bereits in Schulen verwendete Fibeln, die einer eingehenden Analyse unterzogen werden sollen. Dabei werden ihre Stärken und Schwächen in Bezug auf das gewählte Wortmaterial, die Klarheit der Strukturierung nach orthographischen Prinzipien, die Transparenz der Erklärungen regelhafter Phänomene, die Möglichkeiten zur Differenzierung für heterogene Lerngruppen sowie die kindgerechte Darstellung im Hinblick auf die Lebenswirklichkeit und eine ansprechende Gestaltung betrachtet. Die Ergebnisse dieser Analyse sollen... (weiter siehe Digicampus)

SSE/WP Schreiben in Klasse 1 & 2 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ausgehend von einem unteilbaren Schriftsprachunterricht, der Lesen und Schreiben, gemeinsames und individualisiertes Lernen umfasst und konstruktiv verbindet, werden im Seminar diejenigen Anteile vertieft erarbeitet und zusammengefügt, die ihren Schwerpunkt im Bereich Schreiben haben. Zur Rahmung dieses Vorgehens werden zunächst grundlegende Aspekte des Schriftspracherwerbs im Anschluss an den Spracherfahrungsansatz sowie die Schreibentwicklungs- und Schreibprozessforschung geklärt. Daran anknüpfend werden die vier Bereiche „Schreibfertigkeiten“ (u.a. Händigkeit, Schreibmotorik), „Texte planen und schreiben“ (u.a. Textsorten, Schreibenanlässe), „Texte überarbeiten“ und „Richtig schreiben“ (Nutzung von Strategien und Anwendung von Prinzipien) erschlossen und jeweils konkretisiert. Ziel ist es dabei Möglichkeiten für einen diese Bereiche integrierenden Unterricht zu entfalten.

SSE/WP Schriftspracherwerb in jahrgangsgemischten Klassen (Blockseminar) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Was ist jahrgangsgemischter Unterricht und wie kann dieser gestaltet werden, um der Heterogenität der Schüler*innen gerecht zu werden? In diesem Seminar werden in einer engen Verknüpfung von Theorie und Praxis der gezielte Einsatz sowie die Erstellung von Materialien thematisiert. Das Seminar kooperiert mit

der jahrgangsgemischten Grundschule Baar (Schwaben). Es finden dort ein Praxistag an einem Freitag (voraussichtlich der 3.5.24) statt, weswegen ein Auto Voraussetzung zur Teilnahme sind.

SSE/WP diagnostische Verfahren und Fördermöglichkeiten in der Praxis (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar betrachten wir, wie Diagnoseverfahren im Schriftspracherwerb in den Klassen 1 und 2 konkret anzuwenden sind. Wir wollen die Verfahren dahingehend untersuchen, welche Kompetenzen mit ihnen festgestellt werden können und wie die Ergebnisse bei der Förderung durch entsprechende Förderprogramme genutzt werden können.

SSE/WP freies Schreiben lernbereichsübergreifend unterrichten (Blockseminar) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar geht es darum, wie man Kindern für das Schreiben von eigenen Texten motiviert. Wir werden die Grundlagen des Schriftspracherwerbs wiederholen und dann besprechen, warum (freies) Schreiben wichtig für die sprachliche Entwicklung von Grundschulkindern ist. Außerdem werden wir uns mit den Schwierigkeiten beschäftigen, die Kinder beim freien Verfassen von Wörtern und ersten Texten haben können. Ein großer Teil des Seminars wird sich mit Unterrichtskonzepten befassen, die durch freies Schreiben auch die anderen Lernbereiche, wie das Lesen oder das richtige Schreiben fördern. Wir werden verschiedene Methoden und Ansätze kennenlernen und dabei immer den konkreten Einsatz im Unterricht im Blick behalten. Das Ziel des Seminars ist es ein tiefes Verständnis für den Schriftspracherwerb zu vermitteln und dazu zu befähigen, effektive und kreative Unterrichtskonzepte zu entwickeln, um die Schreibentwicklung in den ersten beiden Schuljahren zu fördern.... (weiter siehe Digicampus)

SSE/WP freies Schreiben lernbereichsübergreifend unterrichten (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar geht es darum, wie man Kindern für das Schreiben von eigenen Texten motiviert. Wir werden die Grundlagen des Schriftspracherwerbs wiederholen und dann besprechen, warum (freies) Schreiben wichtig für die sprachliche Entwicklung von Grundschulkindern ist. Außerdem werden wir uns mit den Schwierigkeiten beschäftigen, die Kinder beim freien Verfassen von Wörtern und ersten Texten haben können. Ein großer Teil des Seminars wird sich mit Unterrichtskonzepten befassen, die durch freies Schreiben auch die anderen Lernbereiche, wie das Lesen oder das richtige Schreiben fördern. Wir werden verschiedene Methoden und Ansätze kennenlernen und dabei immer den konkreten Einsatz im Unterricht im Blick behalten. Das Ziel des Seminars ist es ein tiefes Verständnis für den Schriftspracherwerb zu vermitteln und dazu zu befähigen, effektive und kreative Unterrichtskonzepte zu entwickeln, um die Schreibentwicklung in den ersten beiden Schuljahren zu fördern.... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Prüfung bei Wahlpflichtseminaren nach der PO 2008: Aufbaumodul Schriftspracherwerb

Modul-Teil-Prüfung, unbenotet

Prüfung

Modulgesamtprüfung nach der PO 2012: Aufbaumodul Schriftspracherwerb

Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 12 Wochen, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul GPD-0039: Vertiefungsmodul: Zentrale Herausforderungen der Arbeit in der Grundschule <i>Advanced module: Central challenges of work in the elementary school</i>		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Hartinger		
Inhalte: Formen des Umgangs mit Heterogenität in der Grundschule		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Seminars ist es, zentrale, ausgewählte grundschulpädagogische Themen mit dem Scherpunkt Unterrichtsqualität im Hinblick auf ihre theoretischen Grundlagen, den aktuellen Stand der Forschung, Ideen zur Umsetzung in den Unterricht sowie die Verknüpfungen mit anderen Themen zu durchdringen. Das Vorgehen im Seminar orientiert sich dabei an der eben genannten Grundstruktur, die auch eine direkte Hinführung zur Bearbeitung einzelner Themen im Rahmen der Staatsexamensklausur im Fach Grundschulpädagogik darstellt. Solche zentralen Themen sind z.B. „Lehrer:innenprofessionalität“, „Individualisierung und Unterrichtskonzeptionen“ und „Medien“. Im Rahmen des Seminars ist die Teilnahme an einem Kooperationsstag im Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen in einem Seminar in Schwaben verpflichtend. Von den Teilnehmenden werden eine aktive Mitarbeit und hohes Engagement erwartet. Die einzelnen Themen werden über vorbereitende Aufgaben, Inputphasen und die Auseinandersetzung mit und Diskussion von Teilaspekten im Seminar erschlossen. Am Ende sollen alle Teilnehmenden ein Verständnis für die Erschließung einzelner Themen sowie deren wichtigste inhaltliche Aspekte und Verknüpfungen zu anderen Themen entwickelt haben. Kompetenzerwartungen Fachlich: Die Studierenden schätzen verschiedene Aspekte von Unterricht wie Individualisierung, Unterrichtskonzeptionen sowie den Einsatz von Medien vor dem Hintergrund der aktuellen Forschung zu Lehrer:innenprofessionalität und Unterrichtsqualität in ihren Konsequenzen bezüglich einer grundlegenden und anschlussfähigen Bildung begründet ein. Methodisch: Die Studierenden zeigen ihre Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten durch selbstständige Recherchen, Exzerpte und Präsentationen. Sozial/personal: Die Studierenden reflektieren und erläutern erweiterte Bausteine einer professionellen Lehrkraftpersönlichkeit. Dabei agieren sie zunehmend in Settings professioneller Kooperationen		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 90 Std. 67 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 23 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Modul Basismodul 1: Grundschulpädagogik (GPD-0001) - Pflicht		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
<p>Modulteil: Vertiefungsmodul: Zentrale Herausforderungen der Arbeit in der Grundschule</p> <p>Lehrformen: Seminar</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p> <p>ECTS/LP: 3.0</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>SP Lehr:werkstatt Begleitseminar Gruppe 1 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>SP Lehr:werkstatt Begleitseminar Gruppe 1 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>SP Lehr:werkstatt Begleitseminar Gruppe 2 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>SP Lehr:werkstatt Begleitseminar Gruppe 2 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>SP Praktikumsbegleitseminar HI (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Inhalt: Im Begleitseminar werden Beobachtungen und Erlebnisse aus dem Vormittag ausgetauscht und gemeinsam besprochen. Ausgewählte Themen werden Theorie-Praxis verbindend erarbeitet. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Praktikumslehrern werden Schwerpunkte wie zum Beispiel Heterogenität wahrnehmen, Hintergründe erfahren, Diagnostik, Förderung, Schülerbeobachtung, Leistungserfassung, konkrete pädagogische Aufgaben und Brennpunkte, Unterricht und Schulleben planen und reflektieren im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus wird die individuelle Entwicklung jedes Seminarteilnehmers zum professionellen Lehrer unterstützt, indem vom Studierenden gehaltene Unterrichtsphasen analysiert werden, Alternativen entwickelt und Anregungen zur Weiterarbeit gegeben werden. Ziele: Fundierte Kenntnisse über die Aufgaben eines Grundschullehrers erwerben, Unterrichtsphasen und Unterrichtseinheiten unter fach- und sachkundiger Einbeziehung der konkreten Klassensituation und seiner individuellen Schüler differen... (weiter siehe Digicampus)</p> <p>SP Praktikumsbegleitseminar HU (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Inhalt: Im Begleitseminar werden Beobachtungen und Erlebnisse aus dem Vormittag ausgetauscht und gemeinsam besprochen. Ausgewählte Themen werden Theorie-Praxis verbindend erarbeitet. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Praktikumslehrern werden Schwerpunkte wie zum Beispiel Heterogenität wahrnehmen, Hintergründe erfahren, Diagnostik, Förderung, Schülerbeobachtung, Leistungserfassung, konkrete pädagogische Aufgaben und Brennpunkte, Unterricht und Schulleben planen und reflektieren im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus wird die individuelle Entwicklung jedes Seminarteilnehmers zum professionellen Lehrer unterstützt, indem vom Studierenden gehaltene Unterrichtsphasen analysiert werden, Alternativen entwickelt und Anregungen zur Weiterarbeit gegeben werden. Ziele: Fundierte Kenntnisse über die Aufgaben eines Grundschullehrers erwerben, Unterrichtsphasen und Unterrichtseinheiten unter fach- und sachkundiger Einbeziehung der konkreten Klassensituation und seiner individuellen Schüler differen... (weiter siehe Digicampus)</p> <p>SP Praktikumsbegleitseminar JI (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Inhalt: Im Begleitseminar werden Beobachtungen und Erlebnisse aus dem Vormittag ausgetauscht und gemeinsam besprochen. Ausgewählte Themen werden Theorie-Praxis verbindend erarbeitet. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Praktikumslehrern werden Schwerpunkte wie zum Beispiel Heterogenität wahrnehmen, Hintergründe erfahren, Diagnostik, Förderung, Schülerbeobachtung, Leistungserfassung, konkrete pädagogische Aufgaben und Brennpunkte, Unterricht und Schulleben planen und reflektieren im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus wird die individuelle Entwicklung jedes Seminarteilnehmers zum professionellen Lehrer unterstützt, indem vom Studierenden gehaltene Unterrichtsphasen analysiert werden, Alternativen entwickelt und Anregungen zur Weiterarbeit gegeben werden. Ziele: Fundierte Kenntnisse über die Aufgaben eines Grundschullehrers</p>

erwerben, Unterrichtsphasen und Unterrichtseinheiten unter fach- und sachkundiger Einbeziehung der konkreten Klassensituation und seiner individuellen Schüler differen... (weiter siehe Digicampus)

SP Praktikumsbegleitseminar ME (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Inhalt: Im Begleitseminar werden Beobachtungen und Erlebnisse aus dem Vormittag ausgetauscht und gemeinsam besprochen. Ausgewählte Themen werden Theorie-Praxis verbindend erarbeitet. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Praktikumslehrern werden Schwerpunkte wie zum Beispiel Heterogenität wahrnehmen, Hintergründe erfahren, Diagnostik, Förderung, Schülerbeobachtung, Leistungserfassung, konkrete pädagogische Aufgaben und Brennpunkte, Unterricht und Schulleben planen und reflektieren im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus wird die individuelle Entwicklung jedes Seminarteilnehmers zum professionellen Lehrer unterstützt, indem vom Studierenden gehaltene Unterrichtsphasen analysiert werden, Alternativen entwickelt und Anregungen zur Weiterarbeit gegeben werden. Ziele: Fundierte Kenntnisse über die Aufgaben eines Grundschullehrers erwerben, Unterrichtsphasen und Unterrichtseinheiten unter fach- und sachkundiger Einbeziehung der konkreten Klassensituation und seiner individuellen Schüler differen... (weiter siehe Digicampus)

SP Praktikumsbegleitseminar RE (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Inhalt: Im Begleitseminar werden Beobachtungen und Erlebnisse aus dem Vormittag ausgetauscht und gemeinsam besprochen. Ausgewählte Themen werden Theorie-Praxis verbindend erarbeitet. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Praktikumslehrern werden Schwerpunkte wie zum Beispiel Heterogenität wahrnehmen, Hintergründe erfahren, Diagnostik, Förderung, Schülerbeobachtung, Leistungserfassung, konkrete pädagogische Aufgaben und Brennpunkte, Unterricht und Schulleben planen und reflektieren im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus wird die individuelle Entwicklung jedes Seminarteilnehmers zum professionellen Lehrer unterstützt, indem vom Studierenden gehaltene Unterrichtsphasen analysiert werden, Alternativen entwickelt und Anregungen zur Weiterarbeit gegeben werden. Ziele: Fundierte Kenntnisse über die Aufgaben eines Grundschullehrers erwerben, Unterrichtsphasen und Unterrichtseinheiten unter fach- und sachkundiger Einbeziehung der konkreten Klassensituation und seiner individuellen Schüler differen... (weiter siehe Digicampus)

SP Praktikumsbegleitseminar SE (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Inhalt: Im Begleitseminar werden Beobachtungen und Erlebnisse aus dem Vormittag ausgetauscht und gemeinsam besprochen. Ausgewählte Themen werden Theorie-Praxis verbindend erarbeitet. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Praktikumslehrern werden Schwerpunkte wie zum Beispiel Heterogenität wahrnehmen, Hintergründe erfahren, Diagnostik, Förderung, Schülerbeobachtung, Leistungserfassung, konkrete pädagogische Aufgaben und Brennpunkte, Unterricht und Schulleben planen und reflektieren im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus wird die individuelle Entwicklung jedes Seminarteilnehmers zum professionellen Lehrer unterstützt, indem vom Studierenden gehaltene Unterrichtsphasen analysiert werden, Alternativen entwickelt und Anregungen zur Weiterarbeit gegeben werden. Ziele: Fundierte Kenntnisse über die Aufgaben eines Grundschullehrers erwerben, Unterrichtsphasen und Unterrichtseinheiten unter fach- und sachkundiger Einbeziehung der konkreten Klassensituation und seiner individuellen Schüler differen... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Prüfung zu Modul GPD-0039

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, unbenotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul DNW-1054: Basismodul: Fachwissenschaftliche Grundlagen des Biologieunterrichts <i>Scientific basics of biology lessons</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Dr. Maria Erhart		
Inhalte: Wissen und Verständnis von lebendigen Systemen sowie Anwenden naturwissenschaftlicher Methoden zur Gewinnung von Erkenntnissen über lebendige Systeme		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Themen aus den Teilgebieten Humanbiologie, Zoologie, Botanik und Ökologie. Dabei differenzieren sie ihr Verständnis der biologischen Systeme auf verschiedenen Systemebenen: Zelle, Organismus, Ökosystem. Sie sind in der Lage, ihr Fachwissen den Basiskonzepten System, Struktur und Funktion sowie Entwicklung zuzuordnen. Methodisch: Die Studierenden kennen praktische Methoden, mit deren Hilfe ein Naturwissenschaftler zu Erkenntnissen gelangt. Zu lehrplanrelevanten Inhalten verfügen sie über ein Repertoire an altersgemäßen Erschließungsmöglichkeiten, bei denen die naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen und Arbeitstechniken im Mittelpunkt stehen. Sie lernen, wie Kinder im Grundschulalter den naturwissenschaftlichen Erkenntnisweg gehen können, wie didaktisch reduziert und veranschaulicht werden kann. Dabei achten sie auf Regeln der Sicherheit beim naturwissenschaftlichen Arbeiten. Sozial-personal: In Tandems und Kleingruppen bauen die Studierenden mit gegenseitiger Unterstützung Methodenkompetenz auf bzw. aus und entwickeln dabei fachliche Neugier. An der Sache und am Schulkind orientiert bewerten sie Umfang und Komplexität von Inhalten und testen Arbeitstechniken.		
Bemerkung: Jeweilige Vorlesung mit Übung müssen im gleichen Semester besucht werden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 70 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium) 80 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung: Klausur
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Humanbiologische / zoologische Themen in der Grundschule Lehrformen: Vorlesung Dozenten: Dr. Maria Erhart Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 1		

<p>Lernziele:</p> <p>Fachlich:</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Themen aus den Teilgebieten Humanbiologie und Zoologie. Dabei differenzieren sie ihr Verständnis der biologischen Systeme auf den Systemebenen Zelle und Organismus. Sie sind in der Lage, ihr Fachwissen den Basiskonzepten System, Struktur und Funktion sowie Entwicklung zuzuordnen.</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Fachwissenschaftliche Grundlagen zu lehrplanrelevanten Inhalten aus den Teilgebieten Humanbiologie und Zoologie</p>
<p>Modulteil: Botanische / ökologische Themen in der Grundschule</p> <p>Lehrformen: Vorlesung</p> <p>Dozenten: Dr. Maria Erhart</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p> <p>SWS: 1</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Fachlich:</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Themen aus den Teilgebieten Botanik und Ökologie. Dabei differenzieren sie ihr Verständnis der biologischen Systeme auf den Systemebenen Zelle, Organismus und Ökosystem. Sie sind in der Lage, ihr Fachwissen den Basiskonzepten System, Struktur und Funktion sowie Entwicklung zuzuordnen.</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Fachwissenschaftliche Grundlagen zu lehrplanrelevanten Inhalten aus den Teilgebieten Botanik und Ökologie</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Botanische / ökologische Themen in der Grundschule (Vorlesung)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>
<p>Modulteil: Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen zu Themen der Humanbiologie / Zoologie</p> <p>Lehrformen: Übung</p> <p>Dozenten: Dr. Maria Erhart</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Methodisch:</p> <p>Die Studierenden kennen praktische Methoden, mit deren Hilfe ein Naturwissenschaftler zu Erkenntnissen gelangt. Zu lehrplanrelevanten Inhalten verfügen sie über ein Repertoire an altersgemäßen Erschließungsmöglichkeiten, bei denen die naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen und Arbeitstechniken im Mittelpunkt stehen. Sie lernen, wie Kinder im Grundschulalter den naturwissenschaftlichen Erkenntnisweg gehen können, wie didaktisch reduziert und veranschaulicht werden kann. Dabei achten sie auf Regeln der Sicherheit beim naturwissenschaftlichen Arbeiten.</p> <p>Sozial-personal:</p> <p>In Tandems und Kleingruppen bauen die Studierenden mit gegenseitiger Unterstützung Methodenkompetenz auf bzw. aus und entwickeln dabei fachliche Neugier. An der Sache und am Schulkind orientiert bewerten sie Umfang und Komplexität humanbiologischer und zoologischer Inhalte und testen Arbeitstechniken.</p>

Inhalte: Praktische Methoden der Erkenntnisgewinnung in den Teilgebieten Humanbiologie und Zoologie Richtlinien zur Sicherheit im naturwissenschaftlichen Unterricht
Modulteil: Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen zu Themen der Botanik / Ökologie Lehrformen: Übung Dozenten: Dr. Maria Erhart Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester SWS: 2
Lernziele: Methodisch: Die Studierenden kennen praktische Methoden, mit deren Hilfe ein Naturwissenschaftler zu Erkenntnissen gelangt. Zu lehrplanrelevanten Inhalten verfügen sie über ein Repertoire an altersgemäßen Erschließungsmöglichkeiten, bei denen die naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen und Arbeitstechniken im Mittelpunkt stehen. Sie lernen, wie Kinder im Grundschulalter den naturwissenschaftlichen Erkenntnisweg gehen können, wie didaktisch reduziert und veranschaulicht werden kann. Dabei achten sie auf Regeln der Sicherheit beim naturwissenschaftlichen Arbeiten. Sozial-personal: In Tandems und Kleingruppen bauen die Studierenden mit gegenseitiger Unterstützung Methodenkompetenz auf bzw. aus und entwickeln dabei fachliche Neugier. An der Sache und am Schulkind orientiert bewerten sie Umfang und Komplexität botanischer und ökologischer Inhalte und testen Arbeitstechniken.
Inhalte: Praktische Methoden der Erkenntnisgewinnung in den Teilgebieten Botanik und Ökologie Richtlinien zur Sicherheit im naturwissenschaftlichen Unterricht
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen zu Themen der Botanik / Ökologie - GS (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Prüfung DNW-1054 Basismodul: Fachwissenschaftliche Grundlagen des Biologieunterrichts Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: jedes Semester

Modul DNW-1006: Aufbaumodul: Konzeption und Gestaltung von Biologieunterricht <i>Conception and design of biology lessons</i>	5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Maria Erhart	
Inhalte: Fachdidaktische Aspekte zur Planung, Durchführung und Reflexion biologischer Lerninhalte sowie zum Aufbau von Methodenkompetenzen im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts Kenntnis des amtlichen Lehrplans im Fach Heimat- und Sachunterricht: Bildungs- und Erziehungsauftrag (in Auszügen), fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsziele (in Auszügen), Fachprofil und Kompetenzstrukturmodell, Fachlehrplan Fachbezogene Planungsaufgaben einer Grundschullehrkraft Vermittlung von Formen- und Artenkenntnissen	
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden verfügen über grundlegende fachdidaktische Kenntnisse zur Vermittlung und Aneignung biologischer Inhalte. Sie verknüpfen fachwissenschaftliche, fachdidaktische und unterrichtsbezogene Argumente und planen und gestalten Unterricht unter Berücksichtigung von leistungsbezogener und sprachlicher Heterogenität. Methodisch: Die Studierenden wenden erworbene fachdidaktische Kenntnisse beim Konzipieren und Gestalten von Biologieunterricht an. Schulartspezifisch analysieren sie den amtlichen Lehrplan in ausgewählten Bereichen. Sie verfügen über unterrichtliche Planungs- und Gestaltungskompetenzen. Schwerpunktmäßig entwickeln und testen sie Methoden zum Aufbau von Formen- und Artenkenntnissen bei Kindern im Grundschulalter. Auf der Grundlage lernpsychologischer, pädagogischer und fachdidaktischer Grundsätze reflektieren sie ihre jeweiligen Planungsergebnisse. Sozial-personal: Die Studierenden planen teamorientiert in Tandems und Kleingruppen. Im fachdidaktischen Diskurs mit Lehrenden und Kommiliton*innen lernen sie, ihre Meinung zu Unterrichtsplanungen sach- und adressat*innenbezogen zu präsentieren und sich zu positionieren. Sie verfügen über Methoden für eine sprachensible Begleitung eines selbsttätigen Kompetenzerwerbs, um Heterogenität lerneffektiv zu begegnen.	
Bemerkung: Im Modulteil "Vermittlung von Artenkenntnissen" ist ein Seminar zu wählen. Zur Auswahl stehen: "Einheimische Tiere im Erfahrungsbereich von Grundschülerinnen und Grundschülern" (WS) "Vermittlung von Pflanzenkenntnissen bei Grundschülerinnen und Grundschülern" (SoSe)	
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)	
Voraussetzungen: Für die Modulteile 2 und 3 sind Kompetenzen aus dem Modul "Fachwissenschaftliche Grundlagen des Biologieunterrichts" sowie aus dem Modulteil 1 "Einführung in die Didaktik der Biologie" erforderlich.	ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung: Klausur

<p>Voraussetzung für den Modulteil "Vermittlung von Artenkenntnissen - Einheimische Tiere im Erfahrungsbereich von Grundschülerinnen und Grundschülern" ist die Absolvierung des Modulteils "Planung von Unterricht".</p> <p>Voraussetzung für den Modulteil "Vermittlung von Artenkenntnissen – Vermittlung von Pflanzenkenntnissen bei Grundschülerinnen und Grundschülern" ist die Absolvierung des Modulteils "Planung von Unterricht" mindestens im gleichen Semester.</p>		
<p>Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WS und SoSe</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: 2-3 Semester</p>
<p>SWS: 6</p>	<p>Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs</p>	

<p>Modulteil</p>
<p>Modulteil: Einführung in die Didaktik der Biologie Lehrformen: Vorlesung Dozenten: Dr. Maria Erhart Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Lernziele: Fachlich: Die Studierenden verfügen über grundlegende fachdidaktische Kenntnisse zur Vermittlung und Aneignung biologischer Inhalte.</p>
<p>Inhalte: Fachdidaktische Aspekte zur Planung, Durchführung und Reflexion biologischer Lerninhalte sowie zum Aufbau von Methodenkompetenzen im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Fachdidaktische Aspekte bei der Aneignung biologischen Wissens - Einführung in die Didaktik der Biologie (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Die Lehre findet digital asynchron statt.</p>
<p>Modulteil: Planung von Unterricht Lehrformen: Seminar Dozenten: Dr. Maria Erhart Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 2</p>
<p>Lernziele: Methodisch: Schulartspezifisch analysieren die Studierenden den amtlichen Lehrplan in ausgewählten Bereichen. Sie verfügen über unterrichtliche Planungs- und Gestaltungskompetenzen, dabei wenden sie erworbene fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse an. Auf der Grundlage lernpsychologischer, pädagogischer und fachdidaktischer Grundsätze reflektieren sie ihre jeweiligen Planungsergebnisse. Sozial-personal: Die Studierenden planen teamorientiert in Tandems und Kleingruppen. Im fachdidaktischen Diskurs mit Lehrenden und Kommiliton*innen lernen sie, ihre Meinung zu Unterrichtsplanungen sach- und adressat*innenbezogen zu präsentieren und sich zu positionieren. Sie verfügen über Methoden für eine sprachensible Begleitung eines selbsttätigen Kompetenzerwerbs, um Heterogenität lerneffektiv zu begegnen.</p>

Inhalte:

Einführung in den amtlichen Lehrplan im Fach Heimat- und Sachunterricht: Bildungs- und Erziehungsauftrag (in Auszügen), fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsziele (in Auszügen), Fachprofil und Kompetenzstrukturmodell, Fachlehrplan

Fachbezogene Planungsaufgaben einer Grundschullehrkraft: Jahresplanung, Sequenzplanung und Stundenplanung

Anwendung von Planungsaufgaben an ausgewählten Beispielen einer Jahrgangsstufe

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Planung von Biologieunterricht - von der Jahresplanung zur Stundenplanung - GS (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Modulteil: Vermittlung von Artenkenntnissen

Lehrformen: Seminar

Dozenten: Dr. Maria Erhart

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Lernziele:

Fachlich:

Studierende verfügen über grundlegende Kenntnisse zu ausgewählten Tierklassen bzw. Pflanzenfamilien sowie jeweils einheimischen Vertretern. Dabei differenzieren sie ihr Verständnis auf den Systemebenen Organismus und Ökosystem. Sie sind in der Lage, ihr Fachwissen den Basiskonzepten System, Struktur und Funktion sowie Entwicklung zuzuordnen.

Methodisch:

Die Studierenden sind in der Lage, erworbene fachdidaktische Kenntnisse beim Konzipieren und Gestalten von Biologieunterricht anzuwenden. Sie planen Unterrichtseinheiten, in deren Mittelpunkt einheimische Tiere bzw. Pflanzen stehen. Sie verfügen über ein Repertoire an methodischen Möglichkeiten zur Vermittlung von Formen- und Artenkenntnissen bei Grundschülerinnen und Grundschülern - auch die Sprachbildung betreffend. Sie wenden naturwissenschaftliche Methoden an und wählen geeignete Lernmittel bzw. erstellen diese bei Bedarf. Dabei vertiefen sie ihre unterrichtlichen Planungskompetenzen zu zoologischen bzw. botanischen Themen.

Sozial-personal:

Im fachdidaktischen Diskurs mit Lehrenden und Kommiliton*innen lernen sie, ihre Meinung zu Unterrichtsplanungen und zu erstellten Lernmaterialien sach- und adressat*innenbezogen zu präsentieren und sich zu positionieren. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln sie ihr didaktisches Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu konstruktivem Feedback weiter.

Inhalte:

WS: Einheimische Tiere im Erfahrungsbereich von Grundschülerinnen und Grundschülern

Fachwissenschaftliche Grundlagen zu ausgewählten Tierklassen und exemplarischen Vertretern aus dem Erfahrungsbereich von Grundschülerinnen und Grundschülern sowie fachdidaktische und unterrichtsmethodische Kenntnisse zur Vermittlung von Formen- und Artenkenntnissen in den Lebensräumen Land, Wasser und Luft

SoSe: Vermittlung von Pflanzenkenntnissen bei Grundschülerinnen und Grundschülern

Fachwissenschaftliche Grundlagen zu ausgewählten einheimischen Pflanzen aus den Lebensräumen Wiese, Hecke, Wald und/oder Gewässer sowie fachdidaktische und unterrichtsmethodische Kenntnisse zur Vermittlung von Formen- und Artenkenntnissen in den genannten Lebensräumen

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Vermittlung von Pflanzenkenntnissen bei Grundschülerinnen und Grundschülern - Aufbaumodul (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Diese Veranstaltung kann absolviert werden für das Aufbaumodul (DNW-1006) oder den Freien Bereich (DNW-1012). Bevorzugt werden Studierende des Aufbaumoduls.

Prüfung

DNW-1006 Aufbaumodul: Konzeption und Gestaltung von Biologieunterricht

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

<p>Modul DNW-1007: Vertiefungsmodul: Biologiedidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis <i>Biology didactic judgment, research and further development of teaching practice</i></p>		2 ECTS/LP
<p>Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Maria Erhart</p>		
<p>Inhalte: Formen der Erkundung mit Grundschulklassen an didaktisch aufbereiteten und didaktisch nicht aufbereiteten Lernorten Grundsätze eines effektiven Erkundens an außerschulischen Lernorten Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Erkundungen an ausgewählten Lernorten Erweiterung fachwissenschaftlicher Kenntnisse zu Themen aus Botanik, Zoologie, Ökologie und Evolution sowie zu Fragen von Gesundheit, Natur- und Umweltschutz in Abhängigkeit des außerschulischen Lernortes</p>		
<p>Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur Überprüfung und Reflexion von Erkundungsmodellen sowie zu deren bedarfsgerechten Weiterentwicklung unter Berücksichtigung von Lernvoraussetzungen bei Schüler*innen. Sie kennen unterschiedliche Aufgabenformate und wissen, wie man sie adressat*innen- und situationsgerecht einsetzt. Methodisch: Sie sind in der Lage, Erkundungsmodelle an ausgewählten Lernorten zu testen und zu bewerten. Dabei wird eigenes Fachwissen genutzt und erweitert. Nach handlungsorientierten Grundsätzen entwickeln sie vor Ort bedarfsgerecht Erkundungsaufträge zu ausgewählten lehrplanrelevanten biologischen Themen. Sie beurteilen diese für einen unterrichtlichen Einsatz und entwickeln sie ggf. für die Praxis weiter. Sozial-personal: Die Studierenden lernen, eine Erkundung für Schüler*innen im Team zu planen und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Anpassungsfähigkeit oder Durchsetzungsvermögen. In Reflexionsphasen entwickeln sie ihr didaktisches Ausdrucksvermögen sowie ihre Fähigkeit zu konstruktivem Feedback weiter.</p>		
<p>Bemerkung:</p>		
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 60 Std. 20 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 40 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)</p>		
<p>Voraussetzungen: Kompetenzen aus den Modulen "Fachwissenschaftliche Grundlagen des Biologieunterrichts" und "Konzeption und Gestaltung von Biologieunterricht" (Modulteil 1 und 2)</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung: Portfolioprfung</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: ab dem 5.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester</p>
<p>SWS: 3</p>	<p>Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs</p>	

<p>Modulteile</p>
<p>Modulteil: Effektives Erkunden an außerschulischen Lernorten</p> <p>Lehrformen: Seminar Dozenten: Dr. Maria Erhart Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Fachlich: Die Studierenden sind in der Lage, Erkundungsmodelle zu außerschulischen Lernorten zu bewerten. Sie kennen lernortspezifische Aspekte für die Entwicklung und Bewertung von vor Ort gegebenen sowie von Kommiliton*innen geplanten Aufgabenformaten hinsichtlich eines kompetenzorientierten, altersgemäßen unterrichtlichen Einsatzes.</p> <p>Methodisch: Zu lehrplanrelevanten Inhalten entwickeln sie in Partner- oder Gruppenarbeit Erkundungsaufträge nach handlungsorientierten und lernortdidaktischen Grundsätzen, beurteilen diese für einen unterrichtlichen Einsatz und entwickeln sie ggf. für die Praxis weiter.</p> <p>Sozial-personal: Die Studierenden lernen, eine Erkundung für Schüler*innen im Team zu planen und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softkills wie Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Anpassungsfähigkeit oder Durchsetzungsvermögen. In Reflexionsphasen entwickeln sie ihr didaktisches Ausdrucksvermögen sowie ihre Fähigkeit zu konstruktivem Feedback weiter.</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Erkundungsmodelle z.B. für Naturmuseum, Zoologischer Garten, Botanischer Garten und Schulgarten</p> <p>Grundsätze eines effektiven Erkundens an didaktisch aufbereiteten Lernorten</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Effektives Erkunden an außerschulischen Lernorten - GS (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>
<p>Modulteil: Fachdidaktische Exkursionen und Übungen im Freiland</p> <p>Lehrformen: Exkursion Dozenten: Dr. Maria Erhart Sprache: Deutsch SWS: 1</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Fachlich und methodisch: Die Studierenden verfügen über Fähigkeiten und Fertigkeiten, ausgewählte außerschulische Lernorte sach- und adressat*innengerecht zu erkunden. Im Rahmen von Kenn- und Bestimmungsübungen in ausgewählten natürlichen und didaktisch aufbereiteten Lebensräumen vertiefen sie ihre formenkundliche Methodenkompetenz hinsichtlich eines naturschonenden Fangens, Haltens und Klassifizierens. Sie verfügen über gärtnerische Kenntnisse des Pflegens und Haltens von Pflanzen.</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Lernorte für biologisches Erkunden mit Schulklassen in Augsburg und Umgebung, didaktische Erkundungsmodelle vor Ort</p> <p>Erweiterung fachwissenschaftlicher Kenntnisse zu Themen aus Botanik, Zoologie, Ökologie und Evolution sowie zu Fragen von Gesundheit, Natur- und Umweltschutz in Abhängigkeit des Lernortes</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Exkursion_Patenschaft "Bibelgarten" - Ein Schulgartenjahr praktisch erleben (Exkursion) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>

Die Patenschaft erstreckt sich über das Schulgartenjahr 2024 und wird mit 2 Ganztagesexkursionen pro Pate / Patin angerechnet. Eine Anmeldung ist nur dann möglich, wenn noch 2 Ganztagesexkursionen benötigt werden. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

Exkursion_Patenschaft "Heckensträucher" - Ein Schulgartenjahr praktisch erleben (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Patenschaft erstreckt sich über das Schulgartenjahr 2024 und wird mit 2 Ganztagesexkursionen pro Pate / Patin angerechnet. Eine Anmeldung ist nur dann möglich, wenn noch 2 Ganztagesexkursionen benötigt werden. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

Exkursion_Patenschaft "Kräuterspirale" - Ein Schulgartenjahr praktisch erleben (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Patenschaft erstreckt sich über das Schulgartenjahr 2024 und wird mit 2 Ganztagesexkursionen pro Pate / Patin angerechnet. Eine Anmeldung ist nur dann möglich, wenn noch 2 Ganztagesexkursionen benötigt werden. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

Exkursion_Patenschaft "Lebendige Wand" - Ein Schulgartenjahr praktisch erleben (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Patenschaft erstreckt sich über das Schulgartenjahr 2024 und wird mit 1 Ganztagesexkursion pro Pate / Patin angerechnet. Eine Anmeldung ist nur dann möglich, wenn noch 1 Ganztagesexkursion benötigt wird. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

Exkursion_Patenschaft "Lebendiger Zaun" - Ein Schulgartenjahr praktisch erleben (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Patenschaft erstreckt sich über das Schulgartenjahr 2024 und wird mit 2 Ganztagesexkursionen pro Pate / Patin angerechnet. Eine Anmeldung ist nur dann möglich, wenn noch 2 Ganztagesexkursionen benötigt werden. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

Exkursion_Patenschaft "Mädchenaugen" - Ein Schulgartenjahr praktisch erleben (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Patenschaft erstreckt sich über das Schulgartenjahr 2024 und wird mit 2 Ganztagesexkursionen pro Pate / Patin angerechnet. Eine Anmeldung ist nur dann möglich, wenn noch 2 Ganztagesexkursionen benötigt werden. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

Exkursion_Patenschaft "Pflege der Insektenweide" - Ein Schulgartenjahr praktisch erleben (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Patenschaft erstreckt sich über das Schulgartenjahr 2024 und wird mit 1 Ganztagesexkursion pro Pate / Patin angerechnet. Eine Anmeldung ist nur dann möglich, wenn noch 1 Ganztagesexkursion benötigt wird. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

Exkursion_Patenschaft "Rosengarten" - Ein Schulgartenjahr praktisch erleben (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Patenschaft erstreckt sich über das Schulgartenjahr 2024 und wird mit 2 Ganztagesexkursionen pro Pate / Patin angerechnet. Eine Anmeldung ist nur dann möglich, wenn noch 2 Ganztagesexkursionen benötigt werden. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

Exkursion_Patenschaft "Sukkulente-Inseln" - Ein Schulgartenjahr praktisch erleben (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Patenschaft erstreckt sich über das Schulgartenjahr 2024 und wird mit 1 Ganztagesexkursion pro Pate / Patin angerechnet. Eine Anmeldung ist nur dann möglich, wenn noch 1 Ganztagesexkursion benötigt wird. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

GT-Exkursion_"Schmetterlinge beobachten" (Exkursion)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt. Die digitale Lehre findet asynchron statt.

HT-Exkursion_"(Mit-)Pflege eines Aquariums" (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

HT-Exkursion_ "Ein Schulhund besucht uns" (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

HT-Exkursion_ "Eine pflanzliche Reise um die Welt" (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

HT-Exkursion_ "Lebensraum Wasser" (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Exkursion wird als Halbtagesexkursion angerechnet (3 h). Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

HT-Exkursion_ "Naturerfahrungsspiele" (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

HT-Exkursion_ "Schafbeweidung - Einzäunung und Pflege" (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

HT-Exkursion_ "Ökologischer Landbau und artgerechte Haustierhaltung" (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

Prüfung

DNW-1007 Vertiefungsmodul: Biologiedidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis

Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 2 Wochen, unbenotet

Modul DNW-5111: Fachliche Grundlagen für das Lehren und Lernen von Chemie I		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Olaf Krey		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende einfache Konzepte der Schulchemie • einfache chemische Schulexperimente 		
Lernziele/Kompetenzen: fachlicher Art: Die Studierenden können ihr Wissen über schulchemische Inhalte zur Bearbeitung typischer Aufgaben der Schulchemie anwenden und den Einsatz von Experimenten als Lerngegenstand und als Lernmedium planen, durchführen und reflektieren. methodischer Art: Die Studierenden können Experimente unter Beachtung gültiger Sicherheitsvorschriften durchführen und anleiten, erprobte Experimente nachvollziehbar dokumentieren und den fachlichen Hintergrund adressatengerecht erläutern. Sie recherchieren dafür notwendige Informationen selbständig und formulieren offene Fragen. personaler/sozialer Art: Die Studierenden arbeiten konzentriert, ausdauernd und exakt an der Vorbereitung und Durchführung von chemischen Schulexperimenten. Sie gehen verantwortungsvoll mit Experimentiermaterialien um, geben konstruktives Feedback und nutzen erhaltenes Feedback produktiv zur Verbesserung der eigenen Arbeiten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 50 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 30 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 70 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteil**Modulteil: Chemische Grundlagen und einfache Schulexperimente****Lehrformen:** Seminar**Sprache:** Deutsch**SWS:** 4**Prüfung****Modulgesamtprüfung**

Modulprüfung, kombiniert praktisch-mündliche Prüfung / Prüfungsdauer: 40 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

nur im WiSe

Modul DNW-5113: Fachdidaktische Grundlagen für das Lehren und Lernen von Chemie		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Olaf Krey		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Theorien und Konzepte der Chemiedidaktik (z.B. Kompetenzbegriff, Bildungsstandards, Schülervorstellungen und conceptual change, didaktische Rekonstruktion und Elementarisierung, Interesse und Motivation, Experimente und Experimentieren, Modelle und Medien, Strukturierung von Chemieunterricht, Fach- und Alltagssprache beim Lehren und Lernen von Physik, Nature of Science) • Planung von Chemieunterricht 		
Lernziele/Kompetenzen: fachlicher Art: Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Theorien und Konzepte der Chemiedidaktik zur Legitimation, Planung, Analyse und Reflexion chemiehaltigen naturwissenschaftlichen Unterrichts anzuwenden, • fachbezogene Lehr-Lern-Prozesse als komplexes Zusammenwirken fachlicher, medialer, personaler, gesellschaftlicher, institutioneller und bildungspolitischer Faktoren aus normativer und deskriptiver Perspektive zu beschreiben • alltagsweltliche und wissenschaftliche Objektkonstitutionen und Argumente voneinander zu unterscheiden. methodischer Art: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können fachdidaktische Lehrbücher und Grundlagentexte selbständig zur Vor- und Nachbereitung der Präsenzveranstaltungen verwenden. • sind in der Lage, sich selbständig in ein neues Themengebiet einzuarbeiten und verfügen über geeignete Strategien für die Informationsrecherche und zum Umgang mit Fachliteratur. • können Schulexperimente unter Beachtung der Sicherheitsvorgaben durchführen und die Bedeutung für ihren eigenen Erkenntnisgewinn reflektieren. personaler/sozialer Art: Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • ihre Lernprozesse selbständig zu steuern, Kritik anzunehmen und konstruktive Kritik zu formulieren, • können verantwortungsvoll, fair und konstruktiv in Teams arbeiten. 		
Arbeitsaufwand: 100 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 50 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Das Modul DNW-5111 sollte absolviert sein oder wird parallel absolviert.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Moduleil: Einführung in die Didaktik der Chemie Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 2
Moduleil: Planung naturwissenschaftlichen Unterrichts Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Planung naturwissenschaftlichen Unterrichts (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Prüfung Modulgesamtprüfung Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 12 Monate, benotet

Modul DNW-5114: Angewandte Chemiedidaktik für die Grundschule		2 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Olaf Krey		
Inhalte: Erprobung und Entwicklung (außerschulischer) Lernumgebungen		
Lernziele/Kompetenzen: fachlicher Art: Die Studierenden können vorhandene Lernumgebungen fachdidaktisch durchdringen. Sie reflektieren die Qualität intendierter oder realer Lehr-Lernprozesse vor dem Hintergrund ihres fachdidaktischen Wissens und gehen analytisch vor, um Verbesserungspotenziale zu identifizieren. methodischer Art: Die Studierenden können Entscheidungen argumentativ vertreten und die Arbeit in Gruppen konstruktiv mitgestalten. Die Studierenden können im Rahmen einer Lehrsituation eine Führungsrolle einnehmen und Lernende klar und freundlich anleiten. personaler/sozialer Art: Die Studierenden können rollenbewusst agieren, herausfordernde Situation aushalten und konstruktiv gestalten. Sie reflektieren Normen und Werte in konkreten Lernumgebungen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 60 Std. 35 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 25 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Das Modul DNW-5113 ist absolviert oder wird parallel belegt.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Lernumgebungen für chemische Sachverhalte Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Lernumgebungen für chemische Sachverhalte (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>

Prüfung
Modulprüfung Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 6 Monate, unbenotet
Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten

Modul GER-4124: Deutschdidaktik Basismodul		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Klaus Maiwald		
Inhalte: Grundlegende Themen und Fragen der Fachdidaktik Deutsch		
Lernziele/Kompetenzen: <p>Fachlich:</p> <p>Die Studierenden verfügen über Grundlagenkenntnisse der Deutschdidaktik. Sie benennen und erläutern zentrale Bereiche und wesentliche Entscheidungsfelder sprach- und literaturbezogener Lehr-/Lernprozesse. Ihr theoretisches Wissen vertiefen die Studierenden durch die Bearbeitung exemplarischer Fachtexte (fachdidaktische Informationstexte, bildungspolitische und -administrative Deklarationstexte). In anwendungsbezogenen Übungen stellen sie reflektierte Bezüge zwischen fachdidaktischen Konzepten und deren praktischer Umsetzung her.</p> <p>Methodisch:</p> <p>Die Studierenden verfolgen auch längere Instruktionsphasen konzentriert und fertigen eigenständige Notate an. Sie verfügen über Methoden zur Erschließung wissenschaftlicher und alltäglicher Texte und wenden fachdidaktisch einschlägige Lehr-Lernverfahren an (z. B. für die Schreiberziehung, den produktiven Umgang mit Literatur, den Erwerb von Rechtschreibstrategien).</p> <p>Sozial/personal:</p> <p>Die Studierenden erfahren grundlegende Formen wissenschaftlicher Kommunikation. Sie erfassen die Differenz zwischen ihren alltagsweltlichen (Schul-)Vorerfahrungen und einer wissenschaftlichen Objektkonstitution und entwickeln fachliche Neugier und einen diskursiven Denkstil. Im (wissenschaftlichen) Gespräch und in praktischen Anwendungsübungen zeigen die Studierenden Eigentätigkeit, Kooperation und Kritikfähigkeit.</p>		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Vor Besuch des GK2 muss GK1 absolviert werden.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Moduleile		
Modulteil: Grundkurs 1		
Sprache: Deutsch		
SWS: 2		
Lernziele: S. u. Modul		
Inhalte: S. u. Modul		
Literatur: Literaturhinweise in der Lehrveranstaltung.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

<p>Grundkurs 1 (Grundkurs)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Der Kurs ist verpflichtend für alle Lehramtsstudierenden mit Fach Deutsch (vertieft Gym, Unterrichtsfach Gs, Ms, Rs, Didaktikfach Gs und Ms). Er führt ein in übergreifende Fragestellungen und Inhalte der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur. Ein detailliertes Kursprogramm erhalten Sie bis zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn in Digicampus.</p>
--

<p>Moduleile</p>
<p>Modulteil: Grundkurs 2</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p>S. u. Modul.</p>
<p>Inhalte:</p> <p>S. u. Modul</p>
<p>Literatur:</p> <p>Literaturhinweise in der Lehrveranstaltung.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>GK 2 – Primarstufe – Kurs 1 (Grundkurs) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.</p> <p>GK 2 – Primarstufe – Kurs 10 (Grundkurs) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>GK 2 – Primarstufe – Kurs 11 (Grundkurs) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>GK 2 – Primarstufe – Kurs 2 (Grundkurs) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.</p> <p>GK 2 – Primarstufe – Kurs 3 (Grundkurs) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>GK 2 – Primarstufe – Kurs 4 (Grundkurs) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>GK 2 – Primarstufe – Kurs 5 (Grundkurs) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>GK 2 – Primarstufe – Kurs 6 (Grundkurs) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>GK 2 – Primarstufe – Kurs 7 (Grundkurs) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>GK 2 – Primarstufe – Kurs 8 (Grundkurs) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>GK 2 – Primarstufe – Kurs 9 (Grundkurs) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>GK 2 – Sekundarstufe – Kurs 1 (Grundkurs) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.</p> <p>GK 2 – Sekundarstufe – Kurs 2 (Grundkurs)</p>

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

GK 2 – Sekundarstufe – Kurs 3 (Grundkurs)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

GK 2 – Sekundarstufe – Kurs 4 (Grundkurs)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

Prüfung

Basismodulklausur

Modulprüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten, benotet

Beschreibung:

Die Basismodulklausur umfasst die Inhalte des gesamten Moduls (GK1 und GK2). Sie findet einmal pro Semester statt und kann erst im Folgesemester wiederholt werden.

Modul GER-4127: Deutschdidaktik Aufbaumodul Didaktikfach <i>Deutschdidaktik Aufbaumodul Didaktikfach</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Klaus Maiwald		
Inhalte: Fachliche Grundlagen des Deutschunterrichts		
Lernziele/Kompetenzen: <p>Fachlich: Die Studierenden verfügen über grundlegende sprach-, literatur- und medienwissenschaftliche Kenntnisse zur Orientierung und Anwendung im jeweiligen deutschdidaktischen Bereich. In lehrplanbezogenen Beispielen können die Studierenden deutschdidaktische und methodische Entscheidungen fachlich begründen. Sie fundieren Lehr- und Lernprozesse theoretisch und reflektieren diese kritisch-konstruktiv.</p> <p>Methodisch: Die Studierenden erschließen selbständig grundlegende Fachliteratur aus dem jeweiligen Segment (Sprache, Literatur, Medien). Sie präsentieren und diskutieren eigene Arbeitsergebnisse in mündlicher wie in schriftlicher Form unter sinnvoller Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln.</p> <p>Sozial/personal: Die Studierenden schätzen solide Sachkenntnisse als grundlegendes Erfordernis jeglichen Unterrichtens – auch im Didaktikfach. Sie zeigen ein sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. In Diskussionen, Präsentationen und kleineren Praxisversuchen beweisen die Studierenden Verantwortungsbewusstsein, Team- und Kritikfähigkeit sowie Neugierde und geistige Beweglichkeit.</p>		
Bemerkung: DIE ANMELDUNG ZUR PRÜFUNG ERFOLGT UNTER DEM TITEL DES JEWEILIGEN SEMINARS (MODULTEIL).		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Es muss absolviert sein: Basismodul		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulteilprüfungen
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Aufbauseminar Lese- und Literaturdidaktik Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 2 ECTS/LP: 3.0		
Lernziele: S.u. Modul		
Inhalte: S.u. Modul		
Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.		

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik (neue Bezeichnung LPO UA 2023 = Literatur- und Lesedidaktik)

– **Kurs 1** (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik (neue Bezeichnung LPO UA 2023 = Literatur- und Lesedidaktik)

– **Kurs 2** (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik (neue Bezeichnung LPO UA 2023 = Literatur- und Lesedidaktik)

– **Kurs 3** (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik (neue Bezeichnung LPO UA 2023 = Literatur- und Lesedidaktik)

– **Kurs 4** (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Mittelschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik (neue Bezeichnung LPO UA 2023 = Literatur- und Lesedidaktik)

– **Kurs 5** (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Prüfung

Modulteilprüfung AS Lese- und Literaturdidaktik

Modul-Teil-Prüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 30 Minuten, benotet

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

Beschreibung:

Ausnahmefall WS 2020/21: Portfolio

Modulteile

Modulteil: Aufbauseminar Sprachdidaktik

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Semester

SWS: 2

ECTS/LP: 3.0

Lernziele:

S.u. Modul

Inhalte:

S.u. Modul

Literatur:

Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Aufbauseminar Sprachdidaktik – Kurs 1 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Mittelschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Sprachdidaktik – Kurs 3 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Sprachdidaktik – Kurs 4 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Sprachdidaktik – Kurs 5 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Sprachdidaktik – Kurs 6 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Mittelschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Prüfung

Modulteilprüfung AS Sprachdidaktik

Modul-Teil-Prüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 30 Minuten, benotet

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

Beschreibung:

Die (Teil-)Prüfung wird in der letzten Seminarsitzung durchgeführt. Sie kann im Folgesemester bei Nichtbestehen wiederholt werden.

Modul DAF-1402: Grundlagen DaZ und DaF I: Einführung in die Fachdidaktik (GL I, 6 LP) <i>Basics of GSL and GFL I: Introduction to subject didactics (6 ECTS)</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
Inhalte: Grundlagen des Lernens und Lehrens von Deutsch als Zweitsprache und Deutsch als Fremdsprache		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich Die Studierenden erarbeiten sich grundlegendes Wissen zum Lehren und Lernen des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache in schulischen und außerschulischen Bereichen sowie in Bereichen der Erwachsenenbildung weltweit. Hierzu gehören u.a. lerntheoretische Grundlagen des Erwerbs des Deutschen als Zweitsprache und des Lernens des Deutschen als Fremdsprache, theoretische Konzepte der Fachdidaktik DaZ und DaF, Konzepte und Modelle für den Unterricht in DaZ und DaF sowie Ansätze der fachspezifischen Professionsforschung. Das grundlegende fachdidaktische Wissen wird mit Fokus auf Lehren und Lernen in unterrichtlichen Kontexten sowie außerhalb des Unterrichts erarbeitet und zielgruppenspezifisch reflektiert. Methodisch Die Studierenden machen sich mit grundlegenden fachdidaktischen Wissensbeständen vertraut. Sie lernen, wesentliche Informationen aus der fachdidaktischen Grundlagenliteratur zu entnehmen, theoretische Erklärungs- und Beschreibungsansätze zu verstehen, diese in ihrer Bedeutung für die Anleitung erfolgreicher Lehr-Lernprozesse zu diskutieren und an Anwendungsbeispielen zu bewerten. Sozial / personal Im fachlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommiliton*innen lernen die Studierenden, wissenschaftliche Positionen zu verstehen und diese zu diskutieren, eine wissenschaftlich begründete Position zu erarbeiten und zu präsentieren. Die Studierenden entwickeln ihre Fähigkeit zum individuellen und kooperativen Arbeiten weiter. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit, Flexibilität sowie ihre Fähigkeit zu fachlich angemessenem Feedback.		
Bemerkung: Es müssen beide Modulteile im selben Semester belegt werden. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt unter dem Titel der jeweiligen Veranstaltung.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 30 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Vorlesung oder Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		

Modulteil: Übung oder Seminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Grundlagen DaZ und DaF I: Einführung in die Fachdidaktik (DAF-1402)

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul DAF-1502: Grundlagen DaZ und DaF II: Mehrsprachigkeit und Migration (GL II, 6 LP) <i>Basics GSL and GFL II: Multilingualism and Migration (6 ECTS)</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Ana da Silva		
Inhalte: Fachwissenschaftliche Grundlagen des Deutschen im Kontext von Mehrsprachigkeit und Migration		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich Die Studierenden erarbeiten sich in interdisziplinärer Weise fachwissenschaftliche Grundlagen zum Verständnis des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache in schulischen und außerschulischen Bereichen sowie in Bereichen der Erwachsenenbildung weltweit im Kontext von Mehrsprachigkeit und multiplen Zugehörigkeiten. Hierzu gehören u.a. kulturwissenschaftliche und migrationspädagogische Grundlagen in Deutsch als Zweitsprache und Deutsch als Fremdsprache. Das grundlegende fachwissenschaftliche Wissen wird zielgruppenspezifisch reflektiert. Methodisch Die Studierenden machen sich mit grundlegenden fachwissenschaftlichen Wissensbeständen vertraut. Sie lernen, wesentliche Informationen aus der fachwissenschaftlichen Grundlagenliteratur zu entnehmen, theoretische Erklärungs- und Beschreibungsansätze zu verstehen und zu diskutieren und zu bewerten. Sozial / personal Im fachlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommiliton*innen lernen die Studierenden, wissenschaftliche Positionen zu verstehen und diese zu diskutieren, eine wissenschaftlich begründete Position zu erarbeiten und zu präsentieren. Die Studierenden entwickeln ihre Fähigkeit zum individuellen und kooperativen Arbeiten weiter. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit, Flexibilität sowie ihre Fähigkeit zu fachlich angemessenem Feedback.		
Bemerkung: Es müssen beide Modulteile im selben Semester belegt werden. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt unter dem Titel der jeweiligen Veranstaltung.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 30 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Vorlesung oder Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Grundlagen des Faches DaZ/DaF II: Einführung in die Fachwissenschaften (Vorlesung + Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		

Im Modul "Grundlagen des Faches DaZ/DaF II: Einführung in die Fachwissenschaften" werden Konzepte und Modelle vermittelt, die das Lernen von DaZ und DaF als mehrsprachiges Lernen begreifen und erklären. Ausgangspunkt ist dabei die Annahme der mehrsprachigen Gesellschaft als Normalfall. Darauf aufbauend werden Aspekte des Erwerbs und des Lernens des Deutschen als nicht-erster Sprache und die damit verbundenen sprachlichen und persönlichen Entwicklungen aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven erläutert. Diese sind spracherwerbsorientierte, linguistische, bildungswissenschaftliche, kulturwissenschaftliche, postkoloniale und migrationspädagogische Perspektiven, mit denen Ansätze und Konzepte der zweit- und fremdsprachlichen Deutschvermittlung und des entsprechenden Deutschlernens kontextualisiert und auch kritisch hinterfragt werden können. In den begleitenden Übungen zur Vorlesung von Prof'in Peuschel werden die Inhalte der Vorlesung vertieft und auch praxisorientiert erarbeitet... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Übung oder Seminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Grundlagen des Faches DaZ/DaF II: Einführung in die Fachwissenschaften (Vorlesung + Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Modul "Grundlagen des Faches DaZ/DaF II: Einführung in die Fachwissenschaften" werden Konzepte und Modelle vermittelt, die das Lernen von DaZ und DaF als mehrsprachiges Lernen begreifen und erklären. Ausgangspunkt ist dabei die Annahme der mehrsprachigen Gesellschaft als Normalfall. Darauf aufbauend werden Aspekte des Erwerbs und des Lernens des Deutschen als nicht-erster Sprache und die damit verbundenen sprachlichen und persönlichen Entwicklungen aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven erläutert. Diese sind spracherwerbsorientierte, linguistische, bildungswissenschaftliche, kulturwissenschaftliche, postkoloniale und migrationspädagogische Perspektiven, mit denen Ansätze und Konzepte der zweit- und fremdsprachlichen Deutschvermittlung und des entsprechenden Deutschlernens kontextualisiert und auch kritisch hinterfragt werden können. In den begleitenden Übungen zur Vorlesung von Prof'in Peuschel werden die Inhalte der Vorlesung vertieft und auch praxisorientiert erarbeitet... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Grundlagen DaZ und DaF II: Mehrsprachigkeit und Migration (DAF-1502)

Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 2 Wochen, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul DAF-1602: Grundlagen DaZ und DaF III: Sprachsystem und Sprachgebrauch (GL III, 6 LP) <i>Basics GSL and GFL III: Language system and language use (6 ECTS)</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Alfred Wildfeuer Dr. Andreas Bülow		
Inhalte: Linguistische Grundlagen für Deutsch als Zweitsprache und Deutsch als Fremdsprache		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden erarbeiten sich linguistische Grundlagen des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache in schulischen und außerschulischen Bereichen sowie in Bereichen der Erwachsenenbildung weltweit unter besonderer Berücksichtigung von Ansätzen der linguistischen Mehrsprachigkeitsforschung. Hierzu gehören u.a. grundlegende Wissensbestände der sprachsystematischen Beschreibung des Deutschen als zu lernender Zweit- bzw. Fremdsprache inkl. kontrastiver Sprachbetrachtungen sowie Teilgebiete der linguistischen Mehrsprachigkeitsforschung. Das grundlegende linguistische Wissen wird zielgruppenspezifisch reflektiert. Methodisch: Die Studierenden machen sich mit grundlegenden linguistischen Wissensbeständen vertraut. Sie erwerben die Kompetenz, wesentliche Informationen aus der fachwissenschaftlichen Grundlagenliteratur zu entnehmen, theoretische Erklärungs- und Beschreibungsansätze zu verstehen und zu diskutieren. Zudem erwerben sie Kompetenzen zur Beschreibung und Analyse fachlich relevanter linguistischer Fragestellungen. Sozial / personal: Im fachlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommiliton*innen lernen die Studierenden, wissenschaftliche Positionen zu verstehen und diese zu diskutieren, eine wissenschaftlich begründete Position zu erarbeiten und zu präsentieren. Die Studierenden reflektieren ihre eigenen mehrsprachigen Ressourcen und entwickeln ihre Fähigkeit zum individuellen und kooperativen Arbeiten weiter. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit, Flexibilität sowie ihre Fähigkeit zu fachlich angemessenem Feedback.		
Bemerkung: Es müssen beide Modulteile im selben Semester belegt werden. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt unter dem Titel der jeweiligen Veranstaltung.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 30 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Vorlesung oder Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		

Modulteil: Übung oder Seminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Grundlagen DaZ und DaF III: Sprachsystem und Sprachgebrauch (DAF-1602)

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul SZA-0202: Arabisch 1 (6 LP) <i>Arabic 1</i>		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten für Lernende ohne Vorkenntnisse		
Lernziele/Kompetenzen: Teilfertigkeiten des Niveaus A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Arabisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Modulteil: Arabisch 1 Lehrformen: Übung Sprache: Arabisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Prüfung Arabisch 1 (6 LP) Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten

Modul SZC-0202: Chinesisch 1 (6 LP) <i>Chinesische 1</i>		6 ECTS/LP
Version 2.9.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten für Lernende ohne Vorkenntnisse		
Lernziele/Kompetenzen: Teilfertigkeiten des Niveaus A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Chinesisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Modulteil: Chinesisch 1 Lehrformen: Übung Sprache: Chinesisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Prüfung Chinesisch 1 (6 LP) Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten

Modul SZI-0201: Italiano 1 (6 LP) <i>Italian 1</i>		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Maria Bali		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkungen: <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul ist nicht geeignet für Studierende des Faches Italo-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: Das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht geeignet für Studierende mit der Zweitsprache Italienisch. 		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Italiano 1 Lehrformen: Übung Sprache: Italienisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Italiano 1 / Gruppe A (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Italiano 1 / Gruppe B (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Italiano 1 / Gruppe C (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Italiano 1 / Gruppe D (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>

Prüfung

Italiano 1 (6 LP)

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul SZX-0202: Japanisch 1 (6 LP) <i>Japanese 1</i>		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten für Lernende ohne Vorkenntnisse		
Lernziele/Kompetenzen: Teilfertigkeiten des Niveaus A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Japanisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Japanisch 1 Lehrformen: Übung Sprache: Japanisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Prüfung Japanisch 1 (6 LP) Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten

Modul SZP-0201: Português 1 (6 LP) <i>Portuguese 1</i>		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Ainoa Hagspiel		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Portugiesisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile**Modulteil: Português 1****Lehrformen:** Übung**Sprache:** Portugiesisch / Deutsch**SWS:** 4**ECTS/LP:** 6.0**Inhalte:**

s.o.

Prüfung**Português 1 (6 LP)**

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul SZQ-0201: Rumänisch 1 (6 LP) <i>Romanian 1</i>		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Rumänisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Rumänisch 1 Lehrformen: Übung Sprache: Rumänisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Prüfung Rumänisch 1 (6 LP) Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten

Modul SZR-0202: Russisch 1 (6 LP) <i>Russian 1</i>		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Russisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Russisch 1 Lehrformen: Übung Sprache: Russisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Prüfung Russisch 1 (6 LP) Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten

Modul SZW-0201: Schwedisch 1 (6 LP) <i>Swedish 1</i>		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Schwedisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Schwedisch 1 Lehrformen: Übung Sprache: Schwedisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Prüfung Schwedisch 1 (6 LP) Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten

Modul SZT-0202: Türkisch 1 (6 LP) <i>Turkish 1</i>		6 ECTS/LP
Version 2.8.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten für Lernende ohne Vorkenntnisse		
Lernziele/Kompetenzen: Teilfertigkeiten des Niveaus A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Türkisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Türkisch 1 Lehrformen: Übung Sprache: Türkisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Prüfung Türkisch 1 (6 LP) Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten

Modul EAS-3080: Didactics: Introduction (V+Ü, 6 LP) <i>Didactics: Introduction (V+Ü, 6 LP)</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Petra Kirchhoff		
Inhalte: Einführung in grundlegende Theorien, Konzepte, Ansätze und Methoden der Fremdsprachendidaktik, darunter Hinführung an fremdsprachendidaktische Forschungsfragen, Fachinhalte und Lernziele, Grundlagen des Fremdspracherwerbs und Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts; Einbindung in berufs- und praxisbezogene Kontexte.		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in der Fachdidaktik des Englischen. Sie sind in der Lage, fachbezogene Lehr- und Lernprozesse theoretisch zu begründen. Dabei differenzieren sie Kompetenzen und methodische Umsetzungen sowie deren Überprüfung. Die Studierenden begreifen Lehr-/Lernprozesse als komplexes Zusammenwirken fachlicher, personenbezogener, institutioneller und bildungspolitischer Faktoren. <u>Methodisch:</u> Die Studierenden lernen, auch längere Instruktionsphasen konzentriert zu verfolgen und eigenständige Notate anzufertigen. Sie können mit fachdidaktischen Grundlagentexten selbstständig umgehen und wissen diese im Rahmen der Vor- bzw. Nachbereitung von Lehrveranstaltungen gewinnbringend zu nutzen. <u>Sozial/personal:</u> Die Studierenden lernen grundlegende Formen wissenschaftlicher Kommunikation kennen. Sie erfassen die Differenz zwischen ihren alltagsweltlichen (Schul-)Vorerfahrungen und einer wissenschaftlichen Objektkonstitution. Im ersten Kontakt mit dem Fachbereich werden eigene wissenschaftliche Positionen begründet und fachliche Neugier entwickelt.		
Bemerkung: Die beiden Modulteile (Vorlesung und Begleitübung) sind verpflichtend und im gleichen Semester zu belegen. Der Besuch des Tutoriums ist fakultativ, wird jedoch dringend empfohlen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Vorlesung "Introduction to the Teaching of English" Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Introduction to the Teaching of English (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> This interactive lecture will provide an overview of key aspects and current debates in the field of TEFL (Teaching and Learning English as a Foreign Language). Participants have the opportunity to familiarize themselves with the topics: European and national language learning policies, language teacher education and development, (second)

language learning theories, individual differences, language teaching methodology, the teaching, learning and testing of the language domains (pronunciation, vocabulary, grammar) and the four skills (listening, speaking, reading, writing) as well as culture, media and literature in the foreign language classroom. This course is not suitable for students in their first semester (except Masters students). If required by your study course, also register for the compulsory supplementary courses. Please note that the supplementary course must be attended in the same semester as the lecture. The topics of both courses are relevant for the final exam. The le... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Begleitübung zur Vorlesung "Introduction to the Teaching of English"

Sprache: Englisch / Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Begleitübung zur Vorlesung "Introduction to the Teaching of English"

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In this supplementary course ("Begleitübung") to the lecture "Introduction to the Teaching of English", students acquire basic knowledge and skills in dealing with academic key concepts and techniques from a TEFL perspective, which they will later on need, apply and further deepen in the context of their study program. For example, students will acquire knowledge of how to prepare, conduct and evaluate classroom observations (observation of English lessons) in a criterion-guided manner. They will explore the aspects that need to be taken into account when developing their own teaching and learning materials (e.g. worksheets, tasks, exercises) and understand which didactic principles of TEFL are used to design modern textbooks. Another focus is the acquisition of basic knowledge and skills with regard to the writing of term papers in TEFL. Aspects such as finding and developing a topic, researching relevant secondary literature, structuring term papers, working with the style sheet as w... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Modulprüfung Modulprüfung Didactics: Introduction

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul EAS-3206: Didactics: Intermediate with English Language Skills (S+SÜ, 6 LP) <i>Didactics: Intermediate with English Language Skills (S+SÜ, 6 LP)</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Petra Kirchhoff		
Inhalte: Hinführung an fremdsprachendidaktische Forschungsfragen, Fachinhalte und Lernziele, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs und Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts; Einbindung in berufs- und praxisbezogene Kontexte. Vertiefung der fremdsprachlichen Fertigkeiten.		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> In der intensiven Auseinandersetzung mit einem Thema eines Schwerpunktbereiches (Einflussfaktoren, Kompetenzen, Methodik, Leistungsbeurteilung) erweitern die Studierenden ihre Kenntnisse in der Englischdidaktik und erkennen Zusammenhänge. Sie sind in der Lage, fachbezogene Lehr- und Lernprozesse nicht nur theoretisch zu begründen sondern auch kritisch zu reflektieren. <u>Methodisch:</u> Im Sinne wissenschaftlichen Arbeitens erschließen die Studierenden selbstständig Forschungsliteratur aus dem Gebiet der Englischdidaktik. Sie präsentieren eigene Arbeitsergebnisse unter sinnvoller Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln. <u>Sozial/personal:</u> Im wissenschaftlichen Diskurs vertreten und modifizieren die Studierenden eigene Positionen. Dabei erwerben sie ein sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Die Studierenden lernen, sich über einen längeren Zeitraum hinweg in ein Thema zu vertiefen bzw. kontinuierlich an einer Aufgabenstellung zu arbeiten. In der Erfahrung, dass wissenschaftliche Erkenntnisse stets standortgebunden und vorläufig sind, erwerben die Studierenden gedankliche Flexibilität und Ambiguitätstoleranz. <u>Sprachlich:</u> Die Studierenden verfügen über solide fremdsprachliche Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: abgeschlossenes Modul "Didactics: Introduction (V+Ü, 6 LP)" (EAS-3080)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modul-Teil-Prüfungen
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Proseminar, siehe Titel der jeweiligen Lehrveranstaltung Lehrformen: Proseminar Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 4.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Aspects of Teaching English in Primary School (Proseminar) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>		

Allgemeine Themen und Fragen der Didaktik des Englischunterrichts in der Grundschule (Verbindung zwischen Theorie und Praxis): Theoretische Kenntnisse des Fremdspracherwerbs, Methoden, Kommunikative Kompetenzen, LehrplanPlus, Storytelling, 4 Skills, Unterrichtsplanung, digitales Lernen, bilinguales Lernen, exemplarische Themen des Lehrplans mit Materialsammlung. Erarbeitung einer Präsentation zu einem Lehrplanthema, die einschließlich des Feedbacks als Basis für die Hausarbeit dient.

From the Intercultural Speaker to the Global Digital Citizen (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

This course comprises two interrelated strands aiming to bridge theory and practice. Within the theory strand, we will examine how intercultural learning has been (re-)conceptualised in national and international policy frameworks and curricula over the years. This examination will help us critically reflect on the changing concepts and goals of intercultural learning. These insights will make us aware of the contexts, conditions and competences learners need to engage successfully in intercultural encounters. Moving on to the teaching and learning strand, we will explore different spaces of intercultural encounters – online and offline, in and beyond the classroom – and various methods and materials to support our language learners in being and acting interculturally. Moreover, we will apply theory to practice by designing intercultural learning concepts. One of these concepts will focus on school exchanges, for instance.... (weiter siehe Digicampus)

Methods of Teaching English in Elementary School (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Learning English at elementary school should be a unit of "head, heart and hand". This means cognitive, emotional and practical skills should be stimulated and used during the lesson in various activities. How can teachers have pupils listen to and talk in the foreign language with all their senses and without any shyness. Many concepts and various different approaches were discussed since the beginning of teaching English to younger learners. This seminar should introduce typical methods and techniques of teaching a foreign language in elementary school. Together we will develop an ABC with necessary methods and techniques for the elementary school.

Podcasts in ELT. Developing, producing, and evaluating podcasts for learning English language and culture (Proseminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Do you fancy creative English teaching and up-to-date teaching materials? Are you addicted to podcasts or do you at least listen to them from time to time? Have you always wanted to create your own podcast? Or have you already done so and would like to pass on your knowledge? Then you are in the right place! Whether it's the history of English football or the London tube, 1000 ways to prepare a hot dog or cheeseburger, phenomena and pitfalls of English grammar, English idioms and sayings, or whatever else you have in mind – in this course you will look at the design criteria for podcasts and find out what makes a good podcast before developing, creating, and recording your own podcast to support learning English language and culture. You will also design worksheets or digital exercises for using your podcasts in English lessons and evaluate your results... (weiter siehe Digicampus)

Teaching Cultural Studies: Ireland (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

The cultural component of foreign language acquisition has received greater emphasis again since the end-1990s – not only in schools, but also in adult education. The acquisition of a practical understanding of the target culture and society, including a knowledge of relevant historical, geographical and political issues, has thus become an important element in teacher training programs. This Proseminar offers an in-depth insight into Ireland and how to teach cultural studies in the classroom.

Teaching English in the heterogeneous classroom (with a focus on primary school) (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

This course will try to link theoretical backgrounds with aspects of everyday practical teaching in primary school. We will look at different aspects of heterogeneity and how to deal with it in English lessons. Emphasis will be put on topics such as individualisation and differentiation, cooperative learning, exercises and tasks, classroom management, or scaffolding. You will also analyse and evaluate teaching materials and examples from English lessons and coursebooks. In addition, you will create your own materials, present them to the class, and get feedback.

Teaching English in the heterogeneous classroom (with a focus on primary school) (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

This course will try to link theoretical backgrounds with aspects of everyday practical teaching in primary school. We will look at different aspects of heterogeneity and how to deal with it in English lessons. Emphasis will be put on topics such as individualisation and differentiation, cooperative learning, exercises and tasks, classroom management, or scaffolding. You will also analyse and evaluate teaching materials and examples from English lessons and coursebooks. In addition, you will create your own materials, present them to the class, and get feedback.

Teaching English in the heterogeneous classroom (with a focus on secondary school) (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

This course will try to link theoretical backgrounds with aspects of everyday practical teaching in secondary school. We will look at different aspects of heterogeneity and how to deal with it in English lessons. Emphasis will be put on topics such as individualisation and differentiation, cooperative learning, exercises and tasks, classroom management, or scaffolding. You will also analyse and evaluate teaching materials and examples from English lessons and coursebooks. In addition, you will create your own materials, present them to the class, and get feedback.

Teaching English in the heterogeneous classroom (with a focus on secondary school) (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

This course will try to link theoretical backgrounds with aspects of everyday practical teaching in secondary school. We will look at different aspects of heterogeneity and how to deal with it in English lessons. Emphasis will be put on topics such as individualisation and differentiation, cooperative learning, exercises and tasks, classroom management, or scaffolding. You will also analyse and evaluate teaching materials and examples from English lessons and coursebooks. In addition, you will create your own materials, present them to the class, and get feedback.

Teaching, Learning and Testing Vocabulary (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

This course takes a closer look at vocabulary work in the secondary English classroom. Topics include the psychology of learning, effective choice of methods, design of exercises and tests, and consideration of vocabulary learning in lesson planning.

Prüfung

Proseminar (4 LP)

Modul-Teil-Prüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modulteile

Modulteil: Sprachpraxis für Englisch als Didaktikfach (Übung, Sprachkurs)

Lehrformen: Übung

Sprache: Englisch

SWS: 2

ECTS/LP: 2.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Sprachpraxis für Englisch als Didaktikfach (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Sprachpraxis für Englisch als Didaktikfach (2 LP)

Modul-Teil-Prüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 45 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul GEO-1901: Fachdidaktik Geographie Basismodul <i>Basic Module Geography Education</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ulrike Ohl		
<p>Inhalte: Ziele, Aufgaben und historische Entwicklung von Geographiedidaktik und Geographieunterricht; lerntheoretische Grundlagen des Aufbaus geographischer Kompetenzen (Kompetenzorientierung, kognitivistische und konstruktivistische Auffassung von Denken und Lernen, Lernvoraussetzungen und Umgang damit: Präkonzepte und Conceptual Change, Schülerinteresse), Basiskonzepte des Geographieunterrichts, erweitertes Raumverständnis, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen, ethisches Urteilen, systemisches Denken, geographische Arbeitsweisen und</p> <p>Lernen an außerschulischen Lernorten, Lehrerprofessionalität und guter Geographieunterricht. Fachliche, didaktische und methodische Entscheidungen bei der Planung und Analyse von Geographieunterricht.</p>		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachlich: Die Studierenden können Ziele und Aufgaben von Geographiedidaktik und Geographieunterricht sowie grundlegende Ansätze und theoretische Grundlagen der Vermittlung geographischer Inhalte beschreiben und erläutern; grundlegende fachdidaktische Entscheidungen der Planung von Geographieunterricht erklären, begründen und analysieren; methodische Entscheidungen der Planung von Geographieunterricht erklären, begründen und analysieren.</p> <p>Methodisch: Sie können wissenschaftliche geographiedidaktische Präsentationen rezipieren sowie wissenschaftliche geographiedidaktische Literatur recherchieren und auswerten und auf dieser Basis fachliche Grundlagen der Geographiedidaktik schriftlich und mündlich beschreiben und erläutern; durch die aktive Teilnahme an Vorträgen und Arbeitsphasen in Lehrveranstaltungen verfügen sie zudem über Präsentationskompetenzen und die Fähigkeit zur konstruktiven Teilnahme an gemeinsamen fachdidaktischen Planungen und Diskussionen.</p> <p>Sozial/personal: Sie können zielführend über geographische Bildungsprozesse und geographiedidaktische Sachverhalte kommunizieren; kooperativ in Gruppen arbeiten, dabei wertschätzendes Gruppenverhalten zeigen; konstruktives Feedback erhalten und geben; ein zielführendes Zeitmanagement bei der Erstellung von Unterrichtskonzeptionen und wissenschaftlichen Arbeiten anwenden.</p>		
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 70 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 40 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 40 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)</p>		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 5	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Moduleil: Didaktik der Geographie 1: Grundlagen der Geographiedidaktik Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 2
Moduleil: Didaktik der Geographie 2: Planung und Analyse von Geographieunterricht Lehrformen: Vorlesung, Seminar Sprache: Deutsch SWS: 3
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Didaktik der Geographie II: Planung und Analyse von Geographieunterricht (Kurs 1) (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> Didaktik der Geographie II: Planung und Analyse von Geographieunterricht (Kurs 2) (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>
Prüfung Modulprüfung Fachdidaktik GEO-1901 Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: jedes Semester

Modul GEO-2902: Fachwissenschaftlich-fachdidaktisches Modul Geographie Grundschule <i>Content-oriented didactical Module, primary school</i>		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Xaver Müller		
Inhalte: Verknüpfung der Erschließung lehrplanrelevanter fachwissenschaftlicher Inhalte (der Physischen- und Humangeographie) mit zielführenden unterrichtsbezogenen Entscheidungen unter Berücksichtigung spezifischer Lernvoraussetzungen (wie z. B. Schülervorstellungen), Analyse und begründete Überarbeitung von Unterrichtsmaterialien. Begründete Auswahl und zielgerichteter Einsatz von Bildungsmedien des Geographieunterrichts und darauf aufbauende fachdidaktische Planungsentscheidungen sowie deren kritische Reflexion, schulartübergreifende und schulartspezifische Planung von Geographieunterricht, Konzeption und Reflexion guter geographischer Lernaufgaben.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden können ausgewählte fachliche Inhalte erschließen, dabei unterrichtsrelevante Inhalte identifizieren und theoriegeleitet (auf Basis forschungsmethodisch generierter Erkenntnisse) unterrichtspraktische Konzeptionen analysieren, bewerten und weiterentwickeln sowie Auswahl und Einsatz geographischer Bildungsmedien begründen. Methodisch: Sie können fachwissenschaftliche Informationen recherchieren und zielführend rezipieren, daraus im Sinne einer didaktischen Analyse unterrichtliche Implikationen ableiten, Unterrichtsmaterialien hinsichtlich ihrer Einsetzbarkeit mit Bezug auf verschiedene Teilaspekte beurteilen (z. B. relevante Inhalte, gute Lernaufgaben, angemessene Zielorientierung) und weiterentwickeln. Sozial/personal:[Ga1] Sie können kooperativ in Gruppen arbeiten, verschiedene Meinungen und Einschätzungen diskutieren, dabei wertschätzendes Gruppenverhalten zeigen und konstruktives Feedback erhalten und geben.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 210 Std. 90 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Vor Besuch des „Fachwissenschaftlich-fachdidaktischen Moduls“ muss das Fachdidaktik Basismodul erfolgreich absolviert sein.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 3. - 6.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Moduleil: Fachwissenschaftlich-fachdidaktisches Seminar Sprache: Deutsch SWS: 4		

Modulteil: Medienseminar Fachdidaktik

Lehrformen: Seminar

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Semester

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Einsatz von Medien im Geographieunterricht (Kurs 1) - alle Schularten (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Einsatz von Medien im Geographieunterricht (Kurs 2) - alle Schularten (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Einsatz von Medien im Geographieunterricht (Kurs 3) - alle Schularten (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Einsatz von Medien im Geographieunterricht (Kurs 4) - alle Schularten (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

GEO-2903 FW FD GS Fachwissenschaftlich-fachdidaktisches Modul Geographie GS GEO-2902

Mündliche Prüfung / Prüfungsdauer: 15 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Beschreibung:

Mündliche Prüfung (15 Min.) über die Inhalte des gesamten Moduls.

Modul GES-7101: Basismodul Didaktik der Geschichte <i>Basismodul Didaktik der Geschichte</i>		6 ECTS/LP
Version 1.8.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Christian Kuchler Wobring, Michael, Dr.		
Inhalte: Einführung in grundlegende geschichtsdidaktische Konzepte, Theorien und Forschungsansätze; Einblick in fachspezifische Lernformen, Arbeitsweisen, Medien und Methoden; Überblick über die geltenden Lehrpläne für den Geschichtsunterricht; Einführung in die Grundlagen einer adressatenspezifischen, fachdidaktisch begründeten Auswahl, Strukturierung, Sequenzierung und Elementarisierung von fachspezifischen Lerninhalten; Einsicht in den spezifischen Bildungsauftrag des Faches Geschichte unter Berücksichtigung schulart- und altersbezogener sowie fachübergreifender Aspekte		
Lernziele/Kompetenzen: Überblick über theoretische Grundlagen mit Anwendung auf einfache fachdidaktische Problemstellungen; Übung in Recherche, Präsentation, wissenschaftlichem Kurzkommentar und Manuskriptanfertigung. Die Studierenden lernen mit anderen Menschen effektiv und konstruktiv zu kommunizieren, zu kooperieren und zu interagieren. Sie beteiligen sich aktiv an Diskussionen, begründen und reflektieren eigene Meinungen, geben und nehmen konstruktives Feedback an, arbeiten in Gruppen zusammen und erarbeiten gemeinsame Lösungen, erkennen und lösen Konflikte innerhalb der Arbeitsgruppe, respektieren unterschiedliche Perspektiven und Hintergründe, organisieren sich selbstständig handeln verantwortungsbewusst.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Keine; Empfehlung Nr. 2. zusammen mit oder nach Nr. 1		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Grundkurs 1, Basismodul Didaktik der Geschichte Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 3.0
Lernziele: Siehe unter Modul.
Inhalte: Siehe unter Modul.
Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: GK1: Einführung in die Grundlagen der Geschichtsdidaktik. Medien und Methoden (DID) (Grundkurs) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Prüfungsform: Klausur, 40 Minuten Der Veranstaltung bietet eine grundlegende Einführung in den Arbeitsbereich der Didaktik der Geschichte. Dabei stehen Fragen der historischen Bildung im schulischen Kontext im Zentrum.

<p>Daneben umfasst der Grundkurs aber auch eine Einführung in die Geschichtskultur/ Public History und deren Bedeutung für das historische Lernen. (Aufgrund des kooperativen Charakters dieser Lehrveranstaltung kann der Studienerfolg nur bei regelmäßiger Anwesenheit gewährleistet werden.)</p>
<p>Prüfung Modulteilprüfung GK1, Basismodul Didaktik der Geschichte Modul-Teil-Prüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 40 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an den Lehrveranstaltung, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium</p>
<p>Moduleile</p>
<p>Modulteil: Grundkurs 2; Basismodul Didaktik der Geschichte Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 3.0</p>
<p>Lernziele: Siehe unter Modul.</p>
<p>Inhalte: Siehe unter Modul.</p>
<p>Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>GK2: Arbeit mit Quellen im Geschichtsunterricht (DID) (Grundkurs) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Prüfung: Seminararbeit (3 LP) (12-14 Seiten) 1 Monat Bitte nehmen Sie unbedingt an der ersten Sitzung dieser Veranstaltung teil, auch wenn Sie keinen bestätigten Platz erhalten haben, sondern auf der Warteliste stehen! Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab (!!!), um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! Diese Veranstaltung richtet sich gezielt an Studienanfänger/innen der Lehrämter Geschichte. „Quellen“ aus der Geschichte und „Darstellungen“ zur Geschichte sind die zentralen Erkenntnis- und Arbeitsgrundlagen des wissenschaftsorientierten Geschichtsunterrichts. In einer begrenzten Auswahl begegnen uns diese im Schulgeschichtsbuch oder in anderen Lernmedien. Darüber hinaus – und in diesem Bereich setzt der Schwerpunkt der Seminararbeit an - müssen Lehrkräfte für alle Schultypen Quellen und Darstellungen unter geschichtsdidaktischen Gesichtspunkten auswähle... (weiter siehe Digicampus)</p> <p>GK2: Das Geschichtsschulbuch in Theorie und Praxis (DID) (Grundkurs) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Prüfung: Seminararbeit (3 LP) (12-14 Seiten), 1 Monat Bitte nehmen Sie unbedingt an der ersten Sitzung dieser Veranstaltung teil, auch wenn Sie keinen bestätigten Platz erhalten haben, sondern auf der Warteliste stehen! Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab (!!!), um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! Diese Veranstaltung richtet sich gezielt an Studienanfänger/innen der Lehrämter Geschichte. Das Geschichtsschulbuch ist auch heute noch zentrales Organ im Geschichtsunterricht an Schulen. Eine Auseinandersetzung damit ist für angehende Lehrerinnen und Lehrer daher unbedingt erforderlich. Die Komplexität der Zusammensetzung des Unterrichtsmediums wird in diesem Grundkurs in der Theorie schrittweise erarbeitet und schließlich auch auf der praktischen Ebene reflektiert. Workload-Korrelation: 1 ½ LP: Besuch der Seminarsitzungen 2 LP: Vorbereitung und Ausführ... (weiter siehe Digicampus)</p> <p>GK2: Exemplarische Vertiefung geschichtsdidaktischer Grundlagen (DID) (Grundkurs) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>

Prüfung: Portfolioprüfung (12 Wochen) Bitte nehmen Sie unbedingt an der ersten Sitzung dieser Veranstaltung teil, auch wenn Sie keinen bestätigten Platz erhalten haben, sondern auf der Warteliste stehen! Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab (!!!), um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! Diese Veranstaltung richtet sich gezielt an Studienanfänger/innen der Lehrämter Geschichte. THEMENFELDER: Einführung in grundlegende geschichtsdidaktische Konzepte, Theorien und Forschungsansätze; Einblick in fachspezifische Lernformen, Arbeitsweisen, Medien und Methoden; Überblick über die geltenden Lehrpläne für den Geschichtsunterricht; Einführung in die Grundlagen einer adressatenspezifischen, fachdidaktisch begründeten Auswahl, Strukturierung, Sequenzierung und Elementarisierung von fachspezifischen Lerninhalten; Einsicht in den spezifischen Bildungsauftrag des Fac... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Moduleiprüfung GK2, Basismodul Didaktik der Geschichte

Modul-Teil-Prüfung, Modul-Teil-Prüfung, Prüfungsform/-dauer/-umfang hängen ab von der konkret gewählten Lehrveranstaltung. Informationen zur Modulprüfung entnehmen Sie bitte der Lehrveranstaltungsbeschreibung. / Bearbeitungsfrist: 1 Monate, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltung, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

Modul GES-7152: Aufbaumodul Didaktik der Geschichte, Grundschule		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Christian Kuchler Wobring, Michael, Dr.		
Inhalte: Begründete Darlegung und Reflexion fachdidaktischer Konzeptionen und Theorien, Bildungsziele und Forschungsansätze im Bezug auf das historische Lernen in der Grundschule; Fähigkeit zum reflektierten Umgang mit Lehrplänen und Lehrwerken, Medien, Methoden und fachspezifischen Arbeitsweisen im Bezug auf das historische Lernen in der Grundschule; Vertiefte Fähigkeit zur Erschließung von adressaten- und sachgerechten Themen für das historische Lernen in der Grundschule unter besonderer Berücksichtigung heterogener Lerngruppen; Einsicht in die Bedeutung einer fundierten Sachanalyse für die Lernplanung; Vertrautheit mit grundschultypischen Themen und fachspezifischen Strategien der Förderung von Sach- und Methodenkompetenzen bei Kindern; Vertieftes Verständnis von Fragen der Evaluierung von Lernvoraussetzungen und -fortschritten.		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung der im Basismodul erworbenen fachdidaktischen Kenntnisse und Fertigkeiten mit spezifischem Bezug zur Grundschule. Die Studierenden lernen mit anderen Menschen effektiv und konstruktiv zu kommunizieren, zu kooperieren und zu interagieren. Sie beteiligen sich aktiv an Diskussionen, begründen und reflektieren eigene Meinungen, geben und nehmen konstruktives Feedback an, arbeiten in Gruppen zusammen und erarbeiten gemeinsame Lösungen, erkennen und lösen Konflikte innerhalb der Arbeitsgruppe, respektieren unterschiedliche Perspektiven und Hintergründe, organisieren sich selbstständig handeln verantwortungsbewusst.		
Bemerkung: Die Modulteile können in beliebiger Reihenfolge, jedoch nicht zeitgleich und parallel belegt werden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Abschluss des Basismoduls Didaktik der Geschichte		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: 4. - 6.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Seminar/Übung: Historisches Lernen in der Grundschule, Teil 2 Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 3.0
Lernziele: Siehe unter Modul.
Inhalte: Siehe unter Modul.
Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Historisches Lernen in der Grundschule, Teil 1: von den Anfängen bis zur Französischen Revolution (DID)

(Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsform: mündliche Prüfung (Dauer: 20 Minuten) Bitte nehmen Sie unbedingt an der ersten Sitzung dieser Veranstaltung teil, auch wenn Sie keinen bestätigten Platz erhalten haben, sondern auf der Warteliste stehen! Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab (!!!), um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! Aufgrund der Knappheit der Seminarplätze ist das sehr wichtig. Die Veranstaltung gibt eine Einführung in das historische Lernen in der Grundschule im Fach HSU auf Grundlage der geschichtsdidaktischen Standards. Die thematischen Schwerpunkte werden in Verknüpfung mit spezifischen Vorgehensweisen des historischen Lernens in der Grundschule erläutert und erprobt. Die Auseinandersetzung mit dem LehrplanPlus sowie den aktuell zugelassenen Schulbüchern wird ebenfalls kontinuierlich Gegenstand sein. Workload-Korrelation: 1 LP: Besuch der Seminarsitzungen 2 LP: Le... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Seminar/Übung: Historisches Lernen in der Grundschule, Teil 2

Sprache: Deutsch

SWS: 2

ECTS/LP: 3.0

Lernziele:

Siehe unter Modul.

Inhalte:

Siehe unter Modul.

Literatur:

Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Prüfung

Aufbaumodul Didaktik der Geschichte, Grundschule

Mündliche Prüfung / Prüfungsdauer: 20 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

Modul KUN-1002: Kunstpädagogische Grundlagen - Theorie <i>Basics in Art Education - Theory</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Dr. Christiane Schmidt-Maiwald Katharina Swider		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die wesentlichen Lernbereiche des Fachs Kunstpädagogik: Gegenstand, Aufgaben, Prinzipien, Zielsetzungen und Aufgaben des Kunstunterrichts • Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen • Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur 		
Lernziele/Kompetenzen: <i>fachliche Kompetenzen</i> Die Studierenden gewinnen Einblick in theoretische Konzepte sowie in die Komplexität kunstpädagogischen Handelns und in die Entwicklungs- und Altersbesonderheiten der Heranwachsenden. Sie erwerben Kenntnisse zu Vermittlungsprozessen anhand vorgestellter Praxisbeispiele. Unterrichtsinhalte und -verfahren können altersangemessen begründet werden, wofür Grundkenntnisse zur bildnerischen Entwicklung und zu gestalterischen Ausdrucks- und Darstellungs-, Handlungs- und Denkweisen von Kindern und Jugendlichen Voraussetzung sind. Grundkenntnisse der Geschichte der Bildenden Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur an ausgewählten Epochenbeispielen sind vorhanden. <i>methodische Kompetenzen</i> Die Studierenden können sich fachliche Informationen beschaffen, diese strukturieren, auswerten, in Zusammenhänge einzuordnen und die daraus entstehenden Ergebnisse interpretieren und medial angemessen präsentieren. Zugleich erwerben die Studierenden grundlegende methodische Kompetenzen für das Konzipieren von Unterrichtskonzepten. Sie können Analysetechniken der Kunstwissenschaft auf exemplarische Bildbeispiele und Methoden zur Analyse von Kinder- und Jugendzeichnungen auf entsprechende bildnerische Ergebnisse anwenden. <i>sozial-personelle Kompetenzen</i> Die Studierenden entwickeln ihre kunstpädagogischen Handlungsstrategien im sach- und adressatengerechten Diskurs. Sie zeigen Aufgeschlossenheit für die Interessen und Leistungen anderer. Sie sind in der Lage, sich offen und tolerant gegenüber neuen Bildwelten und bildnerischen Resultaten von Kindern und Jugendlichen zu verhalten und diese im kommunikativen Austausch anzuerkennen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 96 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 84 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 7.	Minimale Dauer des Moduls: 1-7 Semester
SWS: 8	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur (Kunstgeschichte I) Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

550-106/101 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur Teil 1 (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Vorlesung findet in Präsenz statt. Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik (19. Jh.) als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die verschiedenen Epochen in Dialog treten zu lassen und inhaltliche wie formale Bezüge herzustellen. Die Vorlesung ist eine Überblicksvorlesung zu den verschiedenen Kunsttendenzen des 20. Jahrhunderts. Vertiefung... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur (Kunstgeschichte II)

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester

SWS: 2

Modulteil: Kunstdidaktik (für Didaktikfach)

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester

SWS: 2

Modulteil: Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Kunstpädagogische Grundlagen - Theorie

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten, benotet

Modul KUN-1003: Kunstpädagogische Grundlagen - Praxis <i>Basics in Art Education – Practical Experience</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Anja Schönau		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Gestalten im Schulalltag: Einsichten in grundlegende Strukturen des Kunstunterrichts im Kontext des Schulalltags und der Schulöffentlichkeit • Gestalten in der Fläche (z. B. Zeichnen, Druckgrafik, Malen) • Gestalten im Raum (z. B. mit Papier, Keramik, Holz, Textil, Gips, Stein, Beton, Metall) 		
Lernziele/Kompetenzen: <i>fachliche Kompetenzen</i> <p>Die Studierenden können altersangemessene Aufgabenstellungen entwickeln, die in der Schulöffentlichkeit relevant sind, und ein entsprechendes Unterrichtsvorhaben fachlich begründet, auf der Basis eigener kunstpraktischer Versuche, altersadäquat planen (Idee, Material, Werkzeug, Thema). Fachliche Inhalte, Ziele, Methoden, Medien werden angemessen aufeinander abgestimmt. Die Passung von Thema-Technik, Lerngruppe, sinnvoller Aufgabenstellungen usw. wird korrekt dargestellt, unterrichtsrelevante Aspekte können reflektiert werden.</p> <p>Die Studierenden besitzen künstlerisch-praktische Fähigkeiten in den Bereichen des zeichnerischen oder farbigen oder druckgrafischen Gestaltens sowie im räumlichen Gestalten. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse zu handwerklichen und bildnerischen Techniken sowie zu ihrer altersangemessenen Übertragbarkeit auf den Kunstunterricht. Sie können unterschiedliche Darstellungsmöglichkeiten des grafischen, druckgrafischen, räumlichen sowie des farbigen Gestaltens anwenden.</p> <i>methodische Kompetenzen</i> <p>Die Studierenden entwickeln kunstpädagogische Überlegungen an konkreten Problemstellungen für die Schulöffentlichkeit. Dabei sind sie in der Lage, Vermittlungskonzepte zu reflektieren, Unterrichtskonzepte zu recherchieren und zu nutzen sowie geeignetes Bildmaterial für den Unterricht im Fach Kunst zusammenzustellen.</p> <p>Die Studierenden können ihre methodischen Kompetenzen zur Entwicklung künstlerisch-praktischer Prozesse auf verschiedene Darstellungsverfahren übertragen und ihre Gestaltungs Kompetenzen in verschiedenen Techniken anwenden. Künstlerisch arbeiten die Studierenden konzentriert in der Fläche und entwickeln ihre kreativen Prozesse im räumlichen Feld.</p> <i>sozial-personelle Kompetenzen</i> <p>Die Studierenden zeigen Neugierde und Aufgeschlossenheit gegenüber den fachlichen Inhalten. Sie sind in der Lage, sich offen und tolerant gegenüber neuen Bildwelten und bildnerischen Resultaten von Kindern und Jugendlichen zu verhalten und diese wertzuschätzen.</p> <p>Die Studierenden erwerben ein sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Sie können sich über einen längeren Zeitraum hinweg in ein Thema vertiefen, bzw. an einer Aufgabenstellung kontinuierlich arbeiten. Künstlerisch-praktisch arbeiten die Studierenden konzentriert an einem bildnerischen Werk.</p>		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 105 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 75 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Einstufungsveranstaltung		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1-7 Semester
SWS: 10	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Gestalten im Schulalltag Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: 553-500/502 Gestalten im Schulalltag (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> 554-500/503 Gestalten im Schulalltag (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> 555-500/505 Gestalten im Schulalltag (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Beim praktischen Erproben unterschiedlicher Techniken und Materialien aus den zwei- und dreidimensionalen Bereichen werden fachdidaktische Prinzipien des Kunstunterrichts gemeinsam besprochen. Dabei werden Möglichkeiten des fächerübergreifenden Arbeitens aufgezeigt. Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar ist die Vorlage der im Seminar entstandenen Werke samt Mitschriften und Reflexion in Form eines Portfolio.
Modulteil: Gestalten in der Fläche: 1. bildnerische Technik Sprache: Deutsch SWS: 2
Inhalte: z. B. Zeichnen
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: 561-118 Gestalten in der Fläche: Transmediales Gestalten - Zeichnen Malen Collagieren (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> 562-119 Gestalten in der Fläche: Gestaltungsgrundlagen für Didaktikfach (B I + II) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> In der Theorie beschäftigen wir uns (anhand künstlerischer Beispiele in der Fläche) mit der Erweiterten Werkerschließung (EWE). Sie lernen somit Gestaltungsprinzipien an Werken zu erkennen, zu benennen und in der eigenen praktischen Arbeit kompetent umzusetzen. Dazu gibt es Praxiseinheiten zur Malerei, zum Zeichnen und zum Drucken. Vorweg sehen wir uns jeweils die entsprechenden Räume am Lehrstuhl an. Zur Vertiefung sollten Sie diese Werkstätten besuchen, da das Seminar nur einen kleinen Einblick liefern kann. In Gruppenarbeit erarbeiten Sie eine Erweiterte Werkerschließung (EWE), welche sowohl theoretische als auch praktische Anteile hat. Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar entnehmen Sie bitte dem vorläufigen Ablaufplan (unter Dateien). 563-120 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> 564-121 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> 565-122 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> 567-123 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> 568-124 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> 569-130 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>

570-136 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

571-131 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

572-132 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden Sie in die Welt des Druckens eingeführt. Nach einem groben Überblick über die verschiedenen Drucktechniken, deren Besonderheiten und das Vorstellen einiger Druckkünstler, werden Sie an verschiedenen Stationen einfach umsetzbare Drucktechniken und Gestaltungsprinzipien kennenlernen und selbst erproben. Auf dem Programm steht dann der Linolschnitt (als Hochdruckverfahren), anschließend der Milchtütendruck bzw. Kaltnadelradierung auf Astralon- oder Zinkplatte (als Tiefdruckverfahren). Relevante Kriterien für einen gelungenen Druck werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

573-133 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden Sie in die Welt des Druckens eingeführt. Nach einem groben Überblick über die verschiedenen Drucktechniken, deren Besonderheiten und das Vorstellen einiger Druckkünstler, werden Sie an verschiedenen Stationen zahlreiche, einfach umsetzbare Drucktechniken für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kennenlernen und selbst erproben. Des Weiteren werden wir uns mit dem Thema Komposition spielerisch auseinandersetzen. Auf dem Programm steht dann der Linolschnitt (als Hochdruckverfahren), anschließend der Milchtütendruck bzw. Kaltnadelradierung auf Astralon- oder Zinkplatte (als Tiefdruckverfahren). Relevante Kriterien für einen gelungenen Druck werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

574-134 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

575-138 Gestalten in der Fläche: Hochdruck (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

576-141 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grundlagen der Malerei, primär mit Acrylfarben und im Genre Stillleben. Proportionsschulung, Erzeugung von Räumlichkeit, Hell-Dunkel/Lichteinfall/Reflexe, Vorgehensweisen zur zügigen Entwicklung eines Bildes, Einsatz von Pinselduktus, Farbmischungen (Primamalerei Nass-in-Nass-Technik und Schichtung/Lasur), Entwicklung einer eigenen Bildsprache. Von den Studierenden mitzubringen: - Acrylfarben (mindestens Rot/Gelb/Blau/Schwarz/Weiß) - Borstenpinsel in diversen Stärken (rund/flach), z.B. 2/6/12/18 - Flachpinsel in mehreren Breiten (bis 15 cm) - evtl. feine Haarpinsel mit Kunststoffborsten - evtl. Acrylbindemittel (Plextol, Kaparol, o.ä) - evtl. Trocknungsverzögerer

577-142 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grundlagen der Malerei, primär mit Acrylfarben und im Genre Stillleben. Proportionsschulung, Erzeugung von Räumlichkeit, Hell-Dunkel/Lichteinfall/Reflexe, Vorgehensweisen zur zügigen Entwicklung eines Bildes, Einsatz von Pinselduktus, Farbmischungen (Primamalerei Nass-in-Nass-Technik und Schichtung/Lasur), Entwicklung einer eigenen Bildsprache. Von den Studierenden mitzubringen: - Acrylfarben (mindestens Rot/Gelb/Blau/Schwarz/Weiß) - Borstenpinsel in diversen Stärken (rund/flach), z.B. 2/6/12/18 - Flachpinsel in mehreren Breiten (bis 15 cm) - evtl. feine Haarpinsel mit Kunststoffborsten - evtl. Acrylbindemittel (Plextol, Kaparol, o.ä) - evtl. Trocknungsverzögerer

578-144 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

579-140 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

580-145 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

581-146 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

617-198 Gestalten mit Medien: Gestalten mit dem I-Pad (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wie erstellen Sie auf dem iPad eine digitale Zeichnung? Im Seminar „Gestalten mit dem iPad“ begeben wir uns auf die Spuren des Künstlers David Hockney, der die Malerei und Zeichnung auf dem iPad revolutionierte. Die App „Procreate“ wird verwendet, um eigene Gestaltungsideen zu verwirklichen. Dabei liegt der Fokus auf der visuellen Wahrnehmung, der Erforschung von Linien- und Texturarten sowie der Verschmelzung mit der Technik der Fotografie. Bei der zeichnerischen Umsetzung spielen facettenreiche Farbpaletten in unterschiedlicher Deckkraft und Kompositionsprinzipien eine große Rolle. In der praktischen Auseinandersetzung entstehen eigene Werke auf dem iPad, die auf vielfältige Art und Weise das Spektrum der traditionellen Zeichentechniken erweitern. Sie können gerne Ihr eigenes iPad mitbringen oder eines im Kurs ausleihen. Das Seminar richtet sich an alle, die mit dem digitalen Zeichnen anfangen möchten.... (weiter siehe Digicampus)

618-192 Gestalten mit Medien: Einführung in die analoge Schwarz-Weiß Fotografie (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

+++VORAUSSETZUNG Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein (keine Point and Shoot Kamera) +++ Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++ Online-Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein +++ Materialkosten ca. 40-45€ für benötigte 35mm Filme und Fotop... (weiter siehe Digicampus)

619-193 Gestalten mit Medien: Einführung in die analoge FARBFotografie (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

+++VORAUSSETZUNG Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein (keine Point and Shoot Kamera) +++ Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++ Online-Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein +++ Materialkosten ca. 40-45€ für benötigte 35mm Filme und Fotop... (weiter siehe Digicampus)

621-195 Gestalten mit Medien: Digitale Fotografie + Exkursion Oslo (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Rahmen der Exkursion nach Oslo werden wir uns mit grundlegenden technischen und künstlerischen Fragen der Digitalfotografie beschäftigen und diese im künstlerisch-forschenden Umgang mit dem Stadtraum umsetzen. Dabei werden Aspekte der architektonischen Umgebungsgestaltung ebenso wie soziale Fragen des Stadtraums in den Blick genommen. Im Anschluss an die Exkursion werden die fotografischen Ergebnisse in Blockterminen weiterbearbeitet, besprochen und ggf. um weitere Fotografien erweitert. Notwendige Arbeitsmaterialien - Digitalkamera (oder Smartphone) sowie dazugehörige Ladekabel (ggf. Handbuch zur Digitalkamera) - Block und Stifte für Notizen sowie Skizzen (bitte zusätzlich zum Smartphone, Blockgröße bitte selbst bestimmen) - einen (transportierbaren) eigenen Gegenstand, der für Sie etwas mit Wohnen oder zuhause sein zu tun hat und den Sie mit dem Stadtraum (fotografisch) interagieren lassen können - Ggf. selbstgemachten Beanbag als Ersatz für ein Stativ (siehe Foto-Hack Nr. 4 <https://www.digicampus.de>) (weiter siehe Digicampus)

622-196 Gestalten mit Medien: Experimentelle fotografische Verfahren (Cyanotypie) (B I + II) Termine siehe Digicampus (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar werden experimentelle fotografische Verfahren mit aktueller digitaler Fototechnik verbunden. Die historische Technik der Cyanotypie wird im Kurs praktisch erprobt und theoretisch reflektiert. Als Basis für die gestalterische Arbeit dienen Ihre eigenen Digitalfotos, die im experimentellen Verfahren umgesetzt werden. Der Kurs findet in Doppelsitzungen statt und die genauen Termine können Sie dem Ablaufplan entnehmen. Bitte rechnen Sie mit zusätzlichen Kosten, da die benötigten Papiere und Folien von Ihnen selbst gekauft werden müssen.

Modulteil: Gestalten in der Fläche: 2. bildnerische Technik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

z. B. Malen

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

561-118 Gestalten in der Fläche: Transmediales Gestalten - Zeichnen Malen Collagieren (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

562-119 Gestalten in der Fläche: Gestaltungsgrundlagen für Didaktikfach (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In der Theorie beschäftigen wir uns (anhand künstlerischer Beispiele in der Fläche) mit der Erweiterten Werkerschließung (EWE). Sie lernen somit Gestaltungsprinzipien an Werken zu erkennen, zu benennen und in der eigenen praktischen Arbeit kompetent umzusetzen. Dazu gibt es Praxiseinheiten zur Malerei, zum Zeichnen und zum Drucken. Vorweg sehen wir uns jeweils die entsprechenden Räume am Lehrstuhl an. Zur Vertiefung sollten Sie diese Werkstätten besuchen, da das Seminar nur einen kleinen Einblick liefern kann. In Gruppenarbeit erarbeiten Sie eine Erweiterte Werkerschließung (EWE), welche sowohl theoretische als auch praktische Anteile hat. Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar entnehmen Sie bitte dem vorläufigen Ablaufplan (unter Dateien).

563-120 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

564-121 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

565-122 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

567-123 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

568-124 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

569-130 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

570-136 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

571-131 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

572-132 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden Sie in die Welt des Druckens eingeführt. Nach einem groben Überblick über die verschiedenen Drucktechniken, deren Besonderheiten und das Vorstellen einiger Druckkünstler, werden Sie an verschiedenen Stationen einfach umsetzbare Drucktechniken und Gestaltungsprinzipien kennenlernen und selbst erproben. Auf dem Programm steht dann der Linolschnitt (als Hochdruckverfahren), anschließend der

Milchtütendruck bzw. Kaltnadelradierung auf Astralon- oder Zinkplatte (als Tiefdruckverfahren). Relevante Kriterien für einen gelungenen Druck werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

573-133 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden Sie in die Welt des Druckens eingeführt. Nach einem groben Überblick über die verschiedenen Drucktechniken, deren Besonderheiten und das Vorstellen einiger Druckkünstler, werden Sie an verschiedenen Stationen zahlreiche, einfach umsetzbare Drucktechniken für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kennenlernen und selbst erproben. Des Weiteren werden wir uns mit dem Thema Komposition spielerisch auseinandersetzen. Auf dem Programm steht dann der Linolschnitt (als Hochdruckverfahren), anschließend der Milchtütendruck bzw. Kaltnadelradierung auf Astralon- oder Zinkplatte (als Tiefdruckverfahren). Relevante Kriterien für einen gelungenen Druck werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

574-134 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

575-138 Gestalten in der Fläche: Hochdruck (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

576-141 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grundlagen der Malerei, primär mit Acrylfarben und im Genre Stillleben. Proportionsschulung, Erzeugung von Räumlichkeit, Hell-Dunkel/Lichteinfall/Reflexe, Vorgehensweisen zur zügigen Entwicklung eines Bildes, Einsatz von Pinselduktus, Farbmischungen (Primamalerei Nass-in-Nass-Technik und Schichtung/Lasur), Entwicklung einer eigenen Bildsprache. Von den Studierenden mitzubringen: - Acrylfarben (mindestens Rot/Gelb/Blau/Schwarz/Weiß) - Borstenpinsel in diversen Stärken (rund/flach), z.B. 2/6/12/18 - Flachpinsel in mehreren Breiten (bis 15 cm) - evtl. feine Haarpinsel mit Kunststoffborsten - evtl. Acrylbindemittel (Plextol, Kaparol, o.ä.) - evtl. Trocknungsverzögerer

577-142 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grundlagen der Malerei, primär mit Acrylfarben und im Genre Stillleben. Proportionsschulung, Erzeugung von Räumlichkeit, Hell-Dunkel/Lichteinfall/Reflexe, Vorgehensweisen zur zügigen Entwicklung eines Bildes, Einsatz von Pinselduktus, Farbmischungen (Primamalerei Nass-in-Nass-Technik und Schichtung/Lasur), Entwicklung einer eigenen Bildsprache. Von den Studierenden mitzubringen: - Acrylfarben (mindestens Rot/Gelb/Blau/Schwarz/Weiß) - Borstenpinsel in diversen Stärken (rund/flach), z.B. 2/6/12/18 - Flachpinsel in mehreren Breiten (bis 15 cm) - evtl. feine Haarpinsel mit Kunststoffborsten - evtl. Acrylbindemittel (Plextol, Kaparol, o.ä.) - evtl. Trocknungsverzögerer

578-144 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

579-140 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

580-145 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

581-146 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

617-198 Gestalten mit Medien: Gestalten mit dem I-Pad (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wie erstellen Sie auf dem iPad eine digitale Zeichnung? Im Seminar „Gestalten mit dem iPad“ begeben wir uns auf die Spuren des Künstlers David Hockney, der die Malerei und Zeichnung auf dem iPad revolutionierte. Die App „Procreate“ wird verwendet, um eigene Gestaltungsideen zu verwirklichen. Dabei liegt der Fokus auf der visuellen Wahrnehmung, der Erforschung von Linien- und Texturarten sowie der Verschmelzung mit der Technik der Fotografie. Bei der zeichnerischen Umsetzung spielen facettenreiche Farbpaletten in unterschiedlicher Deckkraft und Kompositionsprinzipien eine große Rolle. In der praktischen Auseinandersetzung entstehen eigene Werke

auf dem iPad, die auf vielfältige Art und Weise das Spektrum der traditionellen Zeichentechniken erweitern. Sie können gerne Ihr eigenes iPad mitbringen oder eines im Kurs ausleihen. Das Seminar richtet sich an alle, die mit dem digitalen Zeichnen anfangen möchten.... (weiter siehe Digicampus)

618-192 Gestalten mit Medien: Einführung in die analoge Schwarz-Weiß Fotografie (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

+++VORAUSSETZUNG Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein (keine Point and Shoot Kamera) +++ Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++ Online-Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein +++ Materialkosten ca. 40-45€ für benötigte 35mm Filme und Fotop... (weiter siehe Digicampus)

619-193 Gestalten mit Medien: Einführung in die analoge FARBFotografie (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

+++VORAUSSETZUNG Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein (keine Point and Shoot Kamera) +++ Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++ Online-Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein +++ Materialkosten ca. 40-45€ für benötigte 35mm Filme und Fotop... (weiter siehe Digicampus)

621-195 Gestalten mit Medien: Digitale Fotografie + Exkursion Oslo (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Rahmen der Exkursion nach Oslo werden wir uns mit grundlegenden technischen und künstlerischen Fragen der Digitalfotografie beschäftigen und diese im künstlerisch-forschenden Umgang mit dem Stadtraum umsetzen. Dabei werden Aspekte der architektonischen Umgebungsgestaltung ebenso wie soziale Fragen des Stadtraums in den Blick genommen. Im Anschluss an die Exkursion werden die fotografischen Ergebnisse in Blockterminen weiterbearbeitet, besprochen und ggf. um weitere Fotografien erweitert. Notwendige Arbeitsmaterialien - Digitalkamera (oder Smartphone) sowie dazugehörige Ladekabel (ggf. Handbuch zur Digitalkamera) - Block und Stifte für Notizen sowie Skizzen (bitte zusätzlich zum Smartphone, Blockgröße bitte selbst bestimmen) - einen (transportierbaren) eigenen Gegenstand, der für Sie etwas mit Wohnen oder zuhause sein zu tun hat und den Sie mit dem Stadtraum (fotografisch) interagieren lassen können - Ggf. selbstgemachten Beanbag als Ersatz für ein Stativ (siehe Foto-Hack Nr. 4 <https://www.digicampus.de>) (weiter siehe Digicampus)

622-196 Gestalten mit Medien: Experimentelle fotografische Verfahren (Cyanotypie) (B I + II) Termine siehe Digicampus (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar werden experimentelle fotografische Verfahren mit aktueller digitaler Fototechnik verbunden. Die historische Technik der Cyanotypie wird im Kurs praktisch erprobt und theoretisch reflektiert. Als Basis für die gestalterische Arbeit dienen Ihre eigenen Digitalfotografien, die im experimentellen Verfahren umgesetzt werden. Der Kurs findet in Doppelsitzungen statt und die genauen Termine können Sie dem Ablaufplan entnehmen. Bitte rechnen Sie mit zusätzlichen Kosten, da die benötigten Papiere und Folien von Ihnen selbst gekauft werden müssen.

Modulteil: Gestalten in der Fläche: 3. bildnerische Technik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

z. B. Drucken

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**561-118 Gestalten in der Fläche: Transmediales Gestalten - Zeichnen Malen Collagieren (Seminar)****Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.****562-119 Gestalten in der Fläche: Gestaltungsgrundlagen für Didaktikfach (B I + II) (Seminar)****Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

In der Theorie beschäftigen wir uns (anhand künstlerischer Beispiele in der Fläche) mit der Erweiterten Werkerschließung (EWE). Sie lernen somit Gestaltungsprinzipien an Werken zu erkennen, zu benennen und in der eigenen praktischen Arbeit kompetent umzusetzen. Dazu gibt es Praxiseinheiten zur Malerei, zum Zeichnen und zum Drucken. Vorweg sehen wir uns jeweils die entsprechenden Räume am Lehrstuhl an. Zur Vertiefung sollten Sie diese Werkstätten besuchen, da das Seminar nur einen kleinen Einblick liefern kann. In Gruppenarbeit erarbeiten Sie eine Erweiterte Werkerschließung (EWE), welche sowohl theoretische als auch praktische Anteile hat. Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar entnehmen Sie bitte dem vorläufigen Ablaufplan (unter Dateien).

563-120 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II) (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.****564-121 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II) (Seminar)****Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.****565-122 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II) (Seminar)****Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.****567-123 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II) (Seminar)****Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.****568-124 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II) (Seminar)****Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.****569-130 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)****Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.****570-136 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)****Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.****571-131 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)****Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.****572-132 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)****Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

In diesem Seminar werden Sie in die Welt des Druckens eingeführt. Nach einem groben Überblick über die verschiedenen Drucktechniken, deren Besonderheiten und das Vorstellen einiger Druckkünstler, werden Sie an verschiedenen Stationen einfach umsetzbare Drucktechniken und Gestaltungsprinzipien kennenlernen und selbst erproben. Auf dem Programm steht dann der Linolschnitt (als Hochdruckverfahren), anschließend der Milchtütendruck bzw. Kaltnadelradierung auf Astralon- oder Zinkplatte (als Tiefdruckverfahren). Relevante Kriterien für einen gelungenen Druck werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

573-133 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

In diesem Seminar werden Sie in die Welt des Druckens eingeführt. Nach einem groben Überblick über die verschiedenen Drucktechniken, deren Besonderheiten und das Vorstellen einiger Druckkünstler, werden Sie an verschiedenen Stationen zahlreiche, einfach umsetzbare Drucktechniken für die Arbeit mit Kindern und

Jugendlichen kennenlernen und selbst erproben. Des Weiteren werden wir uns mit dem Thema Komposition spielerisch auseinandersetzen. Auf dem Programm steht dann der Linolschnitt (als Hochdruckverfahren), anschließend der Milchtütendruck bzw. Kaltnadelradierung auf Astralon- oder Zinkplatte (als Tiefdruckverfahren). Relevante Kriterien für einen gelungenen Druck werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

574-134 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

575-138 Gestalten in der Fläche: Hochdruck (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

576-141 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grundlagen der Malerei, primär mit Acrylfarben und im Genre Stilleben. Proportionsschulung, Erzeugung von Räumlichkeit, Hell-Dunkel/Lichteinfall/Reflexe, Vorgehensweisen zur zügigen Entwicklung eines Bildes, Einsatz von Pinselduktus, Farbmischungen (Primamalerei Nass-in-Nass-Technik und Schichtung/Lasur), Entwicklung einer eigenen Bildsprache. Von den Studierenden mitzubringen: - Acrylfarben (mindestens Rot/Gelb/Blau/Schwarz/Weiß) - Borstenpinsel in diversen Stärken (rund/flach), z.B. 2/6/12/18 - Flachpinsel in mehreren Breiten (bis 15 cm) - evtl. feine Haarpinsel mit Kunststoffborsten - evtl. Acrylbindemittel (Plextol, Kaparol, o.ä) - evtl. Trocknungsverzögerer

577-142 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grundlagen der Malerei, primär mit Acrylfarben und im Genre Stilleben. Proportionsschulung, Erzeugung von Räumlichkeit, Hell-Dunkel/Lichteinfall/Reflexe, Vorgehensweisen zur zügigen Entwicklung eines Bildes, Einsatz von Pinselduktus, Farbmischungen (Primamalerei Nass-in-Nass-Technik und Schichtung/Lasur), Entwicklung einer eigenen Bildsprache. Von den Studierenden mitzubringen: - Acrylfarben (mindestens Rot/Gelb/Blau/Schwarz/Weiß) - Borstenpinsel in diversen Stärken (rund/flach), z.B. 2/6/12/18 - Flachpinsel in mehreren Breiten (bis 15 cm) - evtl. feine Haarpinsel mit Kunststoffborsten - evtl. Acrylbindemittel (Plextol, Kaparol, o.ä) - evtl. Trocknungsverzögerer

578-144 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

579-140 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

580-145 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

581-146 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

617-198 Gestalten mit Medien: Gestalten mit dem I-Pad (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wie erstellen Sie auf dem iPad eine digitale Zeichnung? Im Seminar „Gestalten mit dem iPad“ begeben wir uns auf die Spuren des Künstlers David Hockney, der die Malerei und Zeichnung auf dem iPad revolutionierte. Die App „Procreate“ wird verwendet, um eigene Gestaltungsideen zu verwirklichen. Dabei liegt der Fokus auf der visuellen Wahrnehmung, der Erforschung von Linien- und Texturarten sowie der Verschmelzung mit der Technik der Fotografie. Bei der zeichnerischen Umsetzung spielen facettenreiche Farbpaletten in unterschiedlicher Deckkraft und Kompositionsprinzipien eine große Rolle. In der praktischen Auseinandersetzung entstehen eigene Werke auf dem iPad, die auf vielfältige Art und Weise das Spektrum der traditionellen Zeichentechniken erweitern. Sie können gerne Ihr eigenes iPad mitbringen oder eines im Kurs ausleihen. Das Seminar richtet sich an alle, die mit dem digitalen Zeichnen anfangen möchten.... (weiter siehe Digicampus)

618-192 Gestalten mit Medien: Einführung in die analoge Schwarz-Weiß Fotografie (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

+++VORAUSSETZUNG Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein (keine Point and Shoot Kamera) +++ Das Seminar nähert sich dem

praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++ Online-Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein +++ Materialkosten ca. 40-45€ für benötigte 35mm Filme und Fotop... (weiter siehe Digicampus)

619-193 Gestalten mit Medien: Einführung in die analoge FARBfotografie (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

+++VORAUSSETZUNG Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein (keine Point and Shoot Kamera) +++ Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++ Online-Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein +++ Materialkosten ca. 40-45€ für benötigte 35mm Filme und Fotop... (weiter siehe Digicampus)

621-195 Gestalten mit Medien: Digitale Fotografie + Exkursion Oslo (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Rahmen der Exkursion nach Oslo werden wir uns mit grundlegenden technischen und künstlerischen Fragen der Digitalfotografie beschäftigen und diese im künstlerisch-forschenden Umgang mit dem Stadtraum umsetzen. Dabei werden Aspekte der architektonischen Umgebungsgestaltung ebenso wie soziale Fragen des Stadtraums in den Blick genommen. Im Anschluss an die Exkursion werden die fotografischen Ergebnisse in Blockterminen weiterbearbeitet, besprochen und ggf. um weitere Fotografien erweitert. Notwendige Arbeitsmaterialien - Digitalkamera (oder Smartphone) sowie dazugehörige Ladekabel (ggf. Handbuch zur Digitalkamera) - Block und Stifte für Notizen sowie Skizzen (bitte zusätzlich zum Smartphone, Blockgröße bitte selbst bestimmen) - einen (transportierbaren) eigenen Gegenstand, der für Sie etwas mit Wohnen oder zuhause sein zu tun hat und den Sie mit dem Stadtraum (fotografisch) interagieren lassen können - Ggf. selbstgemachten Beanbag als Ersatz für ein Stativ (siehe Foto-Hack Nr. 4 <https://www.digicampus.de>) (weiter siehe Digicampus)

622-196 Gestalten mit Medien: Experimentelle fotografische Verfahren (Cyanotypie) (B I + II) Termine siehe Digicampus (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar werden experimentelle fotografische Verfahren mit aktueller digitaler Fototechnik verbunden. Die historische Technik der Cyanotypie wird im Kurs praktisch erprobt und theoretisch reflektiert. Als Basis für die gestalterische Arbeit dienen Ihre eigenen Digitalfotografien, die im experimentellen Verfahren umgesetzt werden. Der Kurs findet in Doppelsitzungen statt und die genauen Termine können Sie dem Ablaufplan entnehmen. Bitte rechnen Sie mit zusätzlichen Kosten, da die benötigten Papiere und Folien von Ihnen selbst gekauft werden müssen.

Modulteil: Gestalten im Raum: Material nach Wahl

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

585-157 Gestalten im Raum: Gips (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Seminars ist die Erweiterung der bildnerisch-künstlerischen Kompetenzen im plastischen Bereich. Dabei werden unterschiedliche Gipse und Hilfsmaterialien (Schalung, Beeinflussung von Farbe und Oberfläche, Armierungen, ...) genutzt. Die Gips-Objekte werden in konstruktiven, auftragenden, skulptierenden und Guss-

Verfahren erstellt. Im Fokus steht die individuelle Förderung der Entwicklung einer eigenen Bildsprache, die sich an den Ansprüchen zeitgenössischer Kunst orientiert. Auch die Entwicklung einer schlüssigen Mappe wird in Beratungsgesprächen gefördert. Bitte vor Beginn des Seminars Download-Dateien durcharbeiten!

586-164 Gestalten im Raum: Steinbildhauerei (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Seminars ist ein Einblick in historische und zeitgenössische Steinbildhauerei und eigene Erfahrungen mit dem Material. Die Arbeit soll sich in einem forschenden, experimentellen, konzeptuellen Raum bewegen. Den spezifischen Möglichkeiten und Grenzen, sowie Qualitäten des Steins soll Rechnung getragen werden. Dabei geht es einerseits um die Ausarbeitung einer schlüssigen plastischen Form (gegenständlich-figürlich oder abstrakt) und eine angemessene Oberflächenbearbeitung. Thematische Vorgaben werden nicht gemacht - jedoch soll das Werk sich nicht im rein dekorativen Bereich bewegen. Arbeiten Sie sich bitte im Vorfeld die Download-Dateien durch und sehen Sie sich im Vorfeld des Kurses bereits die YouTube-Videos zu den Grundtechniken der Steinbildhauerei (das dort beworbene Buch brauchen Sie sich nicht zu kaufen - ist nur in Teilen gut) an (Links von der website www.haupt.ch/steinbildhauerei). Außerdem als bildnerische Anregungen die Arbeiten der Römer und Griechen (z.B. Glyptoth... (weiter siehe Digicampus)

590-156 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar erlernen Sie die Grundtechniken des Arbeitens mit dem Material Ton: Daumenschale, Aufbautechnik, Plattentechnik. Mit Hilfe dieser Techniken fertigen Sie verschiedene Gefäßtypen. Wir erproben verschiedene Oberflächenstrukturen, die wir auf unsere Gefäße übertragen. Auch das freie Modellieren wird Thema einer Sitzung sein. Sie erlernen Möglichkeiten der farbigen Gestaltung (Engobe und Glasur). Außerdem werden Ihnen Hinweise und Tipps für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an die Hand gegeben. Relevante Kriterien für eine gelungene Gefäßkeramik werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

591-158 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

592-159 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

593-167 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

594-155 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

595-163 Gestalten im Raum: Keramik Plattentechnik (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

596-160 Gestalten im Raum: Holzarbeiten im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In dem Seminar „Holzarbeiten in der Schule“ werden verschiedene Techniken rund um den Werkstoff Holz erlernt, die später auch in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen umgesetzt werden können. Vorgesehene Themen sind unter anderem das Schnitzen, die Arbeit mit Schnitzseisen und Klüpfel (Anfertigen eines Holzreliefs, je nach Zeit: Anfertigung eines Gefäßes aus Holz), Assemblagen, das Kennenlernen einer einfachen Holzverbindung für den Möbelbau, Land Art. Dabei arbeiten wir mit einfachen Handwerkzeugen: Schnitzmesser, Schnitzseisen, Klüpfel, Handsägen, usw. Die Verwendung von Maschinen wie Kreissäge, Bandsäge etc. ist in diesem Seminar nicht vorgesehen. Zu jedem Thema werden verschiedene Umsetzungsmöglichkeiten mit dem Werkstoff Holz für die Kinder- und Jugendarbeit aufgezeigt.

597-161 Gestalten im Raum: Holzskulptur (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

598-162 Gestalten im Raum: Figürliche Holzskulptur (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

599-165 Gestalten im Raum: Metall (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

601-152 Gestalten im Raum: Metall (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

603-166 Gestalten im Raum: Papier Objekte (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

606-171 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Keramik (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar erlernen Sie die Grundtechniken des Arbeitens mit dem Material Ton: Daumenschale, Aufbautechnik und Plattentechnik. Mit Hilfe dieser Techniken fertigen wir verschiedene Gefäßtypen. Wir erproben verschiedene Oberflächenstrukturen, die wir auf unsere Gefäße übertragen. Sie erlernen Möglichkeiten der farbigen Gestaltung (Engobe und Glasur). Außerdem werden Ihnen Hinweise und Tipps für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an die Hand gegeben. Relevante Kriterien für eine gelungene Gefäßkeramik werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

607-175 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grundlagen der konstruktiven Holzbearbeitung, Informationen und Praxistipps zum sicheren Umgang mit Maschinen. Wir lernen verschiedene konstruktive Holzverbindungen kennen und üben einige an unseren Werkstücken. Dabei arbeiten wir sowohl mit Handwerkzeugen, als auch mit Holzbearbeitungsmaschinen. Für alle, die wenig oder keine Erfahrung mit Holzbearbeitung und Maschineneinsatz haben.

608-177 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grundlagen der konstruktiven Holzbearbeitung, Informationen und Praxistipps zum sicheren Umgang mit Maschinen. Wir lernen verschiedene konstruktive Holzverbindungen kennen und üben einige an unseren Werkstücken. Dabei arbeiten wir sowohl mit Handwerkzeugen, als auch mit Holzbearbeitungsmaschinen. Für alle, die wenig oder keine Erfahrung mit Holzbearbeitung und Maschineneinsatz haben.

609-186 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Puppenbau (B I + II) 9 Termine (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden spielbare Marionetten nach eigenen Vorstellungen gestaltet. Grundlegendes Material wird gegen € 28.- gestellt. Zum ersten Termin sollte eine Skizze der geplanten Puppe mitgebracht werden.

611-176 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Kunststoff (B I + II) 9 Termine (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

613-187 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Textil im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Innerhalb diese Textilseminars lernen Sie die Grundlagen zur Modellerstellung, zum Zusammenfügen und zum kreativen Gestalten am Beispiel eines Fantasiertiers kennen. Nach der praktischen Erarbeitung besprechen und reflektieren wir die Umsetzung der Technik mit SuS aber auch Lehrplanbezüge und Aspekte der Aufgabenstellungen im Unterricht. Sie erarbeiten in Gruppenarbeit eine Unterrichtseinheiten (UE), welche sowohl theoretische als auch praktische Anteile hat. Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar entnehmen Sie bitte dem vorläufigen Ablaufplan (unter Dateien).

614-183 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Papier Buchbinden (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden Sie in verschiedene Techniken des Buchbindens eingeführt. Es werden Mappen, Bücher und weitere Objekte aus Papier, Karton und Faden hergestellt. Zunächst versuchen wir uns auf experimentelle Art an der Herstellung von Papieroberflächen für Buchrücken und Einbände. Auch bei der anschließenden Herstellung der Gegenstände darf die eigene Fantasie mitspielen, Gestaltungskriterien werden im Seminar besprochen. Der Anspruch ist dabei immer filigranes und sehr sauberes Arbeiten. Es können eigene Materialien mitgebracht und weiterverarbeitet werden, auch künstlerische Werke aus anderen Seminaren können gebunden oder im Einband verarbeitet werden. Entstehen können Mappen, gebundene und geklebte Bücher, Leporellos, Verpackungs- und Präsentationsmöglichkeiten, ... Durch die Option, die Techniken in ihrer Schwierigkeit zu variieren, findet ein Anwendungsbezug zur Kinder- und Jugendarbeit statt.... (weiter siehe Digicampus)

616-184 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Papier Architektur (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Kunstpädagogische Grundlagen - Praxis (Künstlerische Studienarbeit als Mappe, Fläche/Raum)

Künstl. Studienarbeit, Künstlerische Studienarbeit als Mappe, Fläche/Raum / Bearbeitungsfrist: 6 Monate, benotet

Modul MTH-8605: Arithmetik für das Grundschullehramt <i>Arithmetics for primary schools</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Renate Motzer Sabrina Bersch		
Inhalte: Elementarmathematische und fachdidaktische Grundlagen aus dem Bereich der Arithmetik, vor allem bzgl. des Rechnens in Stellenwertsystemen; Konzepte und Ziele des Arithmetikunterrichts an Grundschulen		
Lernziele/Kompetenzen: <p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden setzen elementarmathematische und fachdidaktische Grundlagen aus dem Bereich der Arithmetik zueinander in Beziehung und erkennen dies als Grundlage für die Konzeption von Mathematikunterricht für die Grundschule. Dazu erwerben sie Kenntnisse über verschiedene Grundvorstellungen zu den Grundrechenarten und analysieren arithmetische Inhalte und deren Aufbereitung in Lernmedien aus fachdidaktischer Perspektive.</p> <p>Methodische Kompetenzen: Die Studierenden regen Lernprozesse im Bereich der Arithmetik an und beurteilen diese. Dabei setzen sie geeignete Materialien, Visualisierungen und Erklärungen ein. Sie setzen sie sich mit mathematischen Denkweisen und Schwierigkeiten von Schüler*innen im Bereich der Arithmetik auseinander, vor allem bzgl. des Rechnens in Stellenwertsystemen.</p> <p>Sozial-personale Kompetenzen: Die Studierenden erweitern ihre sozial-personalen Kompetenzen, indem sie ihre eigenen Lernprozesse selbstverantwortlich mitgestalten und reflektieren und in kollaborativen Lehr-Lernsettings mit anderen Studierenden zusammenarbeiten.</p>		
Bemerkung: Für das Modul belegen Sie die beiden Veranstaltungen "Arithmetik in der Grundschule I" (Wintersemester) und "Arithmetik in der Grundschule II" (Sommersemester) und schließen das Modul mit einer Modulgesamtprüfung in Form einer Portfolioprüfung (siehe unten) über beide Gebiete ab.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium) 60 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich siehe Bemerkung oben	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 8	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Arithmetik in der Grundschule I Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 4 ECTS/LP: 3.0		
Modulteil: Arithmetik in der Grundschule II Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester SWS: 4 ECTS/LP: 3.0		

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Arithmetik in der Grundschule II (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Arithmetik für das Grundschullehramt

Portfolioprüfung, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Beschreibung:

Die Portfolioprüfung umfasst gemäß §3 LPO UA unselbständige Beiträge (Teilleistungen) in schriftlicher Form und in Textform: Klausuren (Prüfungsdauer: insgesamt 90 Minuten) und Hausaufgaben (Bearbeitungsfrist: je 5 Tage).

Die Hausaufgaben bilden zusammen ein Lerntagebuch.

Modul MTH-8625: Didaktik des Sachrechnens und der Geometrie in der Grundschule <i>Didactics of applications and geometry in primary schools</i>		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Renate Motzer Sabrina Bersch		
Inhalte: Elementarmathematische und fachdidaktische Grundlagen aus den Bereichen Geometrie und Sachrechnen; Konzepte und Ziele des Geometrie- und Sachrechenunterrichts an Grundschulen		
Lernziele/Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden setzen elementarmathematische und fachdidaktische Grundlagen aus den Bereichen Geometrie und Sachrechnen zueinander in Beziehung und erkennen dies als Grundlage für die Konzeption von Mathematikunterricht für die Grunschule. Dazu erwerben sie Kenntnisse über verschiedene Vorstellungen zu Inhalten aus den Bereichen Geometrie und Sachrechnen und analysieren diese Inhalte und deren Aufbereitung in Lernmedien aus fachdidaktischer Perspektive. Methodische Kompetenzen: Die Studierenden regen Lernprozesse in den Bereichen Geometrie und Sachrechnen an und beurteilen diese. Dabei setzen sie geeignete Materialien, Visualisierungen und Erklärungen ein. Sie setzen sich mit mathematischen Denkweisen und Schwierigkeiten von Schüler*innen in den Bereichen Geometrie und Sachrechnen auseinander. Sozial-personale Kompetenzen: Die Studierenden erweitern ihre sozial-personalen Kompetenzen, indem sie ihre eigenen Lernprozesse selbstverantwortlich mitgestalten und reflektieren und in kollaborativen Lehr-Lernsettings mit anderen Studierenden zusammenarbeiten.		
Bemerkung: Für das Modul belegen Sie die Vorlesung (mit Übung) "Didaktik des Sachrechnens und der Geometrie in der Grundschule" und schließen das Modul mit einer Modulgesamtprüfung in Form einer Portfolioprfung (siehe unten) ab.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 90 Std. 30 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium) 60 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: empfohlen: MTH-8605 Modul Arithmetik für das Grundschullehramt (MTH-8605) - empfohlen		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Didaktik des Sachrechnens und der Geometrie in der Grundschule Sprache: Deutsch SWS: 4		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Didaktik des Sachrechnens und der Geometrie in der Grundschule (Vorlesung + Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> benotete Veranstaltung		

Prüfung

Didaktik des Sachrechnens und der Geometrie in der Grundschule

Portfolioprüfung, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Beschreibung:

Die Portfolioprüfung umfasst gemäß §3 LPO UA unselbständige Beiträge (Teilleistungen) in schriftlicher Form und in Textform: Klausuren (Prüfungsdauer: insgesamt 60 Minuten) und Hausaufgaben (Bearbeitungsfrist: je 5 Tage). Die Hausaufgaben bilden zusammen ein Lerntagebuch.

Modul MTH-8645: Fachdidaktische Vertiefung der Grundschulmathematik <i>Advanced topics on didactics of mathematics for primary schools</i>		3 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Renate Motzer Sabrina Bersch		
Inhalte: Mathematische und mathematikdidaktische Grundlagen zu einem vertieften Thema nach Wahl, z. B. Lernumgebungen, Rechenschwäche, außerschulische Lernorte		
Lernziele/Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden beschäftigen sich vertieft mit einem didaktischen Thema nach Wahl und erweitern dabei ihre Kompetenzen in den Bereichen Arithmetik, Geometrie oder Sachrechnen. Methodische Kompetenzen: Die Studierenden erarbeiten, präsentieren und diskutieren fachdidaktische Inhalte zu ausgewählten Schwerpunkten. Sozial-personale Kompetenzen: Die Studierenden erweitern ihre sozial-personalen Kompetenzen, indem sie in kollaborativen Lehr-Lernsettings mit anderen Studierenden zusammenarbeiten und sich mit diesen über fachdidaktische Inhalte austauschen.		
Bemerkung: Für das Modul wählen Sie eine Veranstaltung aus dem Angebot und legen die zugehörige, veranstaltungsspezifische Prüfung als Modulgesamtprüfung ab.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 90 Std. 60 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Modul Arithmetik für das Grundschullehramt (MTH-8605) - empfohlen Modul Didaktik des Sachrechnens und der Geometrie in der Grundschule (MTH-8625) - empfohlen		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Moduleil: Fachdidaktische Vertiefung der Grundschulmathematik Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Blockseminar: Auxquadrat für die Grundschule (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Seit Mitte 2023 gibt es ein neues Projekt am Lehrstuhl für Didaktik der Mathematik: Das Auxquadrat. Ziel dieses Projekts ist es, SchülerInnen Mathematik auf vielfältige Art und Weise erfahren zu lassen und so das herkömmliche Bild von Mathematik als „Wissenschaft des Rechnens“ aufzubrechen. Hierzu dürfen die SchülerInnen in einem vorbereiteten Seminarraum ca. 90 Minuten an unterschiedlichen Stationen gemeinsam Mathematik erforschen und erleben: Es gilt Brücken zu bauen, Roboter zu programmieren, Parkettierungen zu untersuchen, Symmetrien zu entdecken, dem Zufall auf die Spur zu kommen oder auch beim Knobeln nicht gleich aufzugeben. Die einzelnen Stationen sind dabei so konzipiert, dass sie unabhängig sind von Schulart und Jahrgangsstufe. Das Blockseminar "Auxquadrat" führt dieses Projekt durch, d.h. als TeilnehmerIn dieses Seminars

bauen Sie das Auxquadrat mit auf, arbeiten sich selbst in die Inhalte ein und betreuen dann eine der Stationen während des Besuchs der einzelnen Schulklasse... (weiter siehe Digicampus)

Blockseminar: Außerschulische Lernorte im Mathematikunterricht der Grundschule (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Blockseminar wollen wir uns drei Tage lang intensiv mit ganz unterschiedlichen außerschulischen Lernorten befassen - theoretisch, aber vor allem auch ganz praktisch! Daher machen wir Mathe in der Kirche, einen Mathe-Spaziergang durch den Wald und eine Mathe-Rallye am Roten Tor, wir wollen uns überlegen, welche Aufgaben für Mathe auf dem Pausenhof geeignet sind und schließlich machen wir uns noch gemeinsam Gedanken zu einer vorbereiteten Mathe-Umgebung hier an der Uni. Die gemachten Erfahrungen reflektieren wir jeweils gemeinsam hinsichtlich Chancen, Grenzen und weiteren Gestaltungsmöglichkeiten.

Digitales und analoges Arbeiten im Mathematikunterricht der Primarstufe (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In der öffentlichen Diskussion finden sich hinsichtlich der Digitalisierung sehr kontroverse Standpunkte. Diese reichen von einem "Moratorium" - also dem Fernhalten von digitalen Inhalten aus dem Grundschulbereich bis hin zu Projekten wie Pilotschulen Informations- und Zukunftstechnologie und Tabletclassen auch schon in der Grundschule. In diesem Seminar werden wir uns mit der Frage auseinandersetzen, in welcher Form und bei welchen Inhalten digitale Apps und Techniken hilfreich sein können, und wo es besser ist, auf analoge Arbeitsmittel zurückzugreifen. Wir werden unterschiedliche Anwendungsmöglichkeiten und Apps erproben und mit konkreten fachdidaktischen Inhalten füllen. Das Seminar findet (bis auf wenige mögliche Ausnahmen) online statt.

Erstellung von Lehrvideos für YouTube, TikTok und Instagram (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Am Anfang des Seminars wird ein Überblick über bestehende Videos gegeben. Danach werden verschiedene Themen zu verschiedenen Unterrichtsfächern vorgestellt, zu denen neue Videos erstellt werden sollen. Dabei sollen Videos, die für verschiedene Plattformen (YouTube, TikTok, Instagram) möglich sind, entwickelt werden. Dann erfolgt eine erste Phase, in der jeder Teilnehmende an seinem/ihrem Video arbeitet. In dieser Phase werden die Teilnehmenden individuell betreut. Im Seminar bekommt jede/r Teilnehmer/in individualisiertes Feedback. Gegen Ende der vorlesungsfreien Zeit stellt dann jeder Teilnehmer seine fertige Präsentation mit einzusprechendem Text vor. Diese Lehrveranstaltung kann auch für den Optionalen bzw. Freien Bereich in Allgemeiner Pädagogik eingebracht werden. Das Seminar wird als Blockveranstaltung gehalten. Wir machen in der ersten Sitzung die Blocktermine aus. Diese Lehrveranstaltung wird darüber hinaus in Tandemlehre gehalten. Diese Lehrveranstaltung vermittelt auch Kompe... (weiter siehe Digicampus)

Geschichte der Mathematik im Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die geschichtlichen Wurzeln der Mathematik werden in Referaten erkundet. Gemeinsam wird an geschichtlichen mathematische Fragenstellungen gearbeitet. Die damaligen Lösungen werden untersucht werden und wir gehen darauf ein, wie man das heute formulieren würde. Dabei sollen ausgewählte Aspekte der Mathematik von der 1. Klasse bis zum Abitur ins Blickfeld genommen werden. Erwartet wird die Vorbereitung eines Referats (idealerweise passend zum eigenen Studiengang), aktive Mitarbeit in den Sitzungen und die Erstellung eines Portfolios, das sich auf alle Themen des Seminars bezieht.

Lernumgebungen als Möglichkeit kompetenzorientierten Unterrichtens (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Das Seminar befasst sich mit Lernumgebungen im Mathematik- unterricht der Grundschule und "Guten Aufgaben" als Kern ei- ner jeden Lernumgebung. In jeder Sitzung befassen wir uns mit konkreten Lernumgebun- gen, erproben diese und analysieren sie unter didaktischen Ge- sichtspunkten. Ein weiterer Praxisbezug entsteht durch die Ein- ordnung im Lehrplan.

Mathemat. Anfangsunterricht - sichere Grundlagen in den 1. beiden Schuljahren legen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Erfolgreiches Lernen von Mathematik braucht eine sichere Grundlegung in den ersten beiden Schuljahren. Sowohl der Bereich der Zahlen und des Stellenwertverständnisses, als auch alle 4 Rechenoperationen werden in der

1. und 2. Jahrgangsstufe grundgelegt. Wir begeben uns auf einen Streifzug durch die wichtigsten inhaltlichen Themen eines gelingenden mathematischen Anfangsunterrichts mit vielen praktischen Beispielen.

Mathematik gendersensibel unterrichten (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar wird mal schulartspezifisch, mal schulartübergreifend auf Aspekte des Mathematikunterrichts eingegangen, in denen Genderthemen meist implizit, gelegentlich auch explizit eine Rolle spielen. Fragen sind z.B., welche Bilder der Mathematik wir haben, welche empirische Befunde es gibt zu Geschlechterunterschieden im MU, was mögliche Erklärungsansätze dafür sind und wie man dies bei der Unterrichtsgestaltung berücksichtigen kann. Dabei werden auch die Schulbücher betrachtet und Transkripte aus dem Unterricht interpretiert. Erwartet wird eine aktive Mitarbeit in den Sitzungen, gelegentlich die Bearbeitung von Hausaufgaben und die Erstellung eines Portfolios über das gesamte Seminar.

Mathematikunterricht in der Grundschule kompetenzorientiert planen und gestalten (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Auch in der Grundschule ist kompetenzorientierter Mathematikunterricht auf qualitativ hochwertige Aufgaben und didaktisch sinnvolle Umsetzung angewiesen. Welche grundsätzlichen Überlegungen in Unterrichtsplanung und Unterrichtsumsetzung zu bedenken sind wird im Seminar anhand guter Aufgaben beleuchtet.

Vertiefung der Didaktik des Sachrechnens und der Geometrie (Vorlesung + Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Baut auf der Veranstaltung "Didaktik des Sachrechnens und der Geometrie in der Grundschule" auf.

Prüfung

Fachdidaktische Vertiefung der Grundschulmathematik

Portfolioprüfung, unbenotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Beschreibung:

Die genaue Zusammensetzung der Portfolioprüfung aus unselbständigen Beiträgen (Teilleistungen) gemäß §3 LPO UA hängt von der Wahl der Veranstaltung ab:

Hausaufgaben (Bearbeitungsfrist: jeweils 5 Tage) und Seminararbeit (Bearbeitungsfrist: 3 Wochen) sind in folgenden Veranstaltungen die Beiträge zur Portfolioprüfung:

- Außerschulische Lernorte im Mathematikunterricht der Grundschule
- Mathematik gendersensibel unterrichten
- Mathematischer Anfangsunterricht – sichere Grundlagen in den 1. beiden Schuljahren legen

Hausaufgaben (Bearbeitungsfrist: jeweils 5 Tage) und Referat in schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungsfrist: 1 Woche) sind in folgenden Veranstaltungen die Beiträge zur Portfolioprüfung:

- Auxquadrat für die Grundschule
- Erstellung von Lehrvideos für YouTube, TikTok und Instagram
- Geschichte der Mathematik im Unterricht
- Lernumgebungen als Möglichkeit kompetenzorientierten Unterrichtens
- Vertiefung der Didaktik des Sachrechnens und der Didaktik der Geometrie in der GS

Hausaufgaben (Bearbeitungsfrist: jeweils 5 Tage) und Referate (Prüfungsdauer: jeweils 10 Minuten) sind in folgenden Veranstaltungen die Beiträge zur Portfolioprüfung:

- Digitales und analoges Arbeiten im Mathematikunterricht der Primarstufe
- Mathematikunterricht in der GS kompetenzorientiert planen und gestalten

Modul MUP-1101: Musikpraktische Grundlagen GS		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Bernhard Hofmann Dr. Christoph Teichner, Stv.: Marlo Honselmann		
Inhalte: Werke für Chor bzw. Vokalensemble und Schule aus Geschichte und Gegenwart; Grundlagen kreativen Gestaltens (z.B. Rhythmik, Improvisation, Percussion); Sätze und Arrangements zur Liedbegleitung für das Klassensingen; Vokalstücke für das Klassensingen und -musizieren in unterschiedlichen Genres; Werke für Gesang und Instrument aus unterschiedlichen Genres nach Maßgabe individueller Fertigkeiten und Entwicklungspotenziale.		
Lernziele/Kompetenzen: a) Fachlich: Erwerb und Entwicklung allgemein künstlerischer Fähigkeiten sowie berufsfeldspezifischer musikpraktischer Fertigkeiten b) Methodisch: Stiladäquate Interpretation von Vokal- und Instrumentalstücken unterschiedlicher Genres c) Sozial/personal: Künstlerische Kompetenz; Sing-, Sprech- und Körperausdruck		
Bemerkung: *) Die Studierenden erhalten im Rahmen des Studiums maximal 8 SWS Einzelunterricht. Dieses Budget verteilen sie nach eigener Wahl auf die Fächer Gesang, Instrument und ggf. Schulpraktisches Instrumentalspiel		
Arbeitsaufwand: 57 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 93 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Immatrikulation LA Grundschule		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulteilprüfungen
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Musikpraktische Grundlagen GS: Modulteil Instrument und Gesang Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch ECTS/LP: 4.0
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Kreatives Gestalten: Appmusik (Keine Prüfungsmöglichkeit für UF) (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Die praktische Auseinandersetzung mit Apps im Kontext musikalischer Handlungsweisen steht im Mittelpunkt. Die Veranstaltung konzentriert sich dabei auf die Arbeit mit Apps wie z.B. DAWs (GarageBand), Sampler oder Virtuelle Instrumente. Geräte stellt der Lehrstuhl zur Verfügung, Kopfhörer mit Kabelanschluss (keine Bluetooth-Geräte!) bitte selber mitbringen. Kreatives Gestalten: Klassenmusizieren als kreativer Ansatz zum Musizieren mit heterogenen Gruppen (Keine Prüfungsmöglichkeit für UF) (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Kreatives Gestalten: Musik erfinden mit Soundbeam (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Kreatives Gestalten: Rhythmik und Bewegung (Keine Prüfungsmöglichkeit für UF) (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>

Kreatives Gestalten: Songwriting (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Modulprüfung Gesang und Instrumentalspiel GsMsDF (Dauer 10 min.): Einzelprüfung mündlich (praktisch)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Klavier) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Klavier) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Klavier) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Klavier) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Klavier) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Klavier) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Klavier) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

TUTORIUM: Schulpraktisches Instrumentalspiel für Anfänger (Akkordeon) Mindestteilnehmerzahl: 3 (Tutorium)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ein Gruppen-Kurs für alle, die noch Anfänger auf dem Akkordeon sind. Die Grundlagen des Akkordeonspiels mit all seinen Eigenheiten werden hier erlernt, damit die Studierenden eine musikalische Basis zum Besuch eines späteren Schupra-Kurses erwerben können.

Prüfung

MUP-1101 Musikpraktische Grundlagen GS: Instrument und Gesang

Musikalisch-künstlerische Prüfung, Instrument und Gesang / Prüfungsdauer: 10 Minuten, benotet

Modulteil

Modulteil: Musikpraktische Grundlagen GS: Modulteil Choreteiligung

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

ECTS/LP: 1.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Kammerchor der Universität (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Schulpraktisches Singen: Gehörbildung/Solmisation (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Universitätschor (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

TERMINE Di, 25.06.24, 18.30 Uhr: Probe mit Orchester Sa, 29.06.24, 10.00 Uhr: Probe mit Orchester Mi, 03.07.24, 18.30 Uhr: Generalprobe Do, 04.07.24, 19.30 Uhr: Konzert 1 Fr, 05.07.24, 19.30 Uhr: Konzert 2

Vokale Kammermusik (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

MUP-1101 Musikpraktische Grundlagen GS: Choreteiligung

Beteiligungsnachweis, unbenotet

Modul MUP-1121: Musikdidaktische Grundlagen GS		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Bernhard Hofmann Nicolas Uhl-Sonntag		
Inhalte: Grundlagen der Musikdidaktik; Analyse, Planung und Reflexion von Musikunterricht in der Grundschule in unterschiedlichen inhaltlichen Facetten, Handlungsfeldern und Methoden; Grundlagen angewandter Stimmpflege, Stimmbildung und Sprecherziehung; berufsfeldspezifische, anwendungsbezogene Grundlagen der Musiktheorie und Musikgeschichte		
Lernziele/Kompetenzen: a) Fachlich: Erwerb grundlegenden fachdidaktischen, musiktheoretischen und musikhistorischen Professionswissens b) Methodisch: Verstehen, Analysieren, Interpretieren, Diskutieren, Bewerten musikdidaktischer Texte und Materialien; Kompetenz zur Analyse und Planung von schüler*innen - und sachgerechtem Musikunterricht in der Grundschule; Kenntnis von Unterrichtsinhalten und -methoden sowie Kompetenz zu deren angemessener Auswahl; Kompetenz zur Herstellung sachgerechter Texte und Materialien für den schulischen Musikunterricht. c) Sozial-personal: Diskussions- und Präsentationskompetenz; Entwicklung bzw. Entfaltung von Sprech- und Körperausdruck		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 210 Std. 112 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 98 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Immatrikulation LA Grundschule		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 10	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Musikdidaktische Grundlagen GS Lehrformen: Vorlesung, Übung, Seminar Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Allgemeine Musiklehre (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Ausgewähltes Thema zur Musikpädagogik / -didaktik: (Ton-)Technik im Musikunterricht und Schulalltag (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Seminar soll Einblick in verschiedene Anwendungen von (Ton-)technik im Musikunterricht gegeben werden. Dazu werden verschiedene Umsetzungen vorgestellt, welche im Zuge des Kurses auch selbst angewendet werden. Ausgewähltes Thema zur Musikpädagogik / -didaktik: Inklusion im Musikunterricht mit "Soundbeam" (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> "Soundbeam" heißt ein elektronisches Musikinstrument, das nicht nur hoch differenzierte Performance erlaubt, sondern vor allem niedrigschwelliges Musikmachen ermöglicht und sich daher in besonderer Weise für inklusiven

Musikunterricht eignet. Vier Lasersensoren erfassen Gesten, mit denen Spieler*innen musikalische Verläufe gestalten können, und bis zu acht Touchpads erlauben die Steuerung von Klängen - oder auch den Einbezug von Film. Zur Verfügung stehen mehrere vorgefertigte Soundsets; zudem können eigene Klangwelten und -folgen generiert werden. Ziel des Seminars ist es, die Potenziale und Grenzen von "Soundbeam" zunächst im Kurs praktisch zu erkunden, sodann didaktisch zu reflektieren und nach Möglichkeit unterrichtspraktisch zu erproben.

Ausgewähltes Thema zur Musikpädagogik / -didaktik: Klassenmusizieren (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Methoden des Musikunterrichts in der Grundschule (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Methoden des Musikunterrichts in der Grundschule (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Modulprüfung: GsDF: Klausur im Fach Allgemeine Musiklehre (Dauer: 60 min)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Musik im Kontext (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Musik im Kontext (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Vorteilhaft, aber nicht verpflichtend: erfolgreich absolvierte Lehrveranstaltungen "Allgemeine Musiklehre" und "Einführung in die Musikdidaktik"

Musik im Kontext (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Stimmbildung und Sprecherziehung (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

MUP-1121 Musikdidaktische Grundlagen GS

Klausur, Fach: Allgemeine Musiklehre / Prüfungsdauer: 60 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul DNW-7111: Grundlagen des Lehrens und Lernens von Physik an Grundschulen		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Olaf Krey Jens Klinghammer		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Theorien und Konzepte der Physikdidaktik (z.B. Kompetenzbegriff, Bildungsstandards, Legitimation von Physikunterricht, Schülervorstellungen und conceptual change, didaktische Rekonstruktion und Elementarisierung, Interesse und Motivation im Physikunterricht, Experimente und Experimentieren im Physikunterricht, Modelle und Modellieren im Physikunterricht, Strukturierung von Physikunterricht, (Lern-)Aufgaben im Physikunterricht, Fach- und Alltagssprache beim Lehren und Lernen von Physik, Nature of Science) • fachliche Grundlagen der Schulphysik inklusive einfache (physikalische) Schulexperimente (aus den Bereichen Mechanik, Thermodynamik, Elektrizitätslehre, Optik) 		
Lernziele/Kompetenzen: fachlicher Art: Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Theorien und Konzepte der Physikdidaktik zur Legitimation, Planung, Analyse und Reflexion physikhaltigen naturwissenschaftlichen Unterrichts anzuwenden, • fachbezogene Lehr-Lernprozesse als komplexes Zusammenwirken fachlicher, medialer, personaler, gesellschaftlicher, institutioneller und bildungspolitischer Faktoren aus normativer und deskriptiver Perspektive zu beschreiben • fachliches Grundwissen zur Reflexion eigener Schülervorstellungen anzuwenden und • alltagsweltliche und wissenschaftliche Objektkonstitutionen und Argumente voneinander zu unterscheiden. methodischer Art: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können fachdidaktische Lehrbücher und Grundlagentexte selbständig zur Vor- und Nachbereitung der Präsenzveranstaltungen verwenden. • sind in der Lage, sich selbständig in ein neues Themengebiet einzuarbeiten und verfügen über geeignete Strategien für die Informationsrecherche und zum Umgang mit Fachliteratur. • können Schulexperimente unter Beachtung der Sicherheitsvorgaben durchführen und die Bedeutung für ihren eigenen Erkenntnisgewinn reflektieren. personaler/sozialer Art: Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • ihre Lernprozesse selbständig zu steuern, Kritik anzunehmen und konstruktive Kritik zu formulieren, • können verantwortungsvoll, fair und konstruktiv in Teams arbeiten. 		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 5	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Einführung in die Didaktik der Physik

Lehrformen: Vorlesung

Dozenten: Prof. Dr. Olaf Krey

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester

SWS: 2

Modulteil: Physikalische Grundlagen und Schulexperimente für den Sachunterricht

Lehrformen: Seminar

Dozenten: Jens Klinghammer

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester

SWS: 3

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 6 Monate, benotet

Modul DNW-7112: Sachunterricht aus physikdidaktischer Perspektive		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Olaf Krey Jens Klinghammer		
Inhalte: spezielle Themen des Sachunterrichts (z.B Luft, Wasser, Wetter) oder Grundschüler*innen zugängliche naturwissenschaftliche Themen aus Alltag, Natur und Technik		
Lernziele/Kompetenzen: fachlicher Art Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> wenden ihr fachliches und fachdidaktisches Wissen zu Planung, Durchführung und Reflexion von Lehr-Lern-Prozessen zu physikhaltigen Themen für Grundschüler*innen an. reflektieren die Wirksamkeit und Angemessenheit verschiedener Lehrformen vor dem Hintergrund zu erreichender Ziele. können Medien auswählen oder erstellen, um Lernprozesse optimal zu unterstützen. methodischer Art: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> können fachliche und fachdidaktische Literatur themenspezifisch recherchieren und zur Planung von Lernumgebungen verwenden. gestalten Arbeitsmaterialien für Grundschüler*innen. können Schulexperimente unter Beachtung der Sicherheitsvorgaben durchführen. personaler/sozialer Art: Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> ihre Lernprozesse selbständig zu steuern, Kritik anzunehmen und konstruktive Kritik zu formulieren. verantwortungsvoll, fair und konstruktiv in Teams arbeiten. eine reflektierende Haltung gegenüber eigenen und fremden Lernprozessen einzunehmen. 		
Bemerkung: Achtung! Das Modul beginnt immer im SoSe! Ein Einstieg zum WiSe ist nicht möglich.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 210 Std. 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: DNW-7111 soll abgeschlossen sein.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 5	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Physikalische Themen des Sachunterrichts Lehrformen: Seminar Dozenten: Jens Klinghammer Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Physikalische Themen des Sachunterrichts (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Modulteil: Lernumgebungen für den Sachunterricht Lehrformen: Seminar Dozenten: Jens Klinghammer Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 3
Prüfung Modulgesamtprüfung Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 12 Monate, benotet

Modul ETH-0020: Grundlagen der Religionsdidaktik <i>Grundlagen der Religionsdidaktik</i>	8 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Elisabeth Naurath wiss. MitarbeiterIn/AssistentIn	
<p>Inhalte:</p> <p><u>Einführung in die Religionspädagogik:</u> Einführung in Theorie und Geschichte von religiöser Bildung und Didaktik; Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen des Religionsunterrichts; Anthropogene und soziokulturelle Bedingungen religiöser Bildung heute; Schulseelsorge</p> <p><u>Grundfragen der Bibeldidaktik:</u> Exegetische und hermeneutische Voraussetzungen für die Bibeldidaktik; Kinder und Jugendliche als Herausforderung subjektorientierter Bibeldidaktik heute; Konzepte und (kreative) Methoden heutiger Bibeldidaktik (Bibliolog, Bibliodramatische Elemente u.a.)</p> <p><u>Geschichte christlicher Erziehung und Bildung:</u> Religiöse Erziehung und Bildung in Antike, Altem und Neuem Testament, Von der Katechetik zur Religionspädagogik; Bedeutung der Reformation für (die religiöse) Bildung; Schulentwicklung und Entwicklung des Lehrberufs im Kontext religiöser Erziehung/ Bildung; Konzeptionen des Religionsunterrichts gestern und heute</p> <p><u>Religiöse als ethische Bildung:</u> Definitorische Grundfragen zu Ethik, Moral und ethische Bildung; Religiöse Bildung als Werte- Bildung (schulbezogen); Interdisziplinäre Modelle ethischer Bildung; Prinzipien ethischer Bildung heute; religionsdidaktische Fragen zu materiaethischen Themen</p>	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p><u>Fachlich:</u> Die Studierenden erarbeiten Basiswissen über entwicklungspsychologische und soziokulturelle Bedingungen des Religionsunterrichts und reflektieren didaktische Zugänge. Sie erkennen deren Relevanz für die schulische Praxis. Die Studierenden haben Basiswissen über die religionsdidaktischen Themengebiete mit Blick auf den Lehrplan. Sie gestalten religiöse Bildungsprozesse am pluralen Lern- und Lebensort Schule auch mit Blick auf die Weltreligionen kompetent.</p> <p><u>Methodisch:</u> Die Studierenden analysieren aktuelle Ansätze und Modelle der Religionspädagogik, bewerten die Einsatzmöglichkeiten für den Religionsunterricht und entwickeln eigene Unterrichtsentwürfe. Die Studierenden untersuchen verschiedene Dimensionen des Religionsunterrichts wie Bedingungen und Prinzipien interreligiösen und interkulturellen Lernens oder Aspekte, Orte und AdressatInnen religiöser Bildung.</p> <p><u>Sozial/personal:</u> Studierenden präsentieren fachliche Inhalte zielgruppengerecht und geben Kommiliton*innen wertschätzendes Feedback. Die Studierenden reflektieren die vielseitigen Anforderungen an die Rolle der Religionslehrkraft. Die Studierenden beziehen fachlich begründet Position zu theologischen und ethischen Fragestellungen mit Blick auf deren Lebensrelevanz.</p>	
<p>Bemerkung: Besucht werden sollten mind. zwei Veranstaltungen aus A (nach freier Wahl). Anmeldung: online per digicampus/studis Bitte teilen Sie bis zwei Wochen vor Prüfungstermin schriftlich mit, über welche besuchten Vorlesungen (der letzten drei Semester) Sie geprüft werden wollen.</p>	

Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 60 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 45 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 135 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich im Wechsel	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Grundlagen der Religionsdidaktik Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Religiöse Bildung als ethische Bildung (Grundkurs) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Der Grundkurs bietet einen Überblick über die für die Religionspädagogik wichtigen Themenfelder und Diskussionen. Es werden entscheidende wissenschaftliche, historische und aktuelle religionspädagogische Weichenstellungen sowie religionsdidaktische Entwicklungslinien aufgezeigt. Religionspädagogische Theoriebildung zielt darauf, die gegenwärtige Religionspraxis in pluralen Kontexten von Kirche, Schule, Familie und Gesellschaft zu erschließen. Religiöse Bildung geht dabei mit ethischer Bildung einher. Ethische Bildung im Religionsunterricht implementiert neben der Ausbildung ethischer Urteilsfähigkeit ebenso die Fähigkeit einer situationsbezogenen Reflexion sowie die Begründung von Normen und Werten. Nach einer grundlegenden wissenschaftstheoretischen Einführung bietet der Grundkurs einen mehrperspektivischen Überblick über die Grundfragen der Religionspädagogik – u. a. unter Rückgriff auf psychologische Theorien religiöser Entwicklung, die Frage nach religiöser und ethischer Bildung un... (weiter siehe Digicampus)
Prüfung Grundlagen der Religionsdidaktik Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: jedes Semester

Modul ETH-0021: Religionsunterricht in Theorie und Praxis <i>Religionsunterricht in Theorie und Praxis</i>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Elisabeth Naurath wiss. MitarbeiterIn/AssistentIn		
<p>Inhalte:</p> <p>Bedingungen des Religionsunterrichts: Klassische Theorien der Religionssoziologie, soziokulturelle und anthropogene Bedingungen des Religionsunterrichts, Einführung in die Entwicklungspsychologie</p> <p>Themen religiöser Bildung: An den Lehrplänen der verschiedenen Schultypen orientierte Themen des Religionsunterrichts, Prinzipien, Bedingungen und Themen ethischer Bildung</p> <p>Dimensionen des Religionsunterrichts: Basiswissen über die Weltreligionen, Bedingungen und Prinzipien interreligiösen und interkulturellen Lernens, verschiedene Orte, AdressatInnen und Konzepte religiöser Bildung, Bibeldidaktik, Zeit als Thema religiöser Bildung (Kirchenjahr)</p>		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p><u>Fachlich:</u></p> <p>Die Studierenden erarbeiten Basiswissen über entwicklungspsychologische und soziokulturelle Bedingungen des Religionsunterrichts und reflektieren didaktische Zugänge. Sie erkennen deren Relevanz für die schulische Praxis. Die Studierenden haben Basiswissen über die religionsdidaktischen Themengebiete mit Blick auf den Lehrplan. Sie gestalten religiöse Bildungsprozesse am pluralen Lern- und Lebensort Schule auch mit Blick auf die Weltreligionen kompetent.</p> <p><u>Methodisch:</u></p> <p>Die Studierenden analysieren aktuelle Ansätze und Modelle der Religionspädagogik, bewerten die Einsatzmöglichkeiten für den Religionsunterricht und entwickeln eigene Unterrichtsentwürfe. Die Studierenden untersuchen verschiedene Dimensionen des Religionsunterrichts wie Bedingungen und Prinzipien interreligiösen und interkulturellen Lernens oder Aspekte, Orte und AdressatInnen religiöser Bildung.</p> <p><u>Sozial/personal:</u></p> <p>Studierenden präsentieren fachliche Inhalte zielgruppengerecht und geben Kommiliton*innen wertschätzendes Feedback. Die Studierenden reflektieren die vielseitigen Anforderungen an die Rolle der Religionslehrkraft. Die Studierenden beziehen fachlich begründet Position zu theologischen und ethischen Fragestellungen mit Blick auf deren Lebensrelevanz.</p>		
<p>Bemerkung:</p> <p>Besucht werden sollte mind. eine Veranstaltung aus B (nach freier Wahl).</p> <p>Anmeldung: online per digicampus/studis</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 120 Std.</p> <p>45 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)</p> <p>23 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)</p> <p>45 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium)</p> <p>7 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium)</p>		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester i. d. R.	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile**Modulteil: Religionsunterricht in Theorie und Praxis****Sprache:** Deutsch**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:****Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) - Theologische und spirituelle Perspektiven (vhb-Kurs) (Seminar)****Veranstaltung wird online/digital abgehalten.**

Der Kurs wird im Rahmen der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) angeboten. Informationen zum vhb-Login und die Zugangsdaten erhalten Sie vor Semesterbeginn durch die Dozentin. Neugierig geworden?: [HTTPS://WWW.HVB.ORG](https://WWW.HVB.ORG) Weitere Infos und Anmeldung zum Seminar: https://www.vhb.org/LV_577_1663_1_79_1 Anmeldung ab dem 15.03.2024 Direktlink zum Kurs: <https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true&COURSEID=17800,79,1663,1> Basismodule: 0: Einführung; Kursbeschreibung, Prüfungsleistungen und Aufgabenarten, inhaltliche Einführung 1: Von der "Bewahrung der Schöpfung" zum "Paradising": biblisch-theologische Grundlagen Inwiefern ist das Christentum mit Schuld an der Umweltkrise und reicht die Rede "Von der Bewahrung der Schöpfung" heute noch als theologische Grundlage für Nachhaltigkeit aus? 2: Schöpfungsglaube und Evolution Am Beispiel "Schöpfungsglaube und Evolutionstheorie" wird das Verhältnis von christlichem Glauben und Naturwissenschaft geklärt. Denn nur auf der Bas... (weiter siehe Digicampus)

Gleichnisdidaktik im Religionsunterricht (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

Gleichnisse gehören zu den zentralen Texten, die im Neuen Testament von Jesus überliefert sind. Sie sind zum einen eingängig, da sie von oft alltäglichen Begebenheiten erzählen, auf der anderen Seite sind ihre bildlichen Verweise auf das Reich Gottes heutzutage für die Schüler*innen nicht immer sofort verständlich. Das Seminar entfaltet die verschiedenen gleichnisdidaktischen Ansätze von ihren Anfängen bis hin zu den neuesten Entwürfen, um zu verdeutlichen, wie die Gleichnisse im Religionsunterricht fruchtbar gemacht werden können. Dabei stehen natürlich auch exegetische Aspekte im Fokus der Betrachtungen. Anhand praktischer Umsetzungen in den einzelnen Jahrgangsstufen sollen die Entwürfe dann ausprobiert und kritisch reflektiert werden.

Ist jeder seines Glückes Schmied? Glück als Thema im Religionsunterricht (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

Wie mehrdimensional der Begriff des Glückes ist, lässt sich allein schon anhand der unterschiedlich akzentuierten Sprichwörter und Aphorismen erkennen, die im Alltagsgebrauch fast täglich Verwendung finden. Von der positiven Empfindung über den Gewinn in einer Lotterie bis hin zur allgemeinen Lebensphilosophie reicht dieses Spektrum. Und so hat das Thema Glück auch seinen Weg neuerdings explizit in den Lehrplan der 10. Klasse für das Gymnasium gefunden. Allerdings spielt das Glück auch in den anderen Schularten eine wichtige Rolle bei der Identitätsfindung, den Rollenkonzepten und einzelnen Lernbereichen. Nach einer theoretischen Annäherung an die Begrifflichkeit soll gemeinsam erarbeitet werden, welche Möglichkeiten im konkreten Unterricht es gibt, Glück zu thematisieren.

Literatur im Religionsunterricht**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

„Zu umfangreich“, „keine Zeit für so was“, „interessiert die SchülerInnen eh nicht“. Diese Äußerungen von manchen Lehrkräften über den Einsatz von literarischen Werken im Religionsunterricht soll dieses Seminar entgegentreten. Vor allem hinsichtlich einer subjektorientierten Pädagogik bieten sich Texte an, die den SchülerInnen Identifikationsmöglichkeiten bieten. Dabei werden ausgewählte, dezidiert religiöse Werke aus der modernen Kinder- und Jugendliteratur ebenso in den Blick genommen wie vermeintlich säkulare Werke, die aber vor allem (aber nicht nur!) hinsichtlich ethischer Fragestellungen für den Unterricht fruchtbar gemacht werden können. Anhand ausgewählter Lernbereiche aus den Lehrplänen wird der Einsatz von literarischen Werken dargestellt.

Religiöse Bildung als ethische Bildung (Grundkurs)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

Der Grundkurs bietet einen Überblick über die für die Religionspädagogik wichtigen Themenfelder und Diskussionen. Es werden entscheidende wissenschaftliche, historische und aktuelle religionspädagogische

Weichenstellungen sowie religionsdidaktische Entwicklungslinien aufgezeigt. Religionspädagogische Theoriebildung zielt darauf, die gegenwärtige Religionspraxis in pluralen Kontexten von Kirche, Schule, Familie und Gesellschaft zu erschließen. Religiöse Bildung geht dabei mit ethischer Bildung einher. Ethische Bildung im Religionsunterricht implementiert neben der Ausbildung ethischer Urteilsfähigkeit ebenso die Fähigkeit einer situationsbezogenen Reflexion sowie die Begründung von Normen und Werten. Nach einer grundlegenden wissenschaftstheoretischen Einführung bietet der Grundkurs einen mehrperspektivischen Überblick über die Grundfragen der Religionspädagogik – u. a. unter Rückgriff auf psychologische Theorien religiöser Entwicklung, die Frage nach religiöser und ethischer Bildung un... (weiter siehe Digicampus)

Streit, Gewalt, Krieg – ethische Aspekte der Friedensbildung (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der Friedensforscher Uli Jäger behauptet: „Kriege entstehen in den Köpfen.“ Um dieser Entstehung entgegenzuwirken, gibt es laut ihm ein ebenso einfaches wie wirksames Mittel: Erziehung und Bildung. Neben der wichtigen Begriffsklärung wird sich das Seminar mit der Frage beschäftigen, wie der im Titel angesprochene Kreislauf durchbrochen werden kann und welche pädagogischen Möglichkeiten den Lehrenden hierfür zur Verfügung stehen.

Theologisieren im Religionsunterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Kinder und Jugendliche stellen existenzielle Fragen, denken über ihre Umwelt nach und bilden sich immerzu neue Welterklärungen. Friedrich Schweitzer hat mit seiner gleichnamigen Publikation 2000 ein "Recht des Kindes auf Religion" postuliert. Indirekt knüpft er damit an die Wegbereiter der sogenannten "Kindertheologie" an (etwa Anton A. Bucher, Gerhard Büttner, Friedhelm Kraft, Petra Freudenberger-Lötz, Hartmut Rupp, Elisabeth Schwarz u.a.). Im Zentrum der Kindertheologie steht das Anliegen, die von Kindern hervorgebrachte Theologie wahrzunehmen, darin enthaltene Muster zu identifizieren mit dem Ziel, diese zu ausdifferenzieren und zu flexibilisieren. Dabei geht es also weniger um eine Lehrkraft zentrierte Vermittlung als vielmehr um eine Hermeneutik der aktiven Aneignung und verstärkten Reflexivität. Das Seminar vermittelt zunächst theoretisches Wissen zum Konzept der Kindertheologie, ferner werden die verschiedenen Konzepte kindertheologischer Zugänge thematisiert (Theologie von, f... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Religionsunterricht in Theorie und Praxis

Hausarbeit/Seminararbeit / Bearbeitungsfrist: 8 Wochen, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul KTH-4100: Grundwissen Theologie (3LP) <i>Basic Knowledge in Theology</i>		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Manfred Riegger		
Inhalte: Überblick zu Bibel, systematischer Theologie und wissenschaftlichem Arbeiten.		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden können - die essentiell wichtigen biblischen Grundtexte des Alten und Neuen Testaments darstellen - wesentliche Entwicklungen der Dogmengeschichte historisch und systematisch darstellen - gesellschaftlich relevante Eckdaten der kirchengeschichtlichen Entfaltung historisch einordnen. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden können in ersten Schritten - elementare biblische Texte auf den Lehrplan beziehen und korrelativ auf die Schülerinnen und Schüler beziehen - dogmatische Aussagen des christlichen Glaubens elementarisieren - kirchengeschichtliche Entwicklungen im Sinne des Modell-Lernens auf den Lernort Schule übertragen. <i>Sozial-personelle Kompetenzen:</i> Die Studierenden können - grundlegendes theologisches Fachwissen mit ihrer eigenen Lebensgeschichte korrelieren und ansatzweise auf die Lebenswelt heutiger Schülerinnen und Schüler übertragen.		
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen werden erwartet.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 90 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Grundwissen Theologie (Religionsdidaktik/Religionspädagogik) Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Grundwissen Theologie (GS/MS) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Was steht in der Bibel? Was glauben Christen? In dieser Veranstaltung wird in Bibel und Glaubenslehre eingeführt. Pflichtlektüre im Seminar: Pemsel-Maier, Sabine, Grundbegriffe der Dogmatik, München, Don Bosco

2003. Bitte zur ersten Sitzung folgende Lektüre mitbringen: Frisch, Hermann Josef: Welt und Botschaft der Bibel. Das große illustrierte Handbuch, Düsseldorf, Patmos 2012.

Prüfung

KTH-4100 Modulgesamtprüfung

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten, benotet

Modul KTH-4200: Einführung Religionsdidaktik (GLP) <i>Introduction to Religious Didactics</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Georg Langenhorst		
Inhalte: - Kennenlernen ausgewählter religionspädagogischer und religionsdidaktischer Grundbegriffe und Handlungsfelder - Reflexion der Voraussetzungen, Begründungen und Ziele religiöser Erziehung und Bildung - Auseinandersetzung mit Fragen von Religion und Glaube angesichts der Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden können - die aktuelle Situation von Religion und Kirche in Staat und Gesellschaft erklären. - die wichtigsten Ergebnisse der empirischen Sozialforschung in Sachen Religion darstellen und kritisch beurteilen. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden können - die Entwicklung des moralischen und religiösen Urteils aus psychologischen Stufenmodellen auf konkrete Lernsituationen beziehen. - zentrale Grunddimensionen des religiösen Lernens rekonstruieren und für Kinder wie Jugendliche elementarisieren. <i>Sozial-personelle Kompetenzen:</i> Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, religiöse Fragen von Kindern und Jugendlichen zu verstehen und darauf adäquat einzugehen.		
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen werdem erwartet. Empfehlung: Schulpraktikum im katholischen Religionsunterricht absolvieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Religiöses Lernen heute (Religionsdidaktik/Religionspädagogik) Sprache: Deutsch SWS: 2		
Modulteil: Didaktik des katholischen Religionsunterrichts (Religionsdidaktik/Religionspädagogik) Sprache: Deutsch SWS: 2		

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Didaktik des Katholischen Religionsunterrichts: Ziele, Aufgaben, Konzeptionen (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Warum gibt es überhaupt Religionsunterricht an staatlichen Schulen? Und in welcher Form soll er unterrichtet werden: konfessionell, allgemein christlich, ethisch? Was sind die Ziele und Aufgaben religiöser Erziehung an der Schule? Welche religionsdidaktischen Konzepte stehen zur Verfügung? Wie bereitet man Religionsunterricht vor? Sollen im RU Noten vergeben und Hausaufgaben gestellt werden? Was zeichnet guten RU und eine_n gute_n Religionslehrer_in aus? Solche und ähnliche Fragen werden im Zentrum der Vorlesung stehen. Es geht also direkt um Unterrichtsdidaktik, um die Fragen, was, warum, woraufhin und wie RU an den Schulen erteilt werden soll. Erstsemester werden gebeten, falls die Anmeldephase bereits abgelaufen sein sollte, sich per Mail an sekretariat-religionsdidaktik@kthf.uni-augsburg.de zu wenden mit der Bitte um Eintragung in die Veranstaltung. Literatur: Boschki, Reinhold: Einführung in die Religionspädagogik (Darmstadt 2008) Hilger, Georg/Stephan Leimgruber/Hans-Georg Zieber... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

KTH-4200 Modulgesamtprüfung

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Modul KTH-4300: Religionsdidaktik Grundschule (3LP) <i>Religious Didactics for Elementary School</i>		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Georg Langenhorst		
Inhalte: - Seminar zur Religionsdidaktik inklusive didaktischer Analyse - Vertiefung der Kenntnisse ausgesuchter religionsdidaktischer Teilgebiete (ästhetisches, symbolisches, biblisches, erinnerungsgeleitetes, ethisches Lernen...)		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden können - anhand eines ausgewählten lehrplanrelevanten Themas (z.B. Bibeldidaktik, Symboldidaktik, Kirchengeschichtsdidaktik, Interreligiöses Lernen etc.) ihr theologisches Basiswissen vertiefen - das jeweilige Fachwissen didaktisch und methodisch auf ihre Schulart hin korrelativ durchdenken und planerisch strukturieren - verstehen, wie sich die unterschiedlichen Felder der Religionskultur auf das schulische Leben auswirkt - erkennen, dass Religion sich plural zeigt, sei es in der Vielzahl der Religionen, der Buntheit von Festkultur und Brauchtum oder in der Freiheit, Religionen auch selektiv zu nutzen. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden können - anhand einer Religion ansatzweise verstehen, welche Funktionen und Erscheinungsweisen Religionen heute haben - Religionen wenigstens oberflächlich vergleichen - religionskulturelles Wissen auf Schulleben übertragen. <i>Sozial-personelle Kompetenzen:</i> Die Studierenden können - sich selbst in der Pluralität heutiger Konfessionen, Religionen und Weltanschauungen verorten und die Bedeutung von Toleranz für und Wertschätzung von Religion erkennen.		
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen werden erwartet.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 90 Std. 60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3. - 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Religionsdidaktik Grundschule (Religionsdidaktik/Religionspädagogik) Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: "Gibt's den wirklich?" - Mit Kindern im Religionsunterricht der Grundschule (!) der Frage nach Gott nachspüren (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Altes Testament unterrichten (GS/MS/RS/Gym) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> In Kooperation mit der freien Akteurin aus dem Bereich Umweltbildung, Frau Lisa-Sarah Strahl, soll es in diesem Seminar um die konkrete Umsetzung von Umweltbildung gehen. Dazu werden naturwissenschaftliche Themen zielgruppenorientiert aufgearbeitet, um den Studierenden naturwissenschaftliche Grundlagen an die Hand zu geben. Methodisch soll dies durch Hospitationen und Erfahrungen vor Ort realisiert werden. Die Studierenden lernen innerhalb des Seminars Konzepte von örtlichen Anbietern kennen (Umweltstation Augsburg, Umweltstation Schmuttertal, Zukina e.V.) und knüpfen erste Kontakte im Bereich der konkreten Umweltbildung. Zudem sind eine Reflexion der Praxiserfahrungen, sowie Einheiten zu betriebswirtschaftlichen und erlebnispädagogischen Grundlagen geplant. Interreligiöse Bildung im Jugendalter (GS/MS/ RS/GYM/ Zertifikat Interreligiöse Mediation) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Interreligiöser Bildung widmen wir uns auf vielfältige Weise (z.B. entwicklungspsychologische Voraussetzungen, didaktisch-methodische Konkretisierungen, Umgang mit Konflikten). Auf einer Exkursion nach Penzberg werden wir an Unterweisungsstunden in muslimischer Bildung von Jugendlichen im Kontext der Moschee teilhaben und diese auswerten. ReliProfi werden: Religionsbezogenen Unterrichtsstörungen mit Professionalität begegnen (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Zusammen mit erfahrenen Lehrkräften wird konkrete schulische Praxis phasenübergreifend mit Hilfe von Simulationen reflektiert. Exemplarisch werden mittels Einfühlung spezifische Unterrichtsstörungen zu bewältigen versucht. Unterrichtsstörungen betreffen alle Unterrichtsfächer und Lehrpersonen als fachübergreifende Disziplinstörungen und bildungsrelevante Irritationen des Unterrichtsverlaufs. Solche Störungen werden fachwissenschaftlich und -didaktisch mit Bezug zur schulischen Praxis diagnostiziert und unterrichtliche Handlungen erprobt.
Prüfung KTH-4300 Modulgesamtprüfung Hausarbeit/Seminararbeit / Prüfungsdauer: 4 Wochen, benotet

Modul PBD-1000: Basismodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft: Grundlagen politischen Lernens und Lehrens“ <i>Basismodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft: Grundlagen politischen Lernens und Lehrens“</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andrea Szukala Singer, Christine Dipl. Kff.		
Inhalte: VL: In diesem fachdidaktischen Grundkurs werden grundlegende Fragestellungen der politischen und sozialwissenschaftlichen Bildung bzw. Politikdidaktik erörtert und auf die Planung und Durchführung von politischem Fachunterricht bezogen. Dabei sind folgende Themenschwerpunkte vorgesehen: - Was ist Politik und wie wird das Politische zum Inhalt des Unterrichts? - Wie hat sich die politische Bildung an Schulen in Deutschland historisch konstituiert? - Was sind die Gegenstände, Ziele und Aufgabenfelder der politischen Bildung? - Wie lassen sich politische Lernprozesse methodisch gestalten? - Welche Rolle spielen die Medien im politischen Unterricht? - Welche außerschulischen Prozesse politischer Sozialisation von Kindern und Jugendlichen sind zu berücksichtigen? - Welche Bürgerleitbilder liegen der politischen Bildung zugrunde und wie sind diese in Konflikte um die Rolle der politischen Bildung in der Demokratie eingebettet? - Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten werden im Professionalisierungsprozess entwickelt? - Welche Gegenstände und Basiskonzepte konstituieren das Feld und wie sind sie mit Kompetenzziele verbunden? - Welche Rolle spielen fachdidaktische Prinzipien und Konzeptionen für die Ausgestaltung von Unterrichtsvorhaben? S: Die fachspezifischen Theorien und Methoden sowie deren fachdidaktische Transformation, Medieneinsatz und Methodisierung werden an ausgewählten schülerbezogenen und politischen curricular relevanten Inhalten erarbeitet, ggf. erprobt und reflektiert.		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> Die Studierenden erwerben einen Überblick über die Geschichte, Theorien und Konzeptionen sowie aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen der politischen Bildung. <u>Methodisch:</u> Die Studierenden erwerben grundlegende fachdidaktische Methoden- und Reflexionskompetenzen, indem sie Methoden und Medien vor dem Hintergrund aktueller, fachdidaktischer Modelle und Theorien systematisieren und kriteriengestützt exemplarisch analysieren. <u>Sozial/personal:</u> Die Studierenden reflektieren ihre eigene schülerbiographische Erfahrung und ihre Bürger*innenrolle sowie die Rolle der Lernenden und entwickeln eine vorläufige Probehaltung mit Blick auf ihr Berufsziel.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung (Klausur)
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester

SWS: 6	Wiederholbarkeit: beliebig
------------------	--------------------------------------

Moduleile**Modulteil: Grundlagen politischen Lernens und Lehrens****Lehrformen:** Grundkurs**Sprache:** Deutsch**Angebotshäufigkeit:** jedes Wintersemester**SWS:** 2**Lernziele:**

Fachlich: Die Studierenden erwerben einen Überblick über die Geschichte, Theorien und Konzeptionen sowie aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen der politischen Bildung.

Methodisch: Die Studierenden erwerben grundlegende fachdidaktische Methoden- und Reflexionskompetenzen, indem sie Methoden und Medien vor dem Hintergrund aktueller, fachdidaktischer Modelle und Theorien systematisieren und kriteriengestützt exemplarisch analysieren.

Sozial/personal: Die Studierenden reflektieren ihre eigene schülerbiographische Erfahrung und ihre Bürger*innenrolle sowie die Rolle der Lernenden und entwickeln eine vorläufige Probehaltung mit Blick auf ihr Berufsziel.

Inhalte:

In diesem fachdidaktischen Grundkurs werden grundlegende Fragestellungen der politischen und sozialwissenschaftlichen Bildung bzw. Politikdidaktik erörtert und auf die Planung und Durchführung von politischem Fachunterricht bezogen. Dabei sind folgende Themenschwerpunkte vorgesehen:

- Was ist Politik und wie wird das Politische zum Inhalt des Unterrichts?
- Wie hat sich die politische Bildung an Schulen in Deutschland historisch konstituiert?
- Was sind die Gegenstände, Ziele und Aufgabenfelder der politischen Bildung?
- Wie lassen sich politische Lernprozesse methodisch gestalten?
- Welche Rolle spielen die Medien im politischen Unterricht?
- Welche außerschulischen Prozesse politischer Sozialisation von Kindern und Jugendlichen sind zu berücksichtigen?
- Welche Bürgerleitbilder liegen der politischen Bildung zugrunde und wie sind diese in Konflikte um die Rolle der politischen Bildung in der Demokratie eingebettet?
- Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten werden im Professionalisierungsprozess entwickelt?
- Welche Gegenstände und Basiskonzepte konstituieren das Feld und wie sind sie mit Kompetenzzielen verbunden?
- Welche Rolle spielen fachdidaktische Prinzipien und Konzeptionen für die Ausgestaltung von Unterrichtsvorhaben?

Modulteil: Methoden und Medieneinsatz der politischen Bildung**Lehrformen:** Proseminar**Sprache:** Deutsch**SWS:** 2

Lernziele:

Fachlich: Die Studierenden erwerben einen Überblick über die Geschichte, Theorien und Konzeptionen sowie aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen der politischen Bildung.

Methodisch: Die Studierenden erwerben grundlegende fachdidaktische Methoden- und Reflexionskompetenzen, indem sie Methoden und Medien vor dem Hintergrund aktueller, fachdidaktischer Modelle und Theorien systematisieren und kriteriengestützt exemplarisch analysieren.

Sozial/Personal: Die Studierenden reflektieren ihre eigene schülerbiographische Erfahrung und ihre Bürger*innenrolle sowie die Rolle der Lernenden und entwickeln eine vorläufige Probehaltung mit Blick auf ihr Berufsziel.

Inhalte:

Die fachspezifischen Theorien und Methoden sowie deren fachdidaktische Transformation, Medieneinsatz und Methodisierung werden an ausgewählten schülerbezogenen und politischen curricular relevanten Inhalten erarbeitet, ggf. erprobt und reflektiert.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Bildung für nachhaltige Entwicklung Schüler*innenvorstellungen, Methoden und Medieneinsatz in der Politischen Bildung, Grundlagen politischen Lernens und Lehrens (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Herausforderungen des Klimawandels, weltweite Fluchtbewegungen, internationale Konflikte und nicht zuletzt eine globale Pandemie werfen Fragen nach einem adäquaten politischen Handeln aber auch nach neuen Formen des Wirtschaftens auf. Sie machen jedoch vor allem deutlich, dass diese Herausforderungen ein neues Grundverständnis, neue notwendige Denk- und Handlungsprozesse erfordern und somit auch eine Bildung, die diesen Herausforderungen begegnen kann. BNE und Globales Lernen beziehen sich auf einen Begriff von Nachhaltigkeit, wie er während der Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro 1992 geprägt wurde: Es geht um „eine Entwicklung, (ist) die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.“ In der Agenda 21 wurden Perspektiven eines notwendigen Wandels ausdifferenziert. Es wurde verdeutlicht, dass Bildung einen wichtigen Beitrag auf dem Weg dorthin leisten soll. Hierzu ist der... (weiter siehe Digicampus)

Medien und Methodenseminar VHB, Grundlagen politischen Lernens und Lehrens (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Medien und Methodenseminar VHB, Grundlagen politischen Lernens und Lehrens (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Simulationen im Politik-Unterricht, Methoden und Medieneinsatz in der Politischen Bildung, Grundlagen politischen Lernens und Lehrens (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

„Wer die Welt bewegen will, sollte erst sich selbst bewegen.“ (Sokrates) Genau hier setzen Planspiele im Politikunterricht an und eröffnen den Schüler:innen in simulierten Entscheidungs- und Verhandlungssituationen Lernprozesse durch direktes Feedback aus dem eigenen Handeln. Politische und gesellschaftliche Abläufe werden durch immersives Lernen fassbar gemacht und eine Einbettung in sinnvoll didaktisierte Blended Learning-Arrangements bietet ein handlungsorientiertes Lernumfeld, das Schüler:innen ein Experimentieren und Gestalten von Zukunft in einer Demokratie ermöglicht. Wie diese Vielzahl ambitionierter Lernziele und notwendiger Kompetenzen in den Schulalltag übersetzt werden können, so dass Bedingungen wie Curriculum, Lerngruppe, Stundentafel etc. nicht Fallstricke, sondern lediglich einzuplanende Faktoren darstellen, wird in diesem praxisorientiertem Blockseminar schulartübergreifend erarbeitet. In Werkstattform wird in diesem Seminar ein eigenes Planspiel für den Unterrichtsein... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

PBD-1000 Basismodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft: Grundlagen politischen Lernens und Lehrens“

Klausur / Prüfungsdauer: 1 Stunden, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul PBD-2000: Aufbaumodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft – Konzeption und Gestaltung“ <i>Aufbaumodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft – Konzeption und Gestaltung“</i>		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andrea Szukala Singer, Christine Dipl. Kff.		
Inhalte: Die Inhalte umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Sozialwissenschaftliche Theorien, politische und gesellschaftliche Prozesse, Institutionen und Handlungsfelder • Theorien der politischen Sozialisation und domänenspezifische Diagnostik • Politikdidaktische Konzeptionen und Prinzipien • Grundlagen, Bürgerleitbilder und Zielbestimmungen der politischen Bildung 		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> Die Studierenden vertiefen Kenntnisse von Theorien und Konzeptionen sowie aktuellen Fragestellungen und Herausforderungen der politischen Bildung. Sie erwerben differenzierte Kenntnisse verschiedener theoretischer Grundlagen didaktikwissenschaftlichen Arbeitens im Feld und beziehen diese an Bildungszielen orientiert auf fachliche Inhalte der Anteilsdisziplinen. <u>Methodisch:</u> Die Studierenden transformieren Fachkonzepte der politischen Bildung fachdidaktisch, wählen Methoden und Medien bezogen auf Kompetenzziele angemessen sowie entsprechend der kontext-, inhalts- und gegenstandsspezifischen Faktoren aus. Sie reflektieren eigene Teilvorhaben vor dem Hintergrund fachdidaktischer Modelle sowie interdisziplinärer Praxisfelder und Theorien. <u>Sozial/Personal:</u> Die Studierenden analysieren und reflektieren das Politisch-Werden der Schüler*innen und systematisieren dazu außerschulische und sozialisationsbedingte Faktoren auf der Basis von fachlich relevanten Theorien sowie ihre Lehrer*innenrolle, Bürger*innenrolle und ihre Rolle als Sozialwissenschaftler*innen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 90 Std. 60 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Das Modul kann nur bei zeitgleich begonnener oder bereits erfolgreicher Absolvierung des Grundlagenmoduls besucht werden. Modul Grundlagen politischen Lernens und Lehrens (PBD-0001) - empfohlen		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Aufbaumodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft – Konzeption und Gestaltung“ Sprache: Deutsch ECTS/LP: 3.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Bürger*innenräte zur Thematik „Rechte für die Natur?“ Wie können politische Partizipation und transformative Bildung gelingen? (Seminar)		

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Am Beginn des 21. Jahrhunderts ist die repräsentative Demokratie mit tiefgreifenden Herausforderungen konfrontiert – so gilt es insbesondere politische, gesellschaftliche und ökologische Krisen zu bewältigen und eine umfassende sozial-ökologische Transformation im Zeitalter des Anthropozäns zu gestalten. Mit dem Verfahren der Bürger:innenräte wird die bundesdeutsche Demokratie um inklusive und deliberative Elemente erweitert, die es erlauben gesellschaftliche und politische Fragen bürgernah zu diskutieren. Patrizia Nanz und Claus Leggewie bezeichnen diese beratende Einbeziehung transdisziplinären (Bürger:innen-)Wissens in die politische Entscheidungsfindung als „Konsultative“. Im Seminar wird das Format Bürger:innenrat erstmalig für die politische Bildung/den Politikunterricht didaktisiert und erprobt – mit dem Ziel diese Simulationsmethode zu evaluieren. In diesem Blockseminar werden zunächst Konzepte von Bürgerschaft und Beteiligung erschlossen. Sodann erfolgt eine Einführung in poli... (weiter siehe Digicampus)

Demokratielabor, Konzeption und Gestaltung (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das praxisorientierte Seminar möchte sich mit dem Ist-Zustand demokratischer Gesellschaften, der Demokratie als Lebens-, Gesellschafts- und Herrschaftsform auseinandersetzen. Existiert eine Krise der Demokratie? Diese Frage wird im aktuellen politisch-gesellschaftlichen Geschehen in diversen Kontexten und von verschiedenen Akteur*innen gestellt. Befördern internationale Konflikte, die Herausforderungen einer globalen, digitalen Welt und nicht zuletzt eine weltweite Pandemie eine Dynamik, die demokratische Gesellschaften in ihren Grundfesten erschüttern können? Schülerinnen und Schüler erleben die heutige Zeit vielfach als eine Zeit, die von Unsicherheiten und Negativerlebnissen geprägt scheint. Viele Fragen stellen sich in diesem Zusammenhang: - Welche Vorstellungen haben Schüler*innen von Demokratie und wie stehen sie dazu? - Welche Chancen und Herausforderungen bietet die Digitalität für die Politische Partizipation? Entstehen mehr Bürgerbeteiligung und konstruktiver Austausch und Di... (weiter siehe Digicampus)

Digitale Onlinemedien, Konzeption und Gestaltung (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Unter der Zielperspektive der politischen Mündigkeit kommt der Politischen Bildung und Politikdidaktik u.a. die Verantwortung zu, einen reflektierten Umgang mit Medien zu fördern und die Chancen und Grenzen ihres Einsatzes in Lehr-Lernsituationen sowie ihren Einfluss auf die Lernenden aufzuzeigen. Somit ergeben sich mit der zunehmenden Verbreitung digitaler Bildungsmedien neue gesellschaftliche und politikdidaktische Herausforderungen. In der Diskussion um digitale Bildungsmedien treten immer häufiger auch frei zugängliche Bildungsmedien in den Fokus, die sogenannten „Open Educational Resources“ (OER). Das Angebot an OER wächst im Zuge zunehmender Digitalisierung stetig und unkontrolliert an. Nicht zuletzt sind offene Bildungsmedien auf eben diese Digitalisierung angewiesen und größtenteils liegen sie nur digital vor, da so ihre Potenziale, wie z.B. ihre prinzipielle Veränderbarkeit, leichter umsetzbar sind. Digitale Bildungsmedien sind traditionell integrale Bestandteile politikdidakt... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

PBD-2000 Aufbaumodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft – Konzeption und Gestaltung“

Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 8 Wochen, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

<p>Modul PBD-3000: Aufbaumodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft – Konzeption und Gestaltung“ II <i>Aufbaumodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft – Konzeption und Gestaltung“ II</i></p>		3 ECTS/LP
<p>Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andrea Szukala Singer, Christine Dipl. oec.</p>		
<p>Inhalte: Die Inhalte umfassen u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialwissenschaftliche Theorien, politische und gesellschaftliche Prozesse und Handlungsfelder • Theorien der politischen Sozialisation und domänenspezifische Diagnostik • Politikdidaktische Konzeptionen und Prinzipien • Grundlagen, Bürgerleitbilder und Zielbestimmungen der politische Bildung 		
<p>Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> Die Studierenden vertiefen Kenntnisse von Theorien und Konzeptionen sowie aktuellen Fragestellungen und Herausforderungen der politischen Bildung. Sie erwerben differenzierte Kenntnisse verschiedener theoretischer Grundlagen didaktikwissenschaftlichen Arbeitens im Feld und beziehen diese an Bildungszielen orientiert auf fachliche Inhalte der Anteilsdisziplinen. <u>Methodisch:</u> Die Studierenden transformieren Fachkonzepte der politischen Bildung fachdidaktisch, wählen Methoden und Medien bezogen auf Kompetenzziele angemessen sowie entsprechend der kontext-, inhalts- und gegenstandsspezifischen Faktoren aus. Sie reflektieren eigene Teilvorhaben vor dem Hintergrund fachdidaktischer Modelle sowie interdisziplinärer Praxisfelder und Theorien. <u>Sozial/Personal:</u> Die Studierenden analysieren und reflektieren das Politisch-Werden der Schüler*innen und systematisieren dazu außerschulische und sozialisationsbedingte Faktoren auf der Basis von fachlich relevanten Theorien sowie ihre Lehrer*innenrolle, Bürger*innenrolle und ihre Rolle als Sozialwissenschaftler*innen.</p>		
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 90 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)</p>		
<p>Voraussetzungen: Das Modul kann nur bei zeitgleich begonnener oder bereits erfolgreicher Absolvierung des Grundkurses „Einführung in die Politikdidaktik“ des Grundlagenmoduls besucht werden. Modul Grundlagen politischen Lernens und Lehrens (PBD-0001) - Pflicht</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester</p>
<p>SWS: 2</p>	<p>Wiederholbarkeit: beliebig</p>	
<p>Modulteile</p>		
<p>Modulteil: Aufbaumodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft – Konzeption und Gestaltung“ II Sprache: Deutsch</p>		
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Bürger*innenräte zur Thematik „Rechte für die Natur?“ Wie können politische Partizipation und transformative Bildung gelingen? (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>		

Am Beginn des 21. Jahrhunderts ist die repräsentative Demokratie mit tiefgreifenden Herausforderungen konfrontiert – so gilt es insbesondere politische, gesellschaftliche und ökologische Krisen zu bewältigen und eine umfassende sozial-ökologische Transformation im Zeitalter des Anthropozäns zu gestalten. Mit dem Verfahren der Bürger:innenräte wird die bundesdeutsche Demokratie um inklusive und deliberative Elemente erweitert, die es erlauben gesellschaftliche und politische Fragen bürgernah zu diskutieren. Patrizia Nanz und Claus Leggewie bezeichnen diese beratende Einbeziehung transdisziplinären (Bürger:innen-)Wissens in die politische Entscheidungsfindung als „Konsultative“. Im Seminar wird das Format Bürger:innenrat erstmalig für die politische Bildung/den Politikunterricht didaktisiert und erprobt – mit dem Ziel diese Simulationsmethode zu evaluieren. In diesem Blockseminar werden zunächst Konzepte von Bürgerschaft und Beteiligung erschlossen. Sodann erfolgt eine Einführung in poli... (weiter siehe Digicampus)

Demokratielabor, Konzeption und Gestaltung (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das praxisorientierte Seminar möchte sich mit dem Ist-Zustand demokratischer Gesellschaften, der Demokratie als Lebens-, Gesellschafts- und Herrschaftsform auseinandersetzen. Existiert eine Krise der Demokratie? Diese Frage wird im aktuellen politisch-gesellschaftlichen Geschehen in diversen Kontexten und von verschiedenen Akteur*innen gestellt. Befördern internationale Konflikte, die Herausforderungen einer globalen, digitalen Welt und nicht zuletzt eine weltweite Pandemie eine Dynamik, die demokratische Gesellschaften in ihren Grundfesten erschüttern können? Schülerinnen und Schüler erleben die heutige Zeit vielfach als eine Zeit, die von Unsicherheiten und Negativerlebnissen geprägt scheint. Viele Fragen stellen sich in diesem Zusammenhang: - Welche Vorstellungen haben Schüler*innen von Demokratie und wie stehen sie dazu? - Welche Chancen und Herausforderungen bietet die Digitalität für die Politische Partizipation? Entstehen mehr Bürgerbeteiligung und konstruktiver Austausch und Di... (weiter siehe Digicampus)

Digitale Onlinemedien, Konzeption und Gestaltung (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Unter der Zielperspektive der politischen Mündigkeit kommt der Politischen Bildung und Politikdidaktik u.a. die Verantwortung zu, einen reflektierten Umgang mit Medien zu fördern und die Chancen und Grenzen ihres Einsatzes in Lehr-Lernsituationen sowie ihren Einfluss auf die Lernenden aufzuzeigen. Somit ergeben sich mit der zunehmenden Verbreitung digitaler Bildungsmedien neue gesellschaftliche und politikdidaktische Herausforderungen. In der Diskussion um digitale Bildungsmedien treten immer häufiger auch frei zugängliche Bildungsmedien in den Fokus, die sogenannten „Open Educational Resources“ (OER). Das Angebot an OER wächst im Zuge zunehmender Digitalisierung stetig und unkontrolliert an. Nicht zuletzt sind offene Bildungsmedien auf eben diese Digitalisierung angewiesen und größtenteils liegen sie nur digital vor, da so ihre Potenziale, wie z.B. ihre prinzipielle Veränderbarkeit, leichter umsetzbar sind. Digitale Bildungsmedien sind traditionell integrale Bestandteile politikdidakt... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

PBD-3000 Aufbaumodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft – Konzeption und Gestaltung“ II

Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 8 Wochen, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul SPO-1401: Sportdidaktische Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule planen und durchführen <i>Sportdidaktische Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule planen und durchführen</i>	3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Dr. Alexandra Salzmann	
Inhalte: Fähigkeit zur differenzierten Begründung von Zielsetzungen des Sportunterrichts Selbstständiges Erkennen und Analysieren bildungsrelevanter Inhalte und Methoden des Faches Sport, sowie sein Beitrag zu fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungsaufgaben anhand aktueller fachdidaktischer Literatur Verknüpfung von fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnissen Kenntnis lehrplantheoretischer Grundlagen und des Fachlehrplans Sport für die Grundschule Erkennen des Zusammenhangs von Lehr-Lern-Zielen, Unterrichtsinhalten sowie Vermittlungs- und Organisationsformen (Lernbereiche des Sportunterrichts, Differenzierungsmaßnahmen, u.a.) Beherrschung von theoriegeleiteten Planungs- und Auswertungsstrategien zum Sportunterricht (erste eigene Unterrichtserfahrungen reflektieren und beurteilen) Fachdidaktische Sportartausbildung in den Sportspielen und Kleine Spiele Akzentuierung der obengenannten sportdidaktischen Aspekte in den Modulsportarten	
Lernziele/Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können die Begrifflichkeiten der Sport- und Fachdidaktik definieren und (sport-)wissenschaftlich verorten. • Die Studierenden erkennen und analysieren bildungsrelevanter Inhalte und Methoden des Faches Sport, sowie sein Beitrag zu fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungsaufgaben anhand aktueller fachdidaktischer Literatur • Die Studierenden verknüpfen fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse • Die Studierenden begründen differenziert Zielsetzungen des Sportunterrichts • Die Studierenden kennen lehrplantheoretischer Grundlagen und den Fachlehrplan Sport für die Grundschule • Die Studierenden erkennen den Zusammenhang von Lehr-Lern-Zielen, Unterrichtsinhalten sowie Vermittlungs- und Organisationsformen (Lernbereiche des Sportunterrichts, Differenzierungsmaßnahmen, u.a.) • Die Studierenden beherrschen theoriegeleitete Planungs- und Auswertungsstrategien zum Sportunterricht Methodische Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können methodisch-didaktisch erste Unterrichtssequenzen im Fach Sportspielen und Kleine Spiele erstellen und in Teilen durchführen. • Die Studierenden erkennen sportdidaktische Unterrichtsprinzipien und wenden sie exemplarisch im Sportstudium an. • Die Studierenden kennen fachdidaktische Prinzipien in den Sportspielen und Kleine Spiele. Sozial-personelle Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden werden zum Perspektivwechsel vom Sporttreibenden zum Sportunterrichtenden angeregt. • Die Studierenden nehmen ihre eigenen Stärken und Potentiale im Bereich des Lehrens wahr. • Die Studierenden erkennen die Bedeutung der Sport- und Fachdidaktik im Kontext des Schulsports. 	
Arbeitsaufwand: Gesamt: 90 Std. 45 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 45 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)	

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulteilprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
<p>Modulteil: Sportdidaktische Kompetenzen Theorie - Sportunterricht in der Grundschule planen und durchführen</p> <p>Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 1 ECTS/LP: 1.0</p> <p>Prüfung SPO-1401-Theorie Modulteilprüfung zu sportdidaktischer Kompetenz Klausur, Schriftliche Prüfung (Modulteilprüfung Theorie) / Prüfungsdauer: 1 Stunden, benotet Prüfungshäufigkeit: jedes Semester</p>

Modulteile
<p>Modulteil: Sportdidaktische Kompetenzen Praxis - Sportunterricht in der Grundschule planen und durchführen</p> <p>Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 2 ECTS/LP: 2.0</p> <p>Lernziele: Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen der Fachdidaktik in den Modulsportarten erhalten.</p> <p>Inhalte: Fachdidaktische Sportartausbildung in den Sportspielen und Kleine Spiele Akzentuierung der obengenannten sportdidaktischen Aspekte in den Modulsportarten</p> <p>Literatur: nach Angabe</p> <p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>GSSPO-01-DF-2a, Kleine Spiele, Mi, 8:15-10:00, H3, Englberger, 1. Semesterhälfte (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>GSSPO-01-DF-2b, Kleine Spiele, Mi, 8:15-10:00, H3, Englberger, 2. Semesterhälfte (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>GSSPO-01-DF-2c, Kleine Spiele, Mo, 9:15-10:00, H1, Kratzer (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>GSSPO-01-DF-2d, Kleine Spiele, Do, 14:15-15:00, H2, Proft (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>GSSPO-01-DF-2e, Kleine Spiele, Di, 16:15-17:00, H2, Woerlein, S. (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>

GSSPO-01-DF-2f, Kleine Spiele, Di, 17:15-18:00, H2, Woerlein, S. (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

GSSPO-01-DF-3a, Sportspiele, Mo, 14:15-15:45, doppelstündig, ca. 14-tägig, Start 1. Woche, SchillH, Senner (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

GSSPO-01-DF-3b, Sportspiele, Mo, 16:00-17:30, doppelstündig, ca. 14-tägig, Start 1. Woche, SchillH, Senner (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

GSSPO-01-DF-3c, Sportspiele, Mo, 14:15-15:45, doppelstündig, ca. 14-tägig, Start 2. Woche, SchillH, Senner (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

GSSPO-01-DF-3d, Sportspiele, Mo, 16:00-17:30, doppelstündig, ca. 14-tägig, Start 2. Woche, SchillH, Senner (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

SPO-1401-Praxis Modulteilprüfung zu methodisch-didaktischer Kompetenz, Spielkompetenz, Regelkompetenz

praktische Prüfung, Praktische Prüfung (Modulteilprüfung Praxis) / Prüfungsdauer: 20 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul SPO-1402: Sportwissenschaftliche Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule begründen und auswerten <i>Sportwissenschaftliche Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule begründen und auswerten</i>	4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Dr. Alexandra Salzmann	
Inhalte: Kennenlernen der Disziplinen Trainingswissenschaft und Bewegungswissenschaft begrifflich und in ihrer Systematik Wissenschaftliche Fundierung von Trainingsmethoden bis hin zur praktischen Anwendung der Prinzipien des Bewegungslernens Begreifen sportlicher Phänomene insbesondere diejenigen aus der Modulsportart mit dem Instrumentarium der Sportwissenschaft Konfrontation mit dem Perspektivenwandel vom Sporttreibenden zum Sportlehrenden Grundlagen der einzelnen Disziplinen Übungen zu sportwissenschaftlichen Arbeitsweisen. Fachdidaktische Sportartausbildung in Schwimmen, Leichtathletik und Gesundheitsorientierte Fitness	
Lernziele/Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können die Begrifflichkeiten der Bewegungs- und Trainingswissenschaft definieren und systematisch verorten. • Die Studierenden können Trainingsmethoden wissenschaftlich fundiert anwenden • Die Studierenden verknüpfen die fachwissenschaftlichen Kenntnisse mit Anforderungen aus dem Schulsport • Die Studierenden begreifen sportliche Phänomene insbesondere diejenigen aus der Modulsportart mit dem Instrumentarium der Sportwissenschaft • Die Studierenden üben sportwissenschaftliche Arbeitsweisen ein. • Die Studierenden erkennen die Zusammenhänge zum Fachlehrplan Sport für die Grundschule • Die Studierenden erkennen den Zusammenhang zu Lehr-Lern-Zielen und Unterrichtsinhalten • Die Studierenden vertiefen theoriegeleitete Planungs- und Auswertungsstrategien zum Sportunterricht Methodische Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden wenden praktisch Prinzipien des Bewegungslernens an. • Die Studierenden können methodisch-didaktisch erste Unterrichtssequenzen im Fach Schwimmen, Leichtathletik und Gesundheitsorientierte Fitness erstellen und in Teilen durchführen. • Die Studierenden kennen fachdidaktische Prinzipien in Schwimmen, Leichtathletik und Gesundheitsorientierte Fitness Sozial-personelle Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden vertiefen den Perspektivenwandel vom Sporttreibenden zum Sportlehrenden • Die Studierenden nehmen ihre eigenen Stärken und Potentiale im Bereich des Bewegungs- und Trainingswissenschaft wahr. • Die Studierenden erkennen die Bedeutung der Bewegungs- und Trainingswissenschaft im Kontext des Schulsports. 	
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)	

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulteilprüfungen
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
<p>Modulteil: Sportwissenschaftliche Kompetenzen Theorie - Sportunterricht in der Grundschule begründen und auswerten</p> <p>Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester SWS: 1 ECTS/LP: 1.0</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>GSSPO-02-DF-1/MSSPO-02-DF-1 Vorlesung Trainings- und Bewegungswissenschaft, Do, 11:45-12:30, Künzell, Hörsaal II (Gebäude C) (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>
<p>Prüfung</p> <p>SPO-1402-Theorie Modulteilprüfung zu sportwissenschaftlicher Kompetenz Klausur, Schriftliche Prüfung (Modulteilprüfung Theorie) / Prüfungsdauer: 1 Stunden, benotet Prüfungshäufigkeit: jedes Semester</p>

Modulteile
<p>Modulteil: Sportwissenschaftliche Kompetenzen Praxis - Sportunterricht in der Grundschule begründen und auswerten</p> <p>Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 3 ECTS/LP: 3.0</p>
<p>Lernziele: Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen der Fachwissenschaft in den Modulsportarten erhalten.</p>
<p>Inhalte: Fachwissenschaftliche Sportartausbildung in Gesundheitsorientierte Fitness, Leichtathletik, Schwimmen. Akzentuierung der obengenannten sportwissenschaftlichen Aspekte in den Modulsportarten</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>GSSPO-02-DF-2a, gesundheitso. Fitness, Mo, 7:15-8:00, H1, Kratzer (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>GSSPO-02-DF-2b, gesundheitso. Fitness, Mo, 8:15-9:00, H1, Kratzer (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>GSSPO-02-DF-2c, gesundheitso. Fitness, Di, 13:15-14:00, H3, Kratzer (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>GSSPO-02-DF-2d, gesundheitso. Fitness, Do, 13:15-14:00, H1, Fischer (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>

GSSPO-02-DF-2e, gesundheitso. Fitness, Do, 14:15-15:00, H1, Fischer (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

GSSPO-02-DF-4a, Schwimmen -Di 14:00-14:45 Uhr, Haun, Rösner, S. (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

GSSPO-02-DF-4b, Schwimmen -Di 14:50 - 15:35 Uhr, Haun, Rösner, S. (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

GSSPO-02-DF-4c, Schwimmen Do -14:00 - 14:45 Uhr, Haun, Beißel, P. (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

GSSPO-02-DF-4d, Schwimmen, Do - 14:45-15:30 Uhr, Beißel, P. (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

GSSPO-02-DF-4e, Schwimmen, Di, 9:15-10:00, Haun2, Kratzer (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

GSSPO-02-DF-4f, Schwimmen, Di, 8:15-9:00, Haun2, Kratzer (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

GSSPO-11-DF-3a, Leichtathletik -doppelstündig 7x nur bei gutem Wetter, Di, 14:15-15:45, HF, Maier (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

GSSPO-11-DF-3b, Leichtathletik -doppelstündig 7x nur bei gutem Wetter, Di, 16:15-17:45, HF, Maier (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

bei gutem Wetter doppelstündig 7x

GSSPO-11-DF-3c, Leichtathletik -doppelstündig 7x nur bei gutem Wetter, Mi, 12:15-13:45, WF, Maier (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

GSSPO-11-DF-3d, Leichtathletik -doppelstündig 7x nur bei gutem Wetter, Mi, 14:15-15:45, HF, Maier (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

GSSPO-11-DF-3e, Leichtathletik -doppelstündig 7x nur bei gutem Wetter Mo, 14:15 - 15:45 Uhr, HF, Rittel (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

GSSPO-11-DF-3f, Leichtathletik -doppelstündig 7x nur bei gutem Wetter Mo, 16:00 - 17:30 Uhr, HF, Rittel (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

SPO-1402-Praxis 1 Modulteilprüfung zu Gesundheitskompetenz

praktische Prüfung, Praktische Prüfung (Modulteilprüfung Praxis) / Prüfungsdauer: 20 Minuten, benotet

Prüfung

SPO-1402-Praxis 2 Schwimmen

Anwesenheitspflicht, Regelmäßige Teilnahme, unbenotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Prüfung

SPO-1402-Praxis 3 Leichtathletik

Anwesenheitspflicht, Regelmäßige Teilnahme, unbenotet

Prüfungshäufigkeit:

nur im SoSe

<p>Modul SPO-1411: Sportpädagogische Kompetenzen - Schulsport in der Grundschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen</p> <p><i>Sportpädagogische Kompetenzen - Schulsport in der Grundschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen</i></p>	5 ECTS/LP
<p>Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Dr. Alexandra Salzmann</p>	
<p>Inhalte:</p> <p>Kenntnis der Erscheinungsformen der modernen Sport- und Bewegungskultur sowie ihre anthropologischen Chancen und Gefahren.</p> <p>Kenntnisse über Sportdidaktische Modelle und Theorieansätze.</p> <p>Überblick über historische Entwicklungsschwerpunkte sportpädagogischer Theorie und Praxis mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte des Schulsports.</p> <p>Erkennen der Zusammenhänge zwischen sportspezifischen Sozialisationsfaktoren und sportpädagogischen Interventionsmöglichkeiten</p> <p>Kenntnis der sportpädagogischen Zielgruppen und deren gesellschaftliche Bedeutung.</p> <p>Kenntnisse über Sportdidaktische Schwerpunktthemen wie z. B. Olympische Erziehung, Integrationsleistungen des Sports, Sport und Umwelterziehung, Psychomotorik, Jugendsport und Vereinssport.</p> <p>Kennen und Bewerten der Kooperationsmöglichkeiten zwischen Schulsport und außerschulischem Sport.</p> <p>Fachdidaktische Sportartausbildung in Turnen und Akrobatik, Gymnastik/Tanz und Wahlfach</p> <p>Akzentuierung der obengenannten sportpädagogischen Aspekte der Modulsportarten</p> <p>Außerdem werden grundlegende rhetorische Fertigkeiten, Präsentationskompetenzen sowie der Einsatz von Körpersprache in den theoretischen Veranstaltungen und im sportdidaktischen Projekt angesprochen</p>	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können die Begrifflichkeiten der Sportpädagogik definieren und systematisch verorten. • Die Studierenden kennen sportpädagogische Modelle und Theorieansätze sowie sportpädagogische Schwerpunktthemen wie z. B. Olympische Erziehung, Integrationsleistungen des Sports, Sport und Umwelterziehung, Jugendsport, Vereinssport etc. • Die Studierenden verfügen über einen Überblick über historische Entwicklungsschwerpunkte sportpädagogischer Theorie und Praxis mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte des Schulsports und kennen Erscheinungsformen der modernen Sport- und Bewegungskultur sowie ihre anthropologischen Chancen und Gefahren. • Die Studierenden kennen sportpädagogische Zielgruppen und deren gesellschaftliche Bedeutung und erkennen Zusammenhänge zwischen sportspezifischen Sozialisationsfaktoren und sportpädagogischen Interventionsmöglichkeiten. • Die Studierenden kennen und bewerten Kooperationsmöglichkeiten zwischen Schulsport und außerschulischem Sport. • Die Studierenden erkennen die Zusammenhänge zum Fachlehrplan Sport für die Grundschule <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden wenden sportpädagogische Kenntnisse auf den Schulsport an. • Die Studierenden können methodisch-didaktisch Unterrichtssequenzen im Fach Turnen und Akrobatik, Gymnastik/Tanz und Wahlfach erstellen und durchführen. • Die Studierenden kennen fachdidaktische Prinzipien in Turnen und Akrobatik, Gymnastik/Tanz und Wahlfach <p>Sozial-personelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden intensivieren den Perspektivenwandel vom Sporttreibenden zum Sportlehrenden 	

<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden analysieren ihre eigenen Stärken und Potentiale im Bereich der Sportpädagogik und des Unterrichtens im Sport. Die Studierenden erkennen die Bedeutung der Sportpädagogik im Kontext ihres unterrichtlichen Handelns. Die Studierenden lernen grundlegende rhetorische Fertigkeiten, Präsentationskompetenzen sowie den Einsatz von Körpersprache selbstreflexiv kennen. 		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 75 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 75 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulteilprüfungen
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 5	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
<p>Modulteil: Sportpädagogische Kompetenzen Theorie - Schulsport in der Grundschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen</p> <p>Lehrformen: Seminar, Projektseminar Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 2 ECTS/LP: 2.0</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>GSSPO/MSSPO-11-DF-1e, Seminar -Sportpädagogik/Sportdidaktik: Olympia, Mo, 10:15-11:45, HrSa, Kratzer (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>
<p>Prüfung</p> <p>SPO-1411-Theorie Modulteilprüfung zu sportpädagogischer Kompetenz Mündlich-praktische Prüfung, Kombiniert fachpraktisch-mündliche Prüfung (Modulteilprüfung Theorie) / Prüfungsdauer: 20 Minuten, benotet 2 C</p>

Modulteile
<p>Modulteil: Sportpädagogische Kompetenzen Praxis - Schulsport in der Grundschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen</p> <p>Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester SWS: 3 ECTS/LP: 3.0</p>
<p>Lernziele: Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen der Fachpädagogik in den Modulsportarten erhalten.</p>
<p>Inhalte: Fachdidaktische Sportartausbildung in Turnen und Akrobatik, Gymnastik/Tanz und Wahlfach. Akzentuierung der obengenannten sportpädagogischen Aspekte in der Modulsportart.</p>

Prüfung

SPO-1411-Praxis 1 Modulteilprüfung zu Gestaltungskompetenz

praktische Prüfung, Praktische Prüfung (Modulteilprüfung Praxis) / Prüfungsdauer: 20 Minuten, benotet
2 C

Prüfung

SPO-1411-Praxis 2 Wahlfach (methodisch-fachpraktische Übung)

Anwesenheitspflicht, Regelmäßige Teilnahme, unbenotet

Modul GPD-0040: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Grundschulpädagogik/-didaktik <i>Additional internship in elementary school pedagogics/didactics</i>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Dr. Agnes Jiresch-Stechele		
Inhalte: Planung, Gestaltung und Reflexion von Grundschulunterricht		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden sind in der Lage, Grundschulstrukturen, -organisationsformen und -unterricht reflektiert zu beschreiben und zu erörtern. Methodisch: Die Studierenden zeigen ihre Fähigkeiten zum wissenschaftlichen grundschulpädagogischen Arbeiten durch selbstständige, kriteriengeleitete Reflexion von Grundschule als Schulform und von Grundschulunterricht. Sie setzen sich ko-konstruktiv mit der zweiten Ausbildungsphase auseinander. Sozial/personal: Die Studierenden zeigen zunehmend Haltungen und Verhaltensweisen einer professionellen Lehrkraftpersönlichkeit, insbesondere auch hinsichtlich des Auftretens in relevanten sozialen Kontexten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 97 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 23 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Modul Basismodul 1: Grundschulpädagogik (GPD-0001) - Pflicht		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 4. - 7.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Grundschulpädagogik/-didaktik Sprache: Deutsch SWS: 6 ECTS/LP: 4.0		
Prüfung Prüfung zu Modul GPD-0040 Bericht / Bearbeitungsfrist: 4 Wochen, unbenotet Prüfungshäufigkeit: jedes Semester Beschreibung: Es ist eine schriftliche Ausarbeitung von Unterricht abzugeben. Es wird zudem erwartet, dass dieser Unterricht in der Praxis durchgeführt und erprobt wird.		

Modul DNW-1053: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum in Biologie <i>Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum in Biologie</i>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Dr. Maria Erhart		
Inhalte: Fachwissenschaftliche Kenntnisse zu einem lehrplangemäßen biologischen Inhalt aus den Bereichen Humanbiologie, Zoologie, Botanik oder Ökologie sowie fachdidaktische und unterrichtsmethodische Kenntnisse zur Vermittlung / Aneignung biologischer Lerninhalte Kenntnis pädagogischer Maßnahmen zur Erziehung von Schüler*innen Einblick in Formen der Leistungsmessung und Leistungsbeurteilung in der Schule		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Praktikumssteilnehmenden verfügen über fachwissenschaftlich fundierte Kenntnisse zu Inhalten der Unterrichtseinheiten. Sie sind in der Lage, Lerninhalte inhaltlich und sprachlich zu einer altersgemäß didaktisch reduzierten Kernaussage zu fassen. Sie kennen ein Repertoire an methodischen Möglichkeiten zu deren Erschließung. Methodisch: Die Praktikumssteilnehmenden sind in der Lage, naturwissenschaftliche Arbeitsmethoden lernfördernd aufzubereiten und unterrichtlich zu testen für Schüler*innen, die überwiegend anschaulich denken und konkret-handelnd lernen. Sie entwickeln für die Praktikumsklasse eine Unterrichtssequenz, artikulieren (je nach Zielsetzung problemorientiert) die Unterrichtsstunden und erstellen für die praktische Erprobung erforderliche Lernmittel. Die Auswahl begründen sie unter didaktisch-methodischen Gesichtspunkten auch schriftlich und reflektieren den Unterrichtserfolg. Sie beteiligen sich aktiv an Leistungsfeststellungen. Sozial-personal: Die Praktikumssteilnehmenden sind in der Lage, Heterogenität hinsichtlich Stärken und Schwächen, Sprache und Kultur in den Unterricht einzubeziehen und in vielfältigen Unterstützungsmaßnahmen aufzugreifen. In selbstständigen Arbeitsphasen verstehen sie sich als Moderator*in und Berater*in. Lob und Verstärkung setzen sie lernfördernd ein, Konflikten begegnen sie taktvoll und angemessen – wichtige Grundlagen zur Schaffung einer angstfreien Arbeits- und Lernatmosphäre. Im fachdidaktischen Diskurs mit Lehrkräften und Kommiliton*innen lernen sie, ihre Meinung zu Unterrichtsplanungen sach- und adressat*innenbezogen zu präsentieren und sich zu positionieren. Situationsangemessen übernehmen sie Aufgaben im Rahmen des Classroom-Managements.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 40 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 60 Std. Praktikum (Präsenzstudium) 20 Std. Seminar (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung: Portfolioprfung
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf WS und SoSe	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Moduleil: Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 4
Lernziele: siehe Modul
Inhalte: siehe Modul
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum in der Grundschule <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Schulpraktikum und Begleitseminar werden zusammen mit 5 Leistungspunkten für den Freien Bereich bewertet.
Moduleil: Begleitseminar Sprache: Deutsch SWS: 2
Lernziele: siehe Modul
Inhalte: siehe Modul
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum in der Grundschule <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Schulpraktikum und Begleitseminar werden zusammen mit 5 Leistungspunkten für den Freien Bereich bewertet.
Prüfung DNW-1053 Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum in Biologie Bericht / Bearbeitungsfrist: 3 Wochen, unbenotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten

Modul GER-4126: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Deutsch <i>Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Deutsch</i>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Klaus Maiwald		
Inhalte: Fachbezogenes Unterrichten / praktische Erprobung fachbezogener Lehr-Lernprozesse		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden analysieren aus unmittelbarer Anschauung heraus fachliche Lernprozesse und diagnostizieren Lernfortschritte. Sie konzipieren in reflektiertem Bezug auf den geltenden Lehr-/Bildungsplan eigene Unterrichtsstunden zu zentralen Inhalten und Zielen des Deutschunterrichts und sind in der Lage, diese fachlich zu fundieren, didaktisch zu begründen und methodisch zu gestalten. Die Studierenden führen ihre Unterrichtsstunden selbsttätig durch und reflektieren diese problemsichtig in einem Nachgespräch und in einer schriftlichen Dokumentation. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden wenden Kategorien und Verfahrensschritte für die didaktische und methodische Planung von Unterricht an. Sie erproben praktische Lehrfertigkeiten (z. B. Fragetechnik in der Gesprächsführung, Erstellung und Einsatz von Lernmaterialien). Die Studierenden präsentieren eine Unterrichtsplanung und vertreten diese im Gespräch. Sie arbeiten ein Unterrichtskonzept in angemessener sprachlicher und inhaltlicher Form schriftlich aus. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden unterscheiden zwischen der Lehrerrolle und ihrer (Privat-)Person (Rollenbewusstsein und -distanz). Sie stellen sich auf soziale Situationen außerhalb eines universitären Kontextes ein und finden sich in einem berufspraktischen Umfeld zurecht. Hierbei zeigen sie auch wichtige Sekundärtugenden wie Selbständigkeit, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit. Im Kontakt bzw. Gespräch mit Betreuungslehrer(inne)n, Dozent(inn)en und Mitstudierenden üben die Studierenden konstruktive Kritik, sind aber auch fähig, begründete Kritik anzunehmen und umzusetzen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 60 Std. Praktikum (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Bestehen des Basismoduls		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Praktikum Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: nach Bedarf WS und SoSe SWS: 2		
Lernziele: S.u. Modul		

<p>Inhalte: S.u. Modul</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p>
<p>Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Begleitseminar Praktikum Mittelschule/Gymnasium (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Begleitseminar erfolgen Planung, Reflexion und Dokumentation von Unterricht zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen der jeweiligen Schulart im Hinblick auf fachdidaktische Konzeptionen.</p> <p>Begleitseminar Praktikum Primarstufe – Kurs 3 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Begleitseminar erfolgen Planung, Reflexion und Dokumentation von Unterricht zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen der jeweiligen Schulart im Hinblick auf fachdidaktische Konzeptionen.</p>
<p>Modulteil: Begleitseminar Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Lernziele: S.u. Modul</p>
<p>Inhalte: S.u. Modul</p>
<p>Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Begleitseminar Praktikum Mittelschule/Gymnasium (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Begleitseminar erfolgen Planung, Reflexion und Dokumentation von Unterricht zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen der jeweiligen Schulart im Hinblick auf fachdidaktische Konzeptionen.</p> <p>Begleitseminar Praktikum Primarstufe – Kurs 1 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Begleitseminar erfolgen Planung, Reflexion und Dokumentation von Unterricht zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen der jeweiligen Schulart im Hinblick auf fachdidaktische Konzeptionen.</p> <p>Begleitseminar Praktikum Primarstufe – Kurs 2 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Begleitseminar erfolgen Planung, Reflexion und Dokumentation von Unterricht zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen der jeweiligen Schulart im Hinblick auf fachdidaktische Konzeptionen.</p> <p>Begleitseminar Praktikum Primarstufe – Kurs 3 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Begleitseminar erfolgen Planung, Reflexion und Dokumentation von Unterricht zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen der jeweiligen Schulart im Hinblick auf fachdidaktische Konzeptionen.</p>

Prüfung

Modulgesamtprüfung: Bericht

Modulprüfung, Bericht / Bearbeitungsfrist: 3 Wochen, unbenotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

Modul DAF-5802: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Deutsch als Zweitsprache <i>Additional practical training in German as a second language during studies</i>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Dr. Sonja Reiß-Held		
Inhalte: Praktikum im Fach Deutsch als Zweitsprache in schulischen Kontexten		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden vertiefen auf der Grundlage der erworbenen Fachkenntnisse ihre methodischen und didaktischen Kompetenzen. Die Studierenden vertiefen auf der Grundlage der erworbenen Fachkenntnisse ihre methodischen und didaktischen Kompetenzen im Hinblick auf DaZ-spezifische Fragestellungen in schulischen Kontexten. Methodisch: Die Studierenden beobachten und analysieren schulischen DaZ-Unterricht bzw. Sprachförderung DaZ in sprachlich heterogenen Klassen im Hinblick auf fachspezifische Aspekte (z.B. Methoden des Sprachunterrichts und der Sprachförderung, auch unter Berücksichtigung digitaler Medien; sprachliche Interaktionen; Umgang mit sprachlicher Heterogenität, sprachlich-fachliche Bildung). Sie entwickeln, erproben und analysieren fremde und eigene Lehr-Lernsequenzen. Auf der Basis fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Wissens reflektieren sie ihre Praxiserfahrung, gleichen diese mit theoretischen und empirischen Erkenntnissen ab und entwickeln so ihre Kompetenzen zur Durchführung von DaZ-Unterricht bzw. Sprachförderung DaZ weiter. Sozial / personal: In der Planung und Durchführung von Unterrichtssequenzen auch zusammen mit Kommiliton*innen sind die Studierenden gefordert, ihre Arbeit zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. In der Umsetzung und Reflexion der Unterrichtsversuche entwickeln sie Softskills wie Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative, Flexibilität, Kritikfähigkeit und Selbstreflexion, aber auch Mehrperspektivität und interkulturelle Kompetenzen.		
Bemerkung: Es müssen beide Modulteile im selben Semester belegt werden. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt unter dem Titel der jeweiligen Veranstaltung.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 60 Std. Praktikum (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 30 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an zwei von drei Modulen der Modulgruppe A (DAF-1401, DAF-1501, DAF-1601).		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Deutsch als Zweitsprache Sprache: Deutsch SWS: 4		

Modulteil: Seminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Deutsch als Zweitsprache

Bericht / Bearbeitungsfrist: 3 Wochen, unbenotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul EAS-3402: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Englisch <i>Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Englisch</i>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Petra Kirchoff		
Inhalte: Grundlegende Theorien, Konzepte, Ansätze und Methoden der Fremdsprachendidaktik, auf die schulische Praxis übertragen und anwenden; fachbezogenes Unterrichten, Fremdsprachenunterricht vorbereiten, durchführen, analysieren, reflektieren und evaluieren.		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> Die Studierenden können die bereits erworbenen Kenntnisse aus den Schwerpunktbereichen der Englischdidaktik (Einflussfaktoren, Kompetenzen, Methodik, Leistungsbeurteilung) auf die schulische Praxis übertragen. <u>Methodisch:</u> In selbsttätigen Erprobungen eignen sich die Studierenden praktische Lehr-/Lernerfahrungen an der von ihnen gewählten Schulart an. Dazu gehört die Vorbereitung, Durchführung, Analyse, Reflexion sowie Evaluation der einzelnen Unterrichtsstunden im Fach Englisch. <u>Sozial/personal:</u> Die Studierenden stellen sich auf soziale Situationen außerhalb eines universitären Kontextes ein und lernen, sich im Umfeld der jeweiligen Schulart zurechtzufinden. Hierbei zeigen sie auch Sekundärtugenden wie Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 90 Std. Praktikum (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: abgeschlossenes Modul "Didactics: Introduction (V+Ü, 6 LP)" (EAS-3080)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf WS und SoSe	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Praktikum Lehrformen: Praktikum Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 4		
Modulteil: Begleitveranstaltung Lehrformen: Seminar Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2		
Prüfung Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Englisch Modulprüfung, Bericht / Bearbeitungsfrist: 3 Wochen, unbenotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten		

Modul GEO-5911: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Geographie <i>Additionally Practical Training for Geography</i>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ulrike Ohl		
Inhalte: Fachlich: Die Studierenden können ausgewählte geographiedidaktische Ansätze und Konzeptionen theoriegeleitet beurteilen und zielgerichtet auswählen; Auswahl und Einsatz geographischer Bildungsmedien begründen und innovative Methoden für einen zielgerichteten Einsatz adaptieren. Methodisch: Sie können eine eigene geographiedidaktische Konzeptionen entwickeln, mündlich und schriftlich darstellen, erproben und den praktischen Einsatz evaluieren; zielführend über geographische Bildungsprozesse und Sachverhalte kommunizieren. Sozial/personal: Sie können kooperativ in Gruppen arbeiten, dabei wertschätzendes Gruppenverhalten zeigen; konstruktives Feedback erhalten und geben; in einer Unterrichtssituationen geographische Inhalte zielgerichtet vermitteln.		
Lernziele/Kompetenzen: Schulartspezifischen Unterricht planen, durchführen und reflektieren können; einen schriftlichen Unterrichtsentwurf verfassen können		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 25 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 65 Std. Praktikum (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Beständenes Fachdidaktik Basismodul		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester: 5. - 9.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum GS Lehrformen: Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 4		
Modulteil: Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden Praktikum GS Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 2		
Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum MS Lehrformen: Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 4		

Modulteil: Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden Praktikum MS

Lehrformen: Seminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Prüfung

GEO-5911 Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Geographie

Hausarbeit / Bearbeitungsfrist: 4 Wochen, unbenotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Beschreibung:

Hausarbeit / Bericht über eine selbst gehaltene erfolgreiche Unterrichtsstunde

Modul GES-7190: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Geschichte		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Christian Kuchler Wobring, Michael, Dr.		
Inhalte: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit geschichtsdidaktischem Begleitseminar; Einblick in die Tätigkeit einer Lehrkraft im fachbezogenen Unterricht; Erste Erfahrungen mit der adressaten- und sachgerechten Anwendung geschichtsdidaktischer Konzeptionen, Theorien und Forschungsergebnisse im Zuge der fachspezifischen Planung, Gestaltung und Evaluierung von Unterrichtsprozessen; Elementare anwendungsorientierte Fähigkeit zur adressaten- und sachgerechten Auswahl, Strukturierung, Sequenzierung und Elementarisierung von fachspezifischen Lerninhalten auf der Grundlage der geltenden Lehrpläne; Elementare anwendungsorientierte Fähigkeit zur alters- und schulartspezifischen Förderung von fachbezogenen Sach- und Methodenkompetenzen unter besonderer Berücksichtigung der Lernvoraussetzungen und -fortschritte.		
Lernziele/Kompetenzen: Einblick in die praktische Tätigkeit einer Lehrkraft im fachbezogenen Unterricht; erste praktische Erfahrung mit fachspezifischer Unterrichtsplanung, -durchführung und -evaluation. Die Studierenden lernen mit anderen Menschen effektiv und konstruktiv zu kommunizieren, zu kooperieren und zu interagieren. Sie beteiligen sich aktiv an Diskussionen, begründen und reflektieren eigene Meinungen, geben und nehmen konstruktives Feedback an, arbeiten in Gruppen zusammen und erarbeiten gemeinsame Lösungen, erkennen und lösen Konflikte innerhalb der Arbeitsgruppe, respektieren unterschiedliche Perspektiven und Hintergründe, organisieren sich selbstständig handeln verantwortungsbewusst.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 90 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Abschluss des Basismoduls Didaktik der Geschichte.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum Geschichte Sprache: Deutsch SWS: 4		
Lernziele: Siehe unter Modul.		
Inhalte: Siehe unter Modul.		
Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Studienbegleitendes Tagespraktikum Grundschule (DID) (Praktikum) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		

Im studienbegleitenden Praktikum erhalten die Teilnehmer/-innen einen Einblick in das Berufsfeld des Geschichtslehrers bzw. der Geschichtslehrerin. Unter Anleitung werden eigene Unterrichtsstunden durchgeführt und anschließend anhand grundlegender geschichtsdidaktischer Kriterien reflektiert. Workload-Korrelation: 2 LP: Durchführung und Reflexion von Unterrichtsvorhaben

Studienbegleitendes Tagespraktikum Mittelschule (DID) (Praktikum)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im studienbegleitenden Praktikum erhalten die Teilnehmer/-innen einen Einblick in das Berufsfeld des Geschichtslehrers bzw. der Geschichtslehrerin. Unter Anleitung werden eigene Unterrichtsstunden durchgeführt und anschließend anhand grundlegender geschichtsdidaktischer Kriterien reflektiert. Workload-Korrelation: 2 LP: Durchführung und Reflexion von Unterrichtsvorhaben

Modulteil: Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Geschichte - Theorie und Praxis des Geschichtsunterrichts

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Lernziele:

Siehe unter Modul.

Inhalte:

Siehe unter Modul.

Literatur:

Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Theorie und Praxis des Geschichtsunterrichts in der Grundschule (DID)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsform: Bericht Das Begleitseminar gibt Hilfestellungen zur theoretisch fundierten und reflektierten Unterrichtsplanung, wobei grundlegende geschichtsdidaktische Fragen anwendungsbezogen vertieft werden. Vorgesehen sind eine Einführung in die didaktische Analyse und die Planung einer Geschichtsstunde, das gemeinsame Erstellen eines Unterrichtsentwurfs sowie die Vorbesprechung der Stunden, die im Rahmen des Praktikums gehalten werden. Daneben werden ausgewählte methodische Aspekte erörtert. Aufgrund des kooperativen Charakters dieser Lehrveranstaltung kann der Studienerfolg nur bei regelmäßiger Anwesenheit gewährleistet werden.

Theorie und Praxis des Geschichtsunterrichts in der Grundschule (DID)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsform: Bericht Das Begleitseminar gibt Hilfestellungen zur theoretisch fundierten und reflektierten Unterrichtsplanung, wobei grundlegende geschichtsdidaktische Fragen anwendungsbezogen vertieft werden. Vorgesehen sind eine Einführung in die didaktische Analyse und die Planung einer Geschichtsstunde, das gemeinsame Erstellen eines Unterrichtsentwurfs sowie die Vorbesprechung der Stunden, die im Rahmen des Praktikums gehalten werden. Daneben werden ausgewählte methodische Aspekte erörtert. Aufgrund des kooperativen Charakters dieser Lehrveranstaltung kann der Studienerfolg nur bei regelmäßiger Anwesenheit gewährleistet werden.

Theorie und Praxis des Geschichtsunterrichts in der Mittelschule (DID)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsform: Bericht Das Begleitseminar gibt Hilfestellungen zur theoretisch fundierten und reflektierten Unterrichtsplanung, wobei grundlegende geschichtsdidaktische Fragen anwendungsbezogen vertieft werden. Vorgesehen sind eine Einführung in die didaktische Analyse und die Planung einer Geschichtsstunde, das gemeinsame Erstellen eines Unterrichtsentwurfs sowie die Vorbesprechung der Stunden, die im Rahmen des Praktikums gehalten werden. Daneben werden ausgewählte methodische Aspekte erörtert. Aufgrund des kooperativen Charakters dieser Lehrveranstaltung kann der Studienerfolg nur bei regelmäßiger Anwesenheit gewährleistet werden.

Prüfung

Modulprüfung Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Geschichte

Bericht, Bericht (12-17 Seiten) / Bearbeitungsfrist: 1 Monate, unbenotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul KUN-1032: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Kunst <i>Additional Course-Related Internship Training in Art Education</i>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Katharina Swider		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Seminar zum zusätzlichen studienbegleitenden kunstdidaktischen Praktikum • Planung, Durchführung von Kunstunterricht • Einblicke in die Unterrichtspraxis • Erprobung von Fachmethoden 		
Lernziele/Kompetenzen: <i>fachliche Kompetenzen</i> Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre fachlichen Kenntnisse in engem Bezug zur Praxis (Lehrversuche in der Schule). Sie nutzen die eigene bildnerische Praxis als Grundlage kunstpädagogischen Handelns und sind in der Lage, begründete Unterrichtskonzepte vor dem Hintergrund fachdidaktischer Theoriebildung situations- und altersangemessen zu entwickeln, durchzuführen und im Hinblick auf unterrichtsrelevante Aspekte (Aufgabenstellung, Materialvorgaben, Verknüpfung Produktion/ Rezeption, Einstieg, Erarbeitung, Vertiefung, Transfer, Präsentation, Phasenübergänge, fachlicher Kompetenzerwerb, Bewertung etc.) zu reflektieren. <i>methodische Kompetenzen</i> Die Studierenden erproben ihre eigenständig entwickelten kunstpädagogischen Überlegungen an konkreten Problemstellungen aus der Praxis. Dabei sind sie in der Lage, wissenschaftliche Methoden anzuwenden und Vermittlungsprozesse zu reflektieren. <i>sozial-personelle Kompetenzen</i> Die Studierenden vertiefen ihre kunstpädagogischen Handlungsstrategien sach- und adressatengerecht in der Schule. Sie zeigen Neugierde und Aufgeschlossenheit, Verantwortung und Kooperationsbereitschaft im Praktikum.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 28 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 92 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Zusätzlich studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Sprache: Deutsch		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: 631-351 Studienbegleitendes Praktikum (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		
Modulteil: Seminar zum zusätzlich studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 2		

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

630-350 Praktikumsbegleitendes Seminar - auch für zusätzlich studienbegleitendes Praktikum LA Grundschule, Mittelschule und Realschule (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das praktikumsbegleitende Seminar richtet sich an Studierende des Lehramts Grund-, Mittel und Realschule.

Zu den Inhalten: In engem Bezug zur Praxis (Lehrversuche in der Schule) werden die Aufgabenbereiche (Lehre, Präsentation, Bewertung, etc.) und Prinzipien des Kunstunterrichts begleitend reflektiert sowie die Entwürfe der zu haltenden Lehrversuche gemeinsam vorab diskutiert und nachbereitet. Es entsteht im Seminar ein Pool an Unterrichtsmaterialien (Unterrichtseinheiten + Bildmaterial). Literatur: bildÖffner: Grundlagen Bildnerisches Gestalten. Schulverlag-Plus 2009 bildÖffner 1: Handbuch für Lehrpersonen. Vorschule und Mittelstufe.

Bildnerisches Gestalten. Schulverlag-Plus 2009 Busse, K.-P., (Hg.): Kunstdidaktisches Handeln. Norderstedt 2003
Busse, K.-P.: Bildumgangsspiele: Kunst unterrichten. Dortmunder Schriften zur Kunst 2004. Daucher, H./Seitz, R.: Didaktik der bildenden Kunst. München 1980. Dietrich, Cornelia/ Krinninger, Dominik/ Schubert, Volker: Einführung in die Ästhetisch... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Zusätzliches studienbegleitendes kunstdidaktisches Praktikum und zugehöriges Seminar

Bericht / Bearbeitungsfrist: 6 Wochen, benotet

Modul MTH-9015: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Mathematik <i>Additional practical course in teaching mathematics</i>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Christian Groß Reinhard Oldenburg		
Inhalte: Planung, Durchführung, Beobachtung und Reflektion von Mathematikunterricht		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden sind in der Lage, Schulmathematik didaktisch zu analysieren und entsprechende Lernprozesse zu planen. Methodisch: Die Studierenden setzen verschiedene Unterrichtsmethoden ein und begründen ihre Wahl. Personal: Sie kommunizieren mit Schülerinnen und Schülern in fachsprachlich angemessener Form und entwickeln ihre Lehrerprofessionalität.		
Bemerkung: Dieses Modul besteht aus zwei Teilen: Dem Praktikum in der Schule und dem Begleitseminar an der Uni. Beide Teile werden im gleichen Semester belegt. Die Anmeldung zum Praktikum erfolgt über den Lehrstuhl für Didaktik der Mathematik. Wenn Sie von dort zugeteilt sind, melden Sie sich im DigiCampus für die entsprechende Begleitveranstaltung an.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 30 Std. Seminar (Präsenzstudium) 60 Std. Praktikum (Präsenzstudium) 30 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Empfohlen wird: GS: MTH-8605 MS: MTH-8415 und MTH-8425		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: beliebig	

Modulteile		
Modulteil: Praktikum		
Sprache: Deutsch		
Modulteil: Begleitseminar		
Sprache: Deutsch		
SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
Begleitseminar zum Praktikum (GS) Dietl (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		
Begleitseminar zum Praktikum (GS) Motzer (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		

Die Erfahrungen des vergangenen Praktikumstages werden reflektiert und künftige Stunden werden gemeinsam geplant.

Begleitseminar: Praktikum "Mathe macht Spaß" (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Mathematikunterricht in Mittelschulen

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Mathematik

Bericht / Bearbeitungsfrist: 4 Wochen, unbenotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul MUP-8032: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Musik		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Bernhard Hofmann Dr. Andreas Becker, stv: OStR Markus Bartholomé		
Inhalte: Beobachtung, Analyse, Planung, Durchführung und Reflexion von Lehr-/Lernprozessen im schulischen Musikunterricht		
Lernziele/Kompetenzen:		
a) Fachlich: Fähigkeit zur ästhetischen, sensomotorischen, emotionalen und kognitiven Aktivierung von Schüler*innen; Kenntnis von Struktur- und Qualitätsmerkmalen schulischen Musikunterrichts; Kenntnis von Möglichkeiten zum adaptiven und differenzierten Unterrichten und zur Lernförderung; Kenntnis von Instrumenten der Leistungsmessung und -beurteilung; Kenntnis von Optionen der sozial-emotionalen Unterstützung und der Klassenführung		
b) Methodisch: Fähigkeit zur Planung und Begründung sach- und schüler*innengerechten Musikunterrichts; Entwicklung und Entfaltung von Kompetenzen in der Durchführung von Musikunterricht, insbesondere Fertigkeiten zur professionellen Wahrnehmung von Musikunterricht, zur Analyse und Interpretation musikalischer Lernsituationen und -prozesse; Entwicklung der Kompetenz, situationsangemessene methodische Entscheidungen zu treffen, Schüler*innenschwierigkeiten zu diagnostizieren und zu antizipieren		
c) Sozial-personal: Fähigkeit, Rollen einer Lehrperson zu übernehmen (z.B. als Instruktor*in, Berater*in, Coach); Entwicklung einschlägiger Verhaltensweisen (z.B. angemessene Umgangsformen, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Diskretion); Kompetenz zum wertschätzenden Formulieren und Annehmen von Kritik		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 68 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 52 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Immatrikulation LA GS bzw. Lehramt MS		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Musik		
Lehrformen: Seminar, Praktikum		
Sprache: Deutsch		
Prüfung		
MUP-8032 Bericht Bericht / Bearbeitungsfrist: 3 Wochen, unbenotet		

Modul DNW-7101: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Physik		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Olaf Krey Jens Klinghammer		
Inhalte: Planung, Vorbesprechung, Durchführung, Reflexion eigenen Unterrichts im Fach Physik		
Lernziele/Kompetenzen: fachlicher Art: Die Studierenden können ihr fachliches und fachdidaktisches Wissen anwenden, um Planungsentscheidungen fundiert, adressatenspezifisch und zielbezogen zu begründen und ihre Durchführungsversuche kriterienbasiert zu beobachten und anschließend kritisch zu reflektieren. methodischer Art: Die Studierenden können komplexe Planungsentscheidungen angemessen in einem linearen Text darstellen, Unterricht entlang geeigneter Beobachtungsschwerpunkte protokollieren, Feedback adressatengerecht formulieren und erhaltene konstruktive Hinweise produktiv nutzen. personaler/sozialer Art: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit sachbezogen, adressatengerecht und situativ angemessen Rückmeldungen zu formulieren. Sie entwickeln eine reflexive Grundhaltung.		
Bemerkung: Bitte beachten Sie den ggf. notwendigen einjährigen Vorlauf für das Belegen dieses Moduls. Das Begleitseminar kann nur zeitgleich zum Praktikum selbst absolviert werden. Das Begleitseminar belegen Sie ganz normal über Digicampus. Für die Anmeldung zum eigentlichen Praktikum gelten schulartspezifische spezielle Regeln. Einen Überblick finden Sie auf den Seiten des ZLbiB (https://www.uni-augsburg.de/de/forschung/einrichtungen/institute/zbib/studium/faqs/praktika/).		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 50 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 70 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Das jeweilige physikdidaktische Grundlagenmodul (Grundschule: DNW-7111, Mittelschule DNW-7123) ist zwingend absolviert.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Physik Lehrformen: Praktikum Dozenten: Jens Klinghammer Sprache: Deutsch SWS: 4		

Modulteil: Begleitseminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum

Lehrformen: Seminar

Dozenten: Jens Klinghammer

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Begleitseminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum (GS/MS/RS) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 6 Monate, unbenotet

Modul PBD-0439: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Politik und Gesellschaft		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r:		
Inhalte: Die Inhalte umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Politische und gesellschaftliche Prozesse, Institutionen und Handlungsfelder • Politikdidaktische Konzeptionen und Prinzipien • Planung, Durchführung, Nachbereitung und Evaluation von politischem und sozialkundlichem Unterricht in der jeweiligen Schulform 		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Aufbaumoduls ist es, politikdidaktische Konzeptionen auf Gegenstände der Politischen Bildung zu beziehen und anzuwenden. Dabei geht es um die Aneignung schulartenspezifischer didaktisch-methodischer Kompetenzen im Hinblick auf Planung, Durchführung, Nachbereitung und Evaluation von politischem Unterricht sowie insbesondere um die Fähigkeit, Lernenden mit unterschiedlichen Vorverständnissen und lebensweltlichen Erfahrungen politische und soziologische Sachverhalte zu erläutern.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 50 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 100 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Basismodul		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Modulteil: Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 4
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Theorie-Praxis-Seminar im Schulfach Sozialkunde an der Grundschule (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Das Praktikum findet im Wintersemester regulär statt. Die Zuweisung zu den Praktikumschulen erfolgt im Oktober. Alle weiteren Information erhalten Sie auf der Homepage des Lehrstuhls. Bitte beachten Sie die geänderten Zeiten der Begleitveranstaltung! Die Studierenden bekommen im Praktikum einen unmittelbaren Einblick in die Planung, Durchführung, Nachbereitung und Evaluation von politischem bzw. sozialwissenschaftlichem Unterricht. Anhand einzelner Unterrichtsmodelle, -beispiele und -projekte lernen sie insbesondere fachspezifische Arbeitsweisen kennen und anwenden. Die Vorbereitung und Analyse unterrichtlicher Vorhaben schließt eigene Unterrichtsversuche mit ein. LV Planung und Analyse des Unterrichts im Schulfach Sozialkunde an der Grundschule Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum im Schulfach Sozialkunde in Praktikumsklassen der Grundschule (Theorie-Praxis-Seminar) Do 15.45 - 17.15 Uhr, Raum Modulzuordnungen für Lehramtsstudiengänge LPO UA (2008): Aufbaumodul GsHsS... (weiter siehe Dgicampus) Theorie-Praxis-Seminar im Schulfach Sozialkunde an der Haupt-/Mittelschule und am Gymnasium (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>

Das Praktikum findet im Sommersemester regulär statt. Alle weiteren Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Lehrstuhls. Bitte beachten Sie die Zeiten der Begleitveranstaltung! Die Studierenden bekommen im Praktikum einen unmittelbaren Einblick in die Planung, Durchführung, Nachbereitung und Evaluation von politischem bzw. sozialwissenschaftlichem Unterricht. Anhand einzelner Unterrichtsmodelle, -beispiele und -projekte lernen sie insbesondere fachspezifische Arbeitsweisen kennen und anwenden. Die Vorbereitung und Analyse unterrichtlicher Vorhaben schließt eigene Unterrichtsversuche mit ein.

Modulteil: Begleitveranstaltung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Planung und Analyse des Unterrichts im Schulfach Sozialkunde an der Grundschule (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Was ist gute politische Bildung? – und auf welche Weise kann der sozialwissenschaftlich-politische Unterricht in der Grundschule Fachwissen vermitteln, fachliche Kompetenzen fördern und Schüler:innen durch Partizipation auf emanzipatorische Weise in ihrer politischen Mündigkeit bestärken? Welche Merkmale politischer Bildung in der Grundschule können Demokratie von Anfang an erlebbar machen? Im Seminar werden auf der Grundlage politikdidaktischer und sozialwissenschaftlicher Theorien für die Grundschule zentrale fachdidaktische Aspekte der Unterrichtsplanung erschlossen, miteinander verzahnt und entsprechend der im Praktikum zu bearbeitenden Themen exemplarisch in Didaktische Analysen und Unterrichtskonzepte umgesetzt. Das Lehren und Lernen in der Politischen Bildung im Heimat- und Sachunterricht wird dabei auch im Kontext gesellschaftspolitischer Rahmenbedingungen und deren möglicher Effekte auf Schule und Interaktionen im Klassenzimmer hin reflektiert. Umgekehrt wird auch untersucht,... (weiter siehe Digicampus)

Planung und Analyse des Unterrichts im Schulfach Sozialkunde an der Haupt-/Mittelschule und am Gymnasium (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die zentralen fachdidaktischen Module der Unterrichtsplanung (Ziele/Kompetenzerwartungen, Inhalte, politikdidaktische Perspektiven, Methoden und Medien, Bedingungsanalyse) werden erschlossen, miteinander verzahnt und entsprechend der im Praktikum anfallenden Themen exemplarisch in Didaktische Analysen bzw. Unterrichtsmodelle umgesetzt. Checkliste Politikdidaktik Erwartete Kompetenzen in der Politikdidaktik (1) Wissen und Verständnis Die Studierenden können insbesondere • didaktische Prinzipien des Politikunterrichts, z.B. Kontroversität, Problemorientierung, Handlungsorientierung, Schülerorientierung, Aktualität, exemplarisches Lernen, Wissenschaftsorientierung, Zukunftsorientierung, darstellen, • Prinzipien und Faktoren der Planung, Gestaltung, Reflexion und Evaluation von Unterricht im Fach GPG/PuG darstellen und an geeigneten Beispielen veranschaulichen, • Ziele, Verfahren und Instrumente der Diagnose sowie Formen der Leistungsmessung und -beurteilung, der Selbst- und Fremdevaluati... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

PBD-0439 Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Politik und Gesellschaft (Didaktik)

Bericht / Bearbeitungsfrist: 2 Monate, unbenotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul ETH-1025: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Evangelische Religionslehre		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Elisabeth Naurath		
Inhalte: Konkrete und praktische Vorbereitung, Durchführung und Analyse von Religionsunterricht an ausgewählten Praktikumsschulen (Unterrichtsvorbereitung, -gestaltung und- reflexion), Faktoren religiöser Bildung in Theorie und Praxis.		
Lernziele/Kompetenzen:		
<u>Fachlich:</u> Die Studierenden kennen theoretische Faktoren religiöser Bildung und untersuchen sie mit Blick auf praktische Unterrichtssituationen. Dabei vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse über Unterrichtsmethoden und -planung.		
<u>Methodisch:</u> Die Studierenden entwickeln eigene, schüler*innenorientierte Unterrichtsideen und setzen diese Entwürfe an der Praktikumsschule um. Dabei wenden die Studierenden das im bisherigen Studium erworbene religionsdidaktische Wissen an.		
<u>Sozial/personal:</u> Die Studierenden analysieren und reflektieren eigene Unterrichtsentwürfe sowie die der Kommiliton*innen. Dabei geben sich die Studierenden gegenseitig wertschätzendes Feedback. Die Studierenden setzen sich mit den Anforderungen an ihre künftige Rolle als Religionslehrkraft auseinander und erarbeiten Strategien für den Umgang mit den verschiedenen Anforderungen an eine Lehrperson.		
Bemerkung: Das Studienbegleitende Praktikum sowie die zum Abschluss des Begleitseminars zu verfassende Didaktische Analyse (über eine im Praktikum gehaltene Unterrichtsstunde) muss verpflichtend im Fach evangelische Religionslehre geleistet werden, um die Voraussetzungen für die Beantragung der Vocatio (Bevollmächtigung durch die Kirche) zu erfüllen. (Studierende der Lehrämter Realschule und Gymnasium erhalten vom Dozenten einen Teilnahmeschein)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 5 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 25 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 21 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 46 Std. Praxis (außerhalb der Uni) (Präsenzstudium) 23 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Gleichzeitige Teilnahme an Praktikum und Begleitseminar "Fachdidaktische Schlüsselqualifikation"		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum Evangelische Religionslehre (Praktikum) Sprache: Deutsch SWS: 4		

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Studienbegleitendes Praktikum Lehramt Grundschule

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Veranstaltung begleitet das fachdidaktische Praktikum im Sommersemester mit dem Ziel, eine Brücke zwischen den theoretischen Grundlagen der Religionsdidaktik und der Praxis des Religionsunterrichts zu schlagen. Hauptziel des Seminars ist es deshalb, erste praktische Unterrichtsversuche im Religionsunterricht, begleitet durch die/den Praktikumslehrer*in und das Seminar zu planen, möglichst selbstständig durchzuführen und gemeinsam zu reflektieren. Eine von den Studierenden gehaltene Unterrichtsstunde wird durch eine »Didaktische Analyse« zusätzlich vertieft; die Arbeit ist zugleich Bedingung für den Erhalt der »Vocatio«.

Studienbegleitendes Praktikum Lehramt Mittelschule

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Veranstaltung begleitet das fachdidaktische Praktikum im Sommersemester mit dem Ziel, eine Brücke zwischen den theoretischen Grundlagen der Religionsdidaktik und der Praxis des Religionsunterrichts zu schlagen. Hauptziel des Seminars ist es deshalb, erste praktische Unterrichtsversuche im Religionsunterricht, begleitet durch die/den Praktikumslehrer*in und das Seminar zu planen, möglichst selbstständig durchzuführen und gemeinsam zu reflektieren. Eine von den Studierenden gehaltene Unterrichtsstunde wird durch eine »Didaktische Analyse« zusätzlich vertieft; die Arbeit ist zugleich Bedingung für den Erhalt der »Vocatio«.

Modulteil: Begleitetseminar "Fachdidaktische Schlüsselqualifikation": Vorbereitung, Durchführung und Analyse von Religionsunterricht (Seminar)

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Studienbegleitendes Praktikum Lehramt Grundschule

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Veranstaltung begleitet das fachdidaktische Praktikum im Sommersemester mit dem Ziel, eine Brücke zwischen den theoretischen Grundlagen der Religionsdidaktik und der Praxis des Religionsunterrichts zu schlagen. Hauptziel des Seminars ist es deshalb, erste praktische Unterrichtsversuche im Religionsunterricht, begleitet durch die/den Praktikumslehrer*in und das Seminar zu planen, möglichst selbstständig durchzuführen und gemeinsam zu reflektieren. Eine von den Studierenden gehaltene Unterrichtsstunde wird durch eine »Didaktische Analyse« zusätzlich vertieft; die Arbeit ist zugleich Bedingung für den Erhalt der »Vocatio«.

Studienbegleitendes Praktikum Lehramt Mittelschule

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Veranstaltung begleitet das fachdidaktische Praktikum im Sommersemester mit dem Ziel, eine Brücke zwischen den theoretischen Grundlagen der Religionsdidaktik und der Praxis des Religionsunterrichts zu schlagen. Hauptziel des Seminars ist es deshalb, erste praktische Unterrichtsversuche im Religionsunterricht, begleitet durch die/den Praktikumslehrer*in und das Seminar zu planen, möglichst selbstständig durchzuführen und gemeinsam zu reflektieren. Eine von den Studierenden gehaltene Unterrichtsstunde wird durch eine »Didaktische Analyse« zusätzlich vertieft; die Arbeit ist zugleich Bedingung für den Erhalt der »Vocatio«.

Prüfung

Zusätzliches Studienbegleitendes Praktikum

Hausarbeit/Seminararbeit / Bearbeitungsfrist: 8 Wochen, unbenotet

Modul KTH-3002: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Katholische Religionslehre <i>Study-related didactic Internship Catholic Religious Education</i>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Georg Langenhorst		
Inhalte: - Kenntniserwerb von Grundlagen und Bedingungen religionsdidaktischer Konzepte - Einübung im Verfahren der Unterrichtsbeobachtung und -analyse - Planung, Reflexion und Dokumentation eigener Unterrichtsversuche		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden kennen wesentliche Grundlagen der Religionsdidaktik und können sie anwenden. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden - können grundlegende Unterrichtsprozesse beobachten, auswerten und für künftige Planung fruchtbar machen. - können sich über Unterrichtsbeobachtungen und Planungen untereinander austauschen und die Praxiserfahrungen auf theoretisches didaktisches Lernwissen beziehen. - verfügen über die Fähigkeiten, Unterrichtsstunden im Fach Religion zielbewusst und didaktisch kompetent zu planen und durchzuführen. <i>Sozial-personelle Kompetenzen:</i> Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für Lehr-/Lernprozesse und ihre Rolle als Unterrichtende.		
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen werden erwartet.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 90 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3. - 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Teil 1: Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 4		
Modulteil: Teil 2: Begleitseminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Planung, Durchführung und Analyse des Religionsunterrichts (für LA GS , Mag. Theol.) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		

Dieses Seminar möchte eine Brücke zwischen Theorie und Praxis schlagen. So stehen die (selbst-)kritischen Nachbesprechungen und Erfahrungsberichte aus den gehaltenen Religionsstunden im Zentrum jeder Seminarsitzung. Zudem wird Unterrichtsmaterial vorgestellt, die schriftliche Unterrichtsvorbereitung nach dem Modell der Elementarisierung besprochen sowie kindgemäße Methoden im Religionsunterricht vorgestellt und zum Teil auch selbst erprobt.

Prüfung

KTH-3002 Gesamtmodulprüfung

Seminararbeit / Prüfungsdauer: 4 Wochen, unbenotet

Modul SPO-1931: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Sport <i>Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Sport</i>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Scholz Alexandra Salzmann, Kathrin Weiß		
Inhalte: Reflexion des eigenen, in jahrelanger Schulerfahrung entstandenen Bildes vom Sportunterricht Bewusstmachung der besonderen Gegebenheiten des Schulsports und des Erziehungs- und Bildungsauftrags Rollenwechsel vom Sportler in Schule und Verein zum Sportlehrer Begegnung mit der Schulsportwirklichkeit problem- und praxisbezogene, an Innovationen orientierte Ausbildung Anwendung der theoretisch fundierten, fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Inhalte aus dem Studium Erprobung theoriegeleiteten praktischen Handelns Analyse von Sportunterricht und Unterrichtsvorschläge aus der schulpraktischen Literatur Beurteilung unterschiedlicher Unterrichtskonzeptionen und ihrer Bedeutung für die Schüler*innen aktuelles Verständnis eines erziehenden und kompetenzorientierten Sportunterrichts Reflexion der Richtigkeit der Berufsentscheidung zur Lehrerin/zum Lehrer		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erfassen die Bedeutung für Lehren und Lernen, Erziehung, Beurteilung & Beratung und die Weiterentwicklung von Schule Die Studierenden erweitern ihre eigenen Kompetenzen Sie verstehen die Lehrerrolle und entwickeln ein Bewusstsein für Vorbildfunktion Sie erschließen Organisationsstrukturen der Schule und übernehmen Aufgaben Sie lernen Methoden der Unterrichtsbeobachtung kennen, wenden sie an und werten Unterricht aus Sie erschließen Heterogenität und deren Facetten und verstehen Maßnahmen der Differenzierung und Individualisierung Sie lernen verschiedene Lehrverfahren und Prinzipien der Schülerorientierung Sie kennen Maßnahmen der Klassenführung Sie beurteilen Möglichkeiten der Leistungsfeststellung /-beurteilung		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 60 Std. Praktikum (Präsenzstudium) 30 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Lehramt GS bzw. MS (§36 bzw. §38)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulteilprüfungen
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WS oder SoSe	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Moduleil: Praktikum Lehrformen: Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 2.0
Inhalte: Hospitation Unterrichtsversuche
Moduleile
Moduleil: Begleitseminar Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 2.0
Inhalte: Beobachtung, Planung, Durchführung und Auswertung des Unterrichtsversuchs und Reflexion/Austausch Dokumentation der (Unterrichts-)erfahrungen und deren Reflexion bzw. Erkenntnisgewinnung.
Prüfung SPO-1931 Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Sport Hausarbeit, Detailliert ausgearbeiteter Stundenentwurf / Bearbeitungsfrist: 4 Wochen, unbenotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten